

ELO Fanclub Germany

Sonderausgabe

**Jeff Lynne's ELO "Over And Out"
Die Abschiedstour in Nordamerika**



**Fakten - Setlisten - Die Musiker
Die Konzertdaten - Die Supportband
Fotos - und vieles mehr ...**

Die "Over And Out-Tour"

Die Erwartung

Am 17. März 2024 stellten sich die Fans von **Jeff Lynne** die Frage: "Was erwartet uns?" Auslöser hierfür war ein 16-sekündiges, stummes Video, das auf dem Social-Media-Kanal von **Jeff Lynne** veröffentlicht wurde, begleitet von dem Kommentar "**Monday**".



Im Internet gab es bereits Spekulationen über die Möglichkeit eines neuen Albums von **Jeff Lynne's ELO** im Jahr 2024. Am Montag, dem 18. März 2024, wurde dann die **Nordamerika-Tour** mit zunächst 27 Konzerten angekündigt, die ausschließlich in **Nordamerika** stattfinden wird. Die "**Over And Out-Tour**" beginnt am 24. August 2024 in **Palm Desert, Kalifornien**, und endet am 25. Oktober 2024 in **Inglewood, Kalifornien**.

Bei vielen Fans machte sich große Enttäuschung breit, da bislang keine Termine für den europäischen Raum bekannt gegeben wurden. Zudem blieb unklar, mit welcher Band **Jeff Lynne** seine Konzerte bestreiten würde, da nahezu alle seiner Musiker von **Take That** zwischen dem 13. April und dem 14. November 2024 auf Tour sind. Zwar gibt es während der **Take That**-Tour eine Pause vom 22. Juli bis zum 20. Oktober 2024, jedoch sollen die Musiker am 25. Oktober 2024 sowohl mit **Take That** in **Abu Dhabi** als auch mit **Jeff Lynne's ELO** in **Inglewood, Kalifornien**, auftreten. Letztendlich entschieden sich die Musiker von "**Take That**", **Jeff Lynne** während seiner gesamten Tour zu begleiten. Auch der Backgroundsänger **Iain Hornal**, der zu diesem Zeitpunkt einige Konzerte mit der **Graham Gouldman**-Band **10cc** geplant hatte, entschied sich, **Jeff Lynne's ELO** zu unterstützen.

Die "Over And Out-Tour"

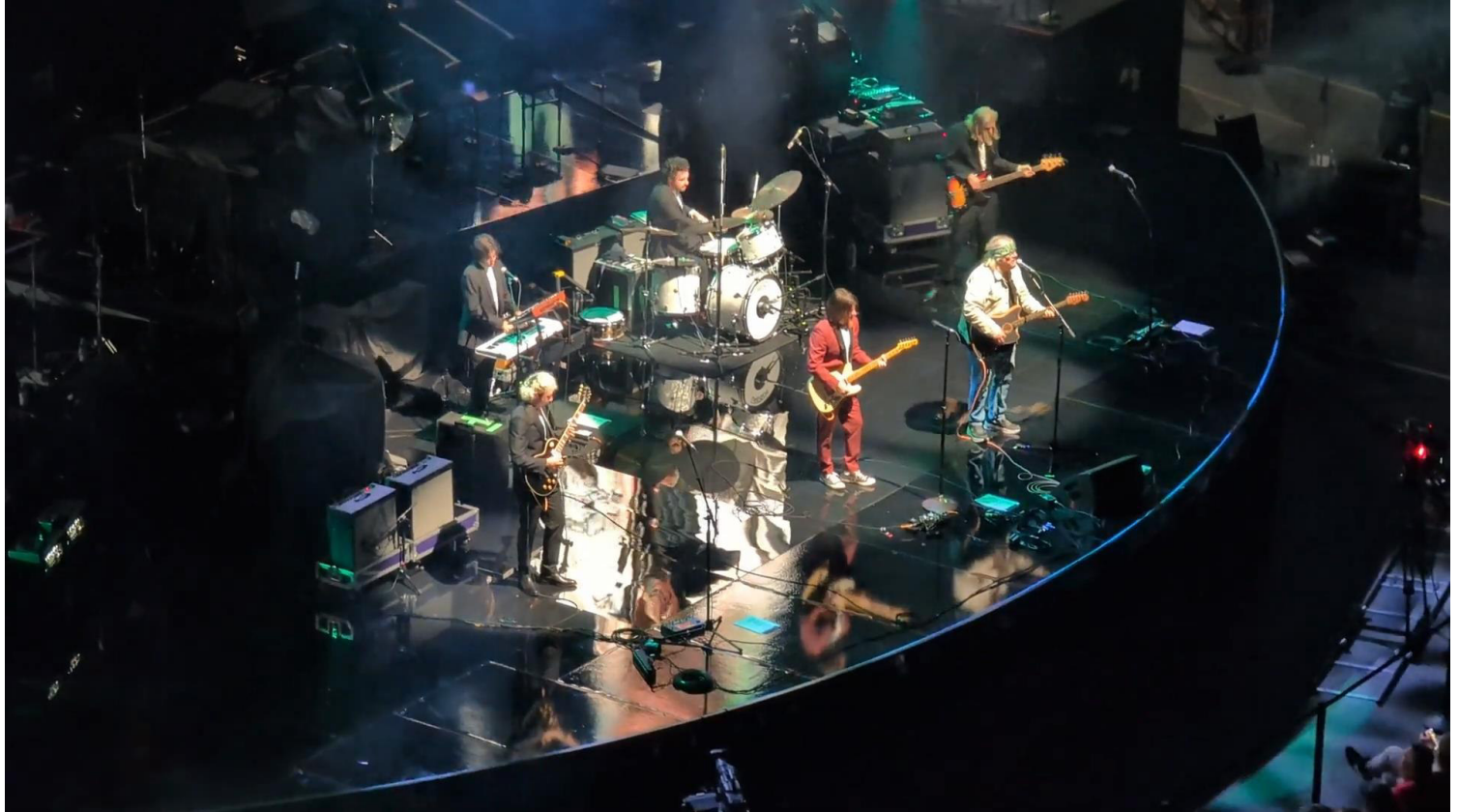
Der Support

Am 12. Juli kündigte **Jeff Lynne** an, dass die Band **Rooney** als Vorgruppe bei der **"Over And Out-Tour"** 2024 von **Jeff Lynne's ELO** auftreten wird. **Rooney**, ursprünglich 1999 in **Los Angeles** unter dem Namen **Ed Rooney** gegründet, besteht aus fünf Mitgliedern.

Die erste Besetzung umfasste **Robert Schwartzman** (Gesang und Gitarre), **Matthew Winter** (Bass), **Teddy Briggs** (Schlagzeug), **Matthew Star** und **Taylor Locke** (Gitarre). Später wurde **Teddy Briggs** durch **Ned Brower** am Schlagzeug ersetzt, und **Louie Stephens** trat als Keyboarder der Band bei. In der letzten Formation bestanden die Mitglieder aus **Robert Schwartzman**, **Boaz Roberts**, **Sean Sobash**, **Maxwell Flanders** und **Matthew Jordan**. Musikalisch bewegt sich die Band im Indie-Pop-Bereich und weist Einflüsse von Gruppen wie **Cars** und **Blur** auf. Ihr Debütalbum **"Rooney"** erschien im Juni 2003, während das vierte und letzte Album **"Washed Away"** im Jahr 2016 veröffentlicht wurde.

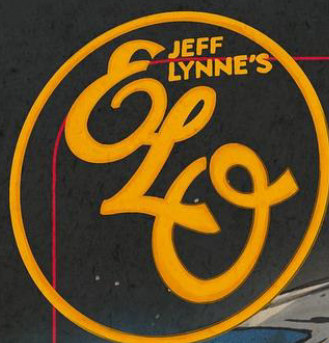
Der größte Erfolg von **Rooney** war die Single **"When Did Your Heart Go Missing"**, die 2007 herauskam und in den deutschen Charts für eine Woche auf Platz 17 rangierte. Das zugehörige Album **"Calling The World"** (2007) erreichte in der Höchstposition Platz 94, fiel jedoch bereits nach drei Wochen aus den deutschen Charts.

Im Jahr 2016 veröffentlichte **Rooney** als Solokünstler den Titel **"My Heart Beats 4 U"**, gefolgt von der Coverversion **"Maneater"** von **Daryl Hall & John Oates** im Jahr 2018 und **"Time And Time Again"** im Jahr 2019. Danach wurde es ruhig um **Rooney**, der sowohl als Solokünstler als auch als Band kaum noch Beachtung in der Musikszene fand. Bevor **Rooney** als Vorgruppe bei **Jeff Lynne's ELO** auftrat, war die Band vom 18. bis 24. Juli 2024 mit den **Zombies (Time Of The Season)** auf ihrer **"California-Tour"** als Support dabei.



Die Setliste von **Rooney** auf der **"Over And Out-Tour"** variiert bei den verschiedenen Stationen und besteht als Grundgerüst aus den Songs: **Blueside** // **If It Were Up to Me** // **Why** // **Stay Away** // **Be a Hero** // **Tell Me What We've Learned** // **Are You Afraid?** // **Do You Believe** // **I Should've Been After You** // **When Did Your Heart Go Missing?** // **I'm Shakin'** // **How Much I Feel** // **Second Chances**

Die Band **Rooney** präsentiert sich mit etwa 10 bis 11 Liedern für eine Dauer von rund 45 Minuten auf der Bühne. Zu diesem Anlass haben sie ein eigenes Tourplakat gestaltet, auf dem das Raumschiff von **ELO** sowie das Logo von **Jeff Lynne's ELO** abgebildet sind.



THE OVER AND OUT TOUR



SPECIAL GUEST

Rooney

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| Palm Desert 8/24 | Toronto 9/9 | Boston 9/23 | Atlanta 10/12 |
| Seattle 8/27 | Pittsburgh 9/10 | D.C. 9/25 | Austin 10/15 |
| Vancouver 8/28 | Cincinnati 9/13 | Chicago 9/27 | Houston 10/16 |
| Portland 8/30 | Cleveland 9/14 | Chicago 9/28 | Dallas 10/18 |
| San Francisco 9/1 | New York 9/16 | St. Paul 9/30 | Phoenix 10/21 |
| St. Louis 9/6 | New York 9/17 | Denver 10/2 | Sacramento 10/23 |
| Indianapolis 9/7 | Philly 9/20 | Detroit 10/9 | Los Angeles 10/25 |
| | Philly 9/21 | Nashville 10/11 | Los Angeles 10/26 |



ON TOUR THIS FALL



Die "Over And Out-Tour"

Die komplette Setliste der Konzerte:

Intro
One More Time
Evil Woman
Showdown
Do Ya
Sweet Talkin' Woman
Strange Magic
10538 Overture
Can't Get It Out Of My Head
Twilight
Rockaria!
Last Train To London

Calling America
Steppin' Out
Bandvorstellung
Fire On High
Livin' Thing
All Over The World
Turn To Stone
Shine A Little Love
Don't Bring Me Down
Zugaben:
Telephone Line
Mr. Blue Sky

"Twilight" wurde nur beim ersten Konzert in der **Acrisure Arena** in **Palm Desert (Kalifornien)** am 24. August gespielt.
"Calling America" wurde beim ersten Konzert in der in der **Acrisure Arena** in **Palm Desert (Kalifornien)** am 24. August und in der **Climate Pledge Arena** in **Seattle (Washington)** am 27. August gespielt.
Ab dem 3. Konzert wurde auf **"Twilight"** und **"Calling America"** bis zum Ende der Tour komplett verzichtet. Ab Konzert 12 in **New York** im **Madison Square Garden** wurde das instrumentale Stück **"Believe Me Now"** in die Setliste mit aufgenommen.
Ab den 23. September in **Boston (Massachusetts)** wurde der Song **"One More Time"** um eine Minute gekürzt gespielt.

Die Band

Jeff Lynne (Gesang, Gitarre)
Mike Stevens (Gitarre)
Lee Pomeroy (Bassgitarre)
Marcus Byrne (Piano)
Milton McDonald (Leadgitarre)
Jo Webb (Keyboard, Gitarre)

Iain Hornal (Percussion, Gitarre, Backgroundgesang)
Donavan Hepburn (Schlagzeug)
Shannon Harris (Keyboard)
Melanie Lewis-McDonald (Backgroundgesang)
Amy Langley (Cello) // Jess Cox (Cello)
Jessie Murphy (Violine)

Die Stationen

24. August - Palm Desert (Kalifornien)
Acrisure Arena
27. August - Seattle (Washington)
Climate Pledge Arena
28. August - Vancouver (Kanada)
Rogers Arena
30. August - Portland (Oregon)
Moda Center
01. September - San Francisco (Kalifornien)
Chase Center
06. September - St. Louis (Missouri)
Enterprise Center
07. September - Indianapolis (Indiana)
Gainbridge Fieldhouse
09. September - Toronto (Kanada)
Scotiabank Arena
10. September - Pittsburgh (Pennsylvania)
PPG Paints Arena
13. September - Cincinnati (Ohio)
Heritage Bank Center
14. September - Cleveland (Ohio)
Rocket Mortgage FieldHouse
16. September - New York (New York)
Madison Square Garden
17. September - New York (New York)
Madison Square Garden
20. September - Philadelphia (Pennsylvania)
Wells Fargo Center
21. September - Philadelphia (Pennsylvania)
Wells Fargo Center
23. September - Boston (Massachusetts)
TD Garden

25. September - Washington, D.C.
Capital One Arena
27. September - Chicago (Illinois)
United Center
28. September - Chicago (Illinois)
United Center
30. September - Saint Paul (Minnesota)
Xcel Energy Center
02. Oktober - Denver (Colorado)
Ball Arena
09. Oktober - Detroit (Michigan)
Little Caesars Arena
11. Oktober - Nashville (Tennessee)
Bridgestone Arena
12. Oktober - Atlanta (Georgia)
State Farm Arena
15. Oktober - Austin (Texas)
Moody Center
16. Oktober - Houston (Texas)
Toyota Center
18. Oktober - Dallas (Texas)
American Airlines Center
21. Oktober - Phoenix (Arizona)
Footprint Center
23. Oktober - Sacramento (Kalifornien)
Golden 1 Center
25. Oktober - Inglewood (Kalifornien)
Kia-Forum
26. Oktober - Inglewood (Kalifornien)
Kia-Forum

Merchandising-Artikel im Shop

Ab dem 17. August wurde der offizielle **Jeff Lynne's ELO-Store** eröffnet. Dort sind verschiedene Merchandise-Artikel zur "Over And Out-Tour" erhältlich.

Es waren folgende Artikel verfügbar:

World Spaceship T-Shirt \$40.00 (ca. 36 €) / Over And Out Vintage T-Shirt \$40.00 (ca. 36 €) / Over And Out Vintage Long Sleeve \$45.00 (ca. 40 €) / Spaceship Sky Hoodie \$60.00 (ca. 54 €) / Spaceship Dad Hat \$40.00 (ca. 36 €) / Spaceships Sticker Set \$15.00 (ca. 13,50 €) / Don't Bring Me Down Bumper Sticker \$10.00 (ca. 9 €) (alle Preise ohne Gewähr)



Die "Over And Out-Tour"

Noch 4 Konzerte mehr

Anfang Mai wurde bekannt gegeben, dass die "Over And Out-Tour" 2024 von **Jeff Lynne's ELO** um vier zusätzliche Termine erweitert wird. In vier Städten wird jeweils eine zweite Show angeboten. Diese sollte am 17. September in **New York**, am 21. September in **Philadelphia**, am 28. September in **Chicago** und am 26. Oktober in **Inglewood** stattfinden. Damit umfasste die Tour insgesamt 31 Konzerte in **Nordamerika**.

4 Wochen bis zum ersten Konzert

Am 27. Juli 2024 verbleiben noch exakt 28 Tage bis zur "Over And Out-Tour" 2024 von **Jeff Lynne's ELO**, die am Samstag, den 24. August 2024, in der **Acrisure Arena** in **Palm Desert, Kalifornien**, begann.

Die Acrisure Arena

Informationen zur **Acrisure Arena** in **Palm Desert**, dem gewählten Standort für den Tourauftakt: Der Bau begann am 2. Juni 2021 auf einem 43,5 Hektar großen Gelände, auf dem die Arena mit einer Fläche von 300.000 Quadratmetern errichtet wurde. Nach 18 Monaten, im Dezember 2021, wurde der neue Veranstaltungsort im Großraum **Palm Springs** mit einer Kapazität von 10.000 Sitzplätzen eröffnet. Jährlich finden in der Arena rund 120 Veranstaltungen statt, darunter etwa 40 Hockeyspiele, 40 Konzerte sowie 40 weitere Events, die Familienshows und Sportveranstaltungen umfassen. In der Arena gelten einige klare Vorschriften, die festlegen, dass alle Zahlungen bargeldlos erfolgen müssen, was bedeutet, dass sämtliche Einkäufe mit Kreditkarte getätigt werden. Zudem gibt es eine Taschenrichtlinie, die besagt, dass Rucksäcke, große Taschen und Geldbörsen mit Riemen nicht erlaubt sind, während kleine Clutches und Geldbörsen mitgenommen werden dürfen. Um Schwierigkeiten bei der Parkplatzsuche zu vermeiden, wird empfohlen, den Parkplatz im Voraus zu reservieren.



Das erste Konzert

Am 24. August 2024 startete die "Over And Out-Tour" 2024 von **Jeff Lynne's ELO** in der **Acrisure Arena** in **Palm Desert, Kalifornien**. Auf den **Social-Media-Kanälen** von **Jeff Lynne** wurden bereits einige Bilder von den Proben zur Auftaktveranstaltung veröffentlicht, die der Fotograf **Jason Stoltzfus** aufgenommen hat. Während des ersten Konzerts der "Over And Out-Tour" 2024 präsentierte **Jeff Lynne** mit seiner Band insgesamt 21 Songs.



Der erste Eindruck

Die Musiker eröffneten das Konzert mit einem äußerst fesselnden Intro, das aus verschiedenen Intros der **ELO**-Alben zusammengesetzt war. Dieses Intro ging nahtlos in den ersten Song "**One More Time**" über. Bei dieser letzten Tour wurde auch der Titel "**Fire On High**" wieder in die Setliste integriert, wo er als vierzehnter Song dargeboten wurde. Nach "**Don't Bring Me Down**", dem neunzehnten Stück, endete das reguläre Set. Es folgten die Zugaben, wobei **Jeff** diesmal auf "**Roll Over Beethoven**" verzichtete und stattdessen "**Telephone Line**" sowie "**Mr. Blue Sky**" präsentierte.

Da "**Roll Over Beethoven**" nicht von **Jeff Lynne** komponiert wurde, ist die Entscheidung, den Song nicht zu spielen, nachvollziehbar.

Jeff wirkte auf der Bühne etwas verloren und teilweise desorientiert. Dank seiner talentierten Musiker verlief das Konzert jedoch reibungslos. Auf **YouTube** wurden bereits zahlreiche Mitschnitte dieses Konzerts aus dem Publikum gezipft.

Nach dem Ansehen der verschiedenen Videoclips vom ersten Konzert stellten sich viele Fans die Frage: "*Was ist mit unserem Idol Jeff Lynne geschehen?*" Auch zahlreiche Zuschauer in den vorderen Reihen waren besorgt über **Jeff Lynne**, der gesundheitlich nicht in bester Verfassung zu sein schien. **Jeff** war nie als herausragender Performer bekannt, doch beim ersten Konzert in **Palm Desert** wirkte er gesundheitlich stark angeschlagen und bewegte sich sehr langsam und unbeholfen. Bereits beim Betreten der Bühne war deutlich zu erkennen, dass er nicht mehr die Energie wie in früheren Auftritten hatte. Nach **Mike Stevens** betrat **Jeff** als letzter Musiker die Bühne, begleitet von seinem Assistenten, der ihm den Weg mit einer Taschenlampe beleuchtete, auch zum Ende der Show. **Jeff** selbst wirkte in seinen Bewegungen sehr steif und teilweise desorientiert.



Der erste Fehler trat bereits bei dem zweiten Lied, "**Evil Woman**", auf, als **Jeff** mehrfach seinen Einsatz verpasste und **Iain Hornal** den Song teilweise übernahm. Anscheinend brachte ein Mitarbeiter daraufhin ein großes Blatt mit dem Songtext, das er neben dem Mikrophon auf den Boden legte. Bei "**Showdown**" setzte **Jeff** an einer Stelle zu früh ein, und den Song "**Rockaria!**" hat er völlig versemfelt. Sein Gitarrenspiel wirkte anstrengend und unkonzentriert, und aus den vorderen Reihen des Publikums kam die Vermutung auf, dass seine Gitarre nicht mit dem Verstärker verbunden war oder anders eingestellt wurde als die anderen Instrumente. Der Gitarrenwechsel, unterstützt von seinem Assistenten, gestaltete sich ebenfalls als schwierig. Gesanglich wurde **Jeff** durchgehend von **Iain Hornal** unterstützt, der ihm immer wieder zur Seite stand, wenn er seinen Einsatz verpasste.



Eine Anmerkung aus dem **SPIN-Magazin** besagte:

"Iain Hornal verdient besondere Erwähnung, da er hervorragende Arbeit geleistet hat, um Jeff Lynne zu begleiten und einige Songs zu retten, indem er einsprang, als Jeff mit den Texten ins Stocken geriet."

Auf der **Facebook**-Seite von **Jo Webb** äußerte ein Fan seine Bedenken: *"Hallo Jo, ich habe eine Frage. Ich habe mir das Konzert auf YouTube angesehen und mir ist aufgefallen, dass mit Jeff etwas nicht zu stimmen scheint. Wie kann es sein, dass jemand, der so viele großartige Lieder geschrieben hat, die Texte zu jedem Song vergisst? Er wirkte schwach und ich bemerkte, dass er seine Gitarre nicht wirklich spielte. Am Ende benötigte er sogar Hilfe, um von der Bühne zu kommen. Es tat mir leid, und die Band musste ständig versuchen, ihn zu unterstützen. Oft war er zu spät bei den Intros. Ich hoffe nur, dass diese Konzerte seine Gesundheit nicht negativ beeinflussen."*

Im **Horace Wimp-Forum** schrieb ein User:

"Beim anschauen des kompletten Videos auf YouTube sah Jeff wirklich verstimmt aus. Ihm fehlten Timings, Texte und er wirkte im Allgemeinen nicht wohlauf. Hoffentlich war das nur die Nervosität der ersten Nacht."

Bei **YouTube** gab es von Fans aber auch positive Kommentare wie diesen:

"Wir sind 650 Meilen gefahren, um dieses Konzert zu sehen... es hat sich wirklich gelohnt! Verpassen Sie Jeff's letzte Tour nicht, wenn Sie Karten bekommen können! Fantastische Show."

Am nächsten Tag trafen wir die Band in einem Laden und sie waren so nett und großzügig mit ihrer Zeit. Wir sprachen lange darüber, wie großartig Jeff war, wie fantastisch sie klangen und wie sehr alle das Songset liebten. Sie sagten, Jeff hoffe, dass die Leute seine Musik immer noch mögen würden... wir lachten! Wir sagten: 'Sagen Sie ihm, dass er geliebt wird und dass er den Soundtrack zu unserem Leben geschrieben hat!'

Resümee nach drei Konzerten

Die ersten Konzerte waren vorüber, und man könnte annehmen, dass die anfänglichen Schwierigkeiten des ersten Auftritts überwunden wurden. Doch das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Bei einer erneuten Betrachtung der Konzerte wird deutlich, dass die Situation sich verschlechtert hat. Dies bezieht sich nicht auf die Band, die durchweg eine solide Leistung erbracht hat, sondern auf **Jeff Lynne** selbst. Er wirkt gesundheitlich angeschlagen und zeigt auf der Bühne oft Anzeichen von Desorientierung und Unkonzentriertheit. Dies äußert sich in seiner Unsicherheit bei den Songtexten.

Während beim ersten Konzert noch akzeptabel war, dass **Jeff** bei **"Evil Woman"** mehrfach seinen Einsatz verpasste und **Iain Hornal** den Song teilweise übernahm, oder dass er bei **"Showdown"** an einer Stelle zu früh einsetzte und **"Rockaria!"** völlig misslang, zeigte sich beim zweiten Konzert am 27. August 2024 in **Seattle (Washington)** keine Besserung. Zudem wurde die Setliste um den Titel **"Twilight"** gekürzt.



Im zweiten Konzert hatte **Jeff** erneut Schwierigkeiten mit den Texten, sodass er bei **"Evil Woman"** das Intro **"You Made A Fool Of Me, But Them Broken Dreams Have Got To End"** nicht sang (was er bereits in **Palm Desert** unterlassen hatte). Der darauf folgende Text **"Hey Woman, You Got The Blues, 'Cause ..."** wurde ebenfalls nicht von **Jeff** gesungen, da er mit **"You Made A Fool Of Me, But Them Broken Dreams Have Got To End"** begann, was zu einem Missverständnis im Text führte. Das Resultat war, dass **Jeff** sich derart verhaspelte, dass er nach **"Ha, Ha Woman, What You Gonna Do?"**, was später im Text kommt, nur noch unverständlich murmelte. Nach dem Piano-/Streichersolo und dem Chor **"Evil Woman (You're An Evil Woman)"** war von **Jeff** ein zu hohes **"Evil Woman"** zu hören, wo eigentlich der Text **"Evil Woman, How You've Done Me Wrong"** gesungen werden sollte. Bei **"Do Ya"** gab es von **Jeff** mehr oder weniger gestotterte Textzeilen, und bei **"Calling America"** kam der Text ebenfalls nur in Bruchstücken, sodass er zum Ende des Songs anscheinend den Text völlig vergessen hatte.

Beim dritten Konzert am 28. August 2024 in der **Rogers Arena** in **Vancouver (Kanada)** wurde die Setliste erneut verkürzt, wobei neben **"Twilight"** auch **"Calling America"** nicht gespielt wurde. Es ist nachvollziehbar, dass letzterer Titel in **Kanada** weggelassen wurde, jedoch hätte man ihn durch einen gleichwertigen Song ersetzen können. Bei **"Evil Woman"** sang **Jeff** den vollständigen Text, beginnend mit **"You Made A Fool Of Me, But Them Broken Dreams Have Got To End"**, an der richtigen Stelle, obwohl es etwas holprig klang. Auch bei diesem Konzert hatte **Jeff** mit seiner Stimme und der Unsicherheit der Texte zu kämpfen, und die Backgroundsänger, insbesondere **Iain Hornal**, mussten erneut versuchen, die Fehler zu korrigieren.

Wer shoppt denn da?

Eine bemerkenswerte Frage lautet: *"Was unternehmen die Bandmitglieder zwischen ihren Auftritten?"* Die Antwort darauf ist recht simpel: Entspannen und Einkaufen, wie die folgenden Bilder zeigen.



Gemeinsam waren **Mike Stevens**, **Lee Pomeroy**, **Jo Webb**, **Iain Hornal** und **Donavan Hepburn** unterwegs. Dabei erwarb Lee Pomeroy ein neues T-Shirt mit einem Aufdruck von Genesis, und selbstverständlich besuchte die Band auch ein Musikgeschäft, um einige Instrumente auszuprobieren.

Einige Fans, die bei den Konzerten anwesend waren, haben die Bandmitglieder beim Einkaufen entdeckt und sie direkt angesprochen. Diese zeigten sich äußerst freundlich und führten ungezwungene Gespräche mit ihren Anhängern. Es ist offensichtlich, dass die Musiker keine typischen Starallüren besitzen, wie man sie oft antrifft.

Bereits nach dem ersten Konzert berichtete ein Paar: *"Wir sind 650 Meilen gefahren, um dieses Konzert zu erleben... es war jede Mühe wert! Am folgenden Tag trafen wir die Band in einem Geschäft, und sie waren so freundlich und großzügig mit ihrer Zeit. Wir unterhielten uns lange darüber, wie großartig Jeff war, wie fantastisch sie klangen und wie sehr alle das Set liebten. Sie erwähnten, dass Jeff hoffe, die Leute würden seine Musik weiterhin schätzen... wir lachten! Wir sagten: 'Sagen Sie ihm, dass er geliebt wird und dass er den Soundtrack zu unserem Leben geschaffen hat!'"*



Die wohlverdiente Pause

Nach dem fünften Konzert in **San Francisco** stand nun eine vier-tägige Pause an. Aufgrund der langen Distanz von 2000 Meilen (3300 km) wird es etwa 30 Stunden in Anspruch nehmen, um das gesamte Equipment der Band zum nächsten Veranstaltungsort in **St. Louis** zu transportieren. Die Flugzeit beträgt hingegen nur etwa 4 Stunden, was den Musikern ermöglichte, sich erholt auf das nächste Konzert vorzubereiten.

Die Auftritte in Portland und San Francisco

Das Konzert im **Moda Center** in **Portland (Oregon)** am 30. August 2024 war in Bezug auf die Darbietung deutlich besser als die drei vorhergehenden Konzerte. **Jeff** war in guter Form, hatte jedoch hier und da einige Texthänger, die jedoch weniger gravierend waren – mit einigen Ausnahmen: Bei **"Evil Woman"** verpasste er erneut den Anfang des Intros **"You Made A Fool Of Me, But Them Broken Dreams Have Got To End"** und begann erst mit **"... Fool Of Me, But Them Broken Dreams Have Got To End"**. Auch **"Turn To Stone"** verlief nicht ohne größere Textprobleme für **Jeff**. Die etwas langsameren Lieder wie **"Strange Magic"**, **"Can't Get It Out Of My Head"**, **"Telephone Line"** und **"Steppin' Out"** wurden mehr oder weniger ohne Texthänger vorgetragen.

Insgesamt klang seine Stimme bereits viel kräftiger – dies war besonders bei seinem Auftritt im **Chase Center** in **San Francisco (Kalifornien)** am 1. September 2024 zu hören. Dennoch fehlten auch bei diesen beiden Konzerten die Lieder **"Twilight"** und **"Calling America"**, die vollständig von der Setliste gestrichen wurden. Somit bleibt die Setliste identisch mit der in **Vancouver**, mit insgesamt 19 von ursprünglich 21 Songs.



Billige Tickets für das St. Louis-Konzert von Jeff Lynne's ELO

Da der Veranstaltungsort im **Enterprise Center** in **St. Louis (Missouri)** am 6. September 2024 nicht ausverkauft war, wurde der Versuch unternommen, zusätzliche Tickets über **TickPick - Live Event Tickets** zu verkaufen. Vier Stunden vor Konzertbeginn lagen die Ticketpreise bei jeweils **13 US-Dollar** (ca. 11,70 €), während sie zwei Stunden vor dem Auftritt von **Jeff Lynne's ELO** auf nur noch **9 US-Dollar** (ca. 8,10 €) sanken. Es ist jedoch erforderlich, bei dieser **TickPick**-Aktion mindestens zwei Tickets zu erwerben.

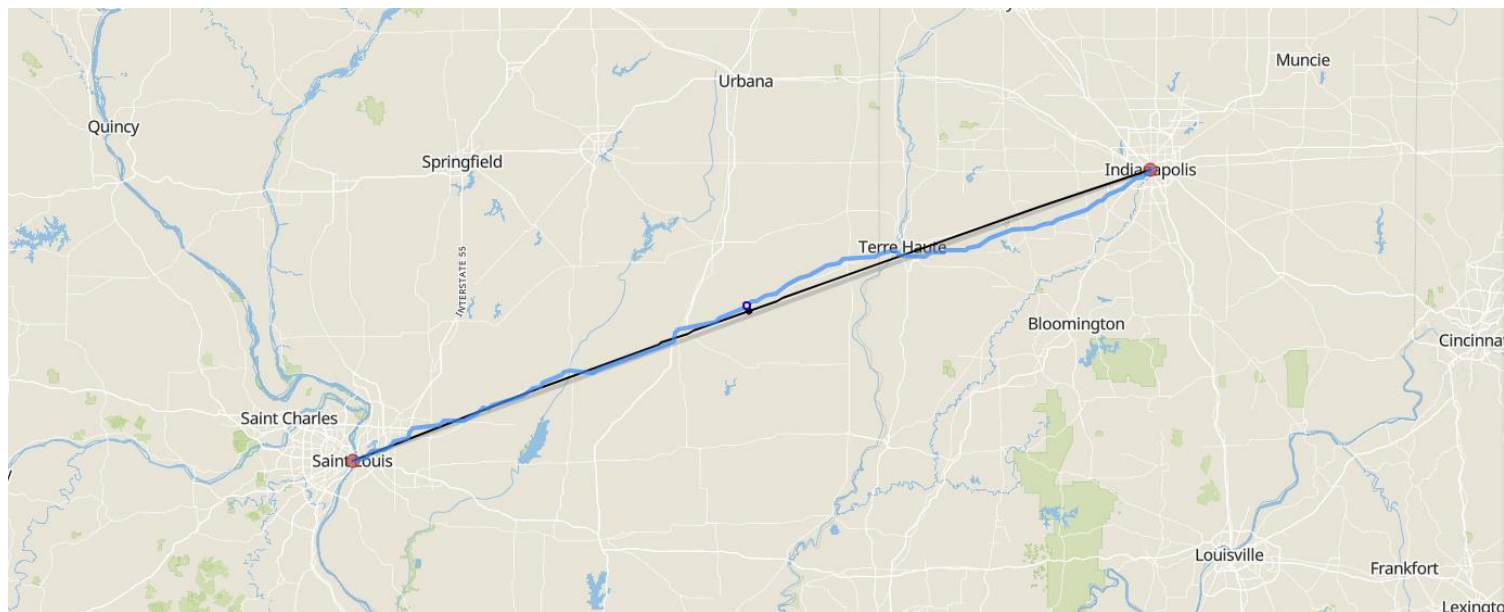
Mit der **TickPick-App** war es möglich, kurzfristig über das **Smartphone** günstige Tickets zu erwerben. Die angebotenen Tickets stammen überwiegend von Drittanbietern im Weiterverkauf. Einige dieser Anbieter hatten im Vorfeld Hunderte von Tickets erworben, in der Hoffnung, damit Gewinn zu erzielen. Offenbar war dieser Plan jedoch nicht erfolgreich.

St. Louis und Indianapolis

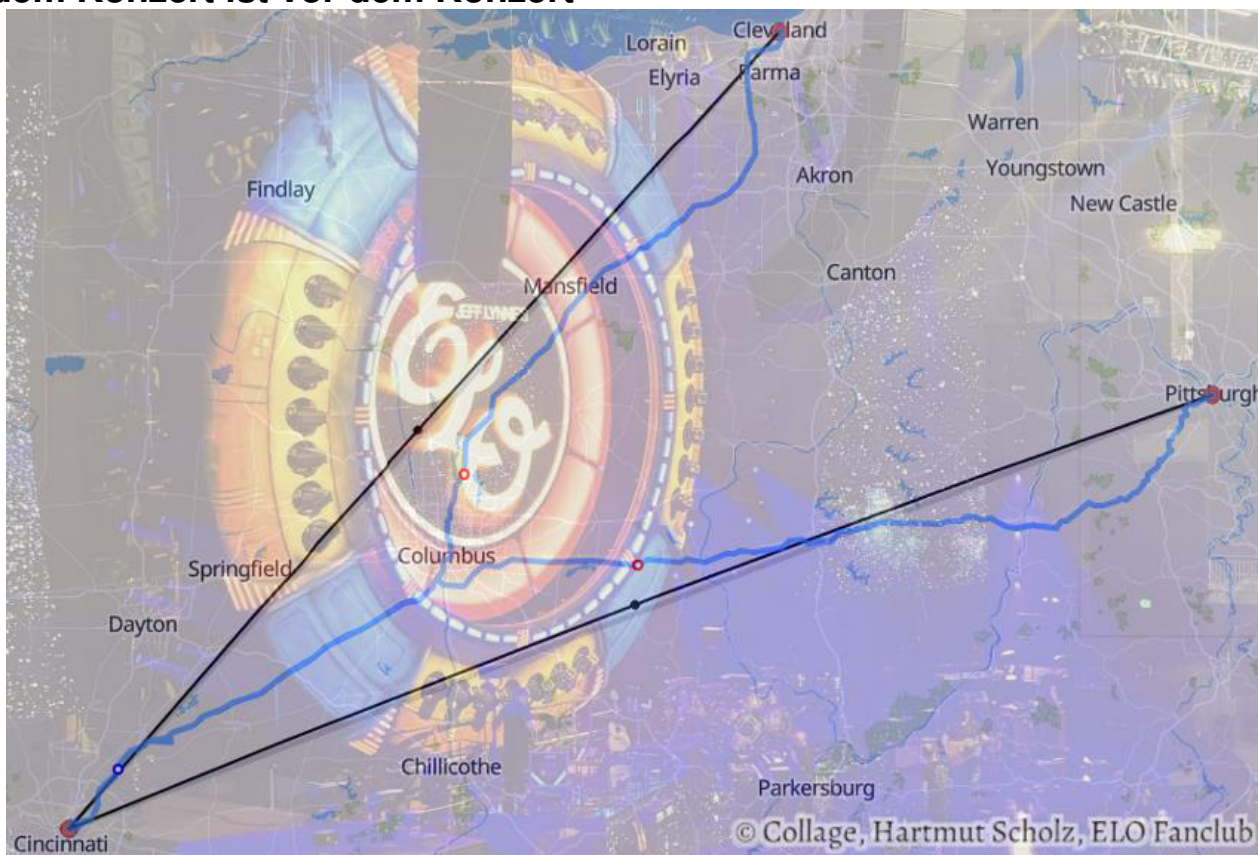
Die beiden Auftritte im **Enterprise Center** in **St. Louis** sowie im **Gainbridge Fieldhouse** in **Indianapolis** wiesen nur marginale Unterschiede zu den vorherigen Veranstaltungen auf.

Trotz der allgemeinen Begeisterung für diese Mega-Tour waren weiterhin Schwierigkeiten bei den Texten und dem Einsatz von **Jeff** zu beobachten. Besonders bei "**Evil Woman**" traten diese Textprobleme in unterschiedlichem Maße auf. Einige Textstellen, wie etwa bei "**Do Ya**", erscheinen holprig, während der Gesang bei "**Sweet Talkin' Woman**" in **St. Louis** durchweg von dieser Holprigkeit geprägt war. Häufig verpasste **Jeff** seinen Einsatz, was den Eindruck erweckt, dass er gedanklich nicht vollständig anwesend war. Gelegentlich stand er auch etwas abseits vom Mikrofon oder ist zu weit entfernt, sodass sein Gesang nicht klar zu vernehmen ist.

Bei den beiden Konzerten wurde versucht, die verbleibenden Tickets kurzfristig zu einem sehr niedrigen Preis anzubieten, nachdem viele Plätze unverkauft geblieben waren. Die Preise lagen zwischen 9 und 13 US-Dollar. Dennoch war es für viele Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis und eine letzte Gelegenheit, Jeff Lynne live zu erleben.



Nach dem Konzert ist vor dem Konzert



Nach dem Konzert in **Pittsburgh** am Dienstag, dem 10. September 2024, setzte **Jeff Lynne's ELO** die "**Over And Out-Tour**" nach einer vier-tägigen Pause am Freitag, den 13. September 2024, in **Cincinnati** fort, das 457 km entfernt liegt. Im Anschluss an diese Aufführung war das nächste Ziel **Cincinnati**, welches sich wiederum 402 km von **Cincinnati** entfernt befindet.



Kaum Fotos von Jeff

Bis zum Konzert in **Cleveland** am 14. September 2024 existierten bei dieser "Over And Out-Tour" 2024 von **Jeff Lynne's ELO** bislang nahezu keine Fotos von **Jeff Lynne** im Backstage-Bereich - weder mit der Band noch alleine.

Dann tauchte ein Bild aus **Cleveland** auf, das auf den **Social Media**-Seiten von **Jeff Lynne's ELO** verbreitet wurde. Auf diesem Foto, aufgenommen am 14. September 2024, sieht man **Jeff** neben einem Wegweiser im Backstage-Bereich - vor der Show im **Rocket Mortgage FieldHouse**.

Fraglich blieb, ob er sich auf dem Weg zum Catering-Bereich oder bereits auf dem Weg zur Bühne zum Soundcheck befand.

Ein neuer Song

Am 16. September 2024 fand im **Madison Square Garden** in **New York** das 12. Konzert der "Over And Out-Tour" von **Jeff Lynne's ELO** statt, bei dem ein weiterer Song in die Setliste integriert wurde. Zwischen "Showdown" und "Steppin' Out" wurde das 60-sekündige instrumentale Stück "Believe Me Now" hinzugefügt. Dadurch umfasst die Setliste nun insgesamt 20 Songs.

Ein Virus in der Band?

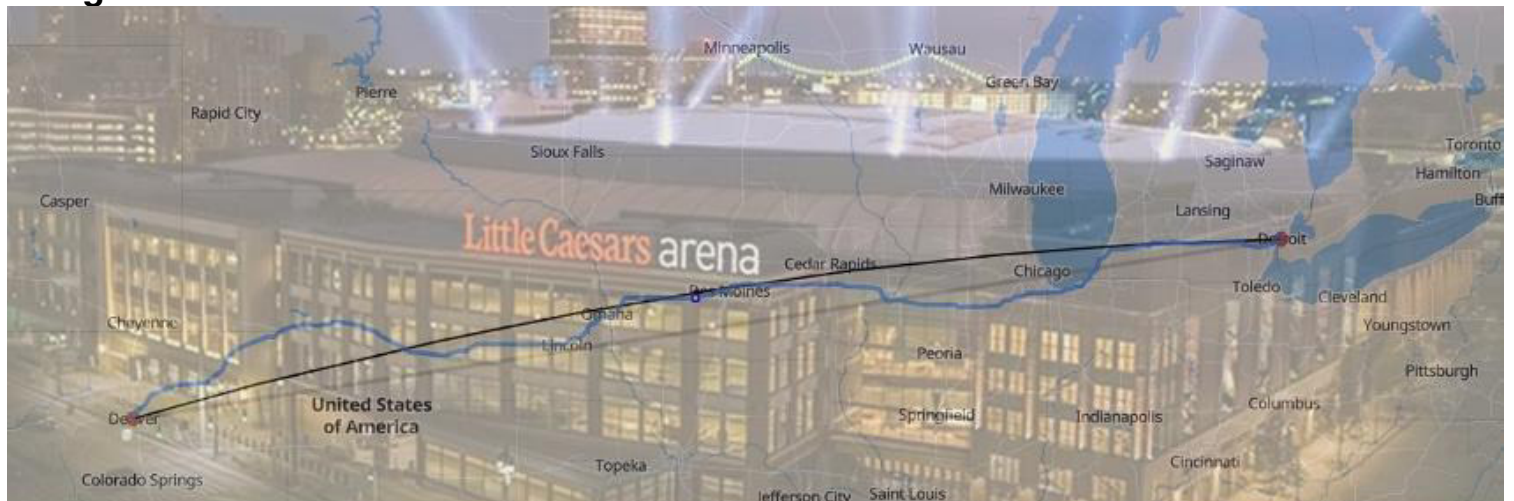
Bei den Konzerten in **Boston**, **Washington** und **Chicago** von **Jeff Lynne's ELO** fiel auf, dass vor einigen Bandmitgliedern eine transparente Wand errichtet wurde. Diese Maßnahme ist uns seit der **COVID-19**-Pandemie bekannt, um die anderen Künstler vor einer Ansteckung zu schützen.

In **Boston** (23. September 2024) saß der Keyboarder **Jo Webb** hinter einer solchen Glaswand, in **Washington** (25. September 2024) sowie in **Chicago** (27. und 28. September 2024) wurde die Glaswand vor den drei Streicherinnen platziert. Ab dem Konzert in **Chicago** (27. September 2024) war der Schutz für Keyboarder **Jo Webb** nicht mehr erforderlich. Außerdem wurde beobachtet, dass **Jeff Lynne** in **Washington** (25. September 2024) und **Chicago** (27. und 28. September 2024) mit einem Schal auftrat, während er die Songs vortrug.

Ein gekürzter Song

Die Band führte in **Boston**, **Washington** und **Chicago** außerdem eine um etwa 1 Minute gekürzte Fassung des Songs "One More Time" auf. Die Gesamtdauer des Konzerts betrug somit etwa 87 Minuten.

6 Tage Pause



Am 2. Oktober war das vorerst letzte Konzert in **Denver (Colorado)** in der **Ball Arena**. Bislang wurden 21 Konzerte der **Nordamerika-Tour** von **Jeff Lynne's ELO** erfolgreich durchgeführt. Jetzt stand eine Strecke von 2.043,56 km an, bevor die Show am 9. Oktober 2024 in der **Little Caesars Arena** in **Detroit (Michigan)** fortgesetzt wurde. Damit verbleiben nur noch 10 Konzerte, bis die "Over And Out-Tour" zu Ende geht.



Das erste Konzert nach der 6 Tage dauernden Pause

Am Mittwoch, den 9. Oktober 2024 wurde die "Over And Out-Tour" nach einer 6-tägigen Pause in der **Little Caesars Arena** in **Detroit, Michigan**, fortgesetzt.

Es waren vor Konzertbeginn noch Tickets erhältlich, die kurzfristig, ähnlich wie bei den vorherigen Veranstaltungen, zu einem deutlich reduzierten Preis angeboten wurden.

Die Arena stellt eine multifunktionale Veranstaltungsstätte in **Detroit** dar. Seit September 2017 dient sie als neue Heimat für die Eishockeymannschaft der **Detroit Red Wings** aus der **National Hockey League (NHL)** sowie für die **Detroit Pistons** aus der **National Basketball Association (NBA)**. Bei Eishockeyspielen bietet die Arena Platz für 19.515 Zuschauer, während bei Basketballspielen bis zu 20.491 Plätze zur Verfügung stehen. Für Konzerte variiert die Kapazität je nach Anordnung zwischen 15.000 und 22.000 Besuchern.

Die Grundsteinlegung der Mehrzweckhalle fand am 25. September 2014 statt und wurde von Fans sowie Anwohnern in Anwesenheit von **Michigan's Gouverneur Rick Snyder** und **Bürgermeister Mike Duggan** gefeiert.

Die Arena weist einige besondere Merkmale auf: die Sitzplätze sind versenkt und die Eisfläche befindet sich 12 Meter unter dem Straßenniveau. Die Einrichtungen wie Geschäfte, Büros, ein Ticketverkaufszentrum, Fanshops, Restaurants sowie Essens- und Getränkestände sind um die Halle herum angeordnet. Ein überdachter Weg, der wie eine Fußgängerzone gestaltet ist, steht ganzjährig zur Verfügung, auch wenn keine Veranstaltungen in der Arena stattfinden.



Am 29. April 2016 wurde bekannt gegeben, dass die Halle künftig den Namen der Pizza-Schnellrestaurantkette **Little Caesars**, die im Besitz der Familie **Ilitch** ist, tragen wird.



Exklusiv für uns vor Ort



Mike Franke, Mitglied von **Face The Music Germany**, befand sich in den **USA** und nahm an den letzten 10 Konzerten der "Over And Out-Tour" teil. Die Tour begann für ihn am Mittwoch, den 9. Oktober 2024 mit dem Konzert Nummer 22 in der **Little Caesars Arena** in **Detroit, Michigan**.

Vor dem Konzert von **Jeff Lynne's ELO** gab es Songs zu hören, die in der Vergangenheit von **Jeff Lynne** produziert wurden. Zu den gespielten Titeln gehörten: Learning To Fly (Tom Petty And The Heartbreakers), You Got It (Roy Orbison), Got My Mind Set On You (George Harrison), You Belong To Me (Bryan Adams), Last Night (Traveling Wilburys), Yer So Bad (Tom Petty) und I Won't Back Down (Tom Petty).

Andere Reihenfolge



Jeff Lynne's ELO haben erneut Änderungen an ihrer Setliste vorgenommen. Während in vorangegangenen Konzerten "**Last Train To London**" nach "**Believe Me Now**" / "**Steppin' Out**" gespielt wurde, hörte man den Song am 9. Oktober 2024 in **Detroit** vor "**Believe Me Now**" / "**Steppin' Out**". Dies sollte sich bei den weiteren Shows wiederholen.

Die komplette Setliste vom Konzert in Detroit (Michigan) in der Little Caesars Arena:

00. Intro // 01. One More Time // 02. Evil Woman // 03. Do Ya // 04. Showdown // 05. Last Train To London // 06. Believe Me Now // 07. Steppin' Out // 08. Rockaria! // 09. 10538 Overture // 10. Strange Magic // 11. Sweet Talkin' Woman // 12. Can't Get It Out Of My Head // Bandvorstellung // 13. Fire On High // 14. Livin' Thing // 15. Telephone Line // 16. All Over The World // 17. Turn To Stone // 18. Shine A Little Love // 19. Don't Bring Me Down // Zugabe: 20. Mr. Blue Sky

Nächster Stopp: Nashville, Tennessee

Die "Over And Out-Tour" setzte ihren Weg fort. Nach dem Aufenthalt in **Detroit** führte die Reise nun nach **Nashville, Tennessee**, das 855 km entfernt liegt. Am 11. Oktober 2024 begeisterte **Jeff Lynne's ELO** in der **Bridgestone Arena** die Fans mit ihrer Musik.

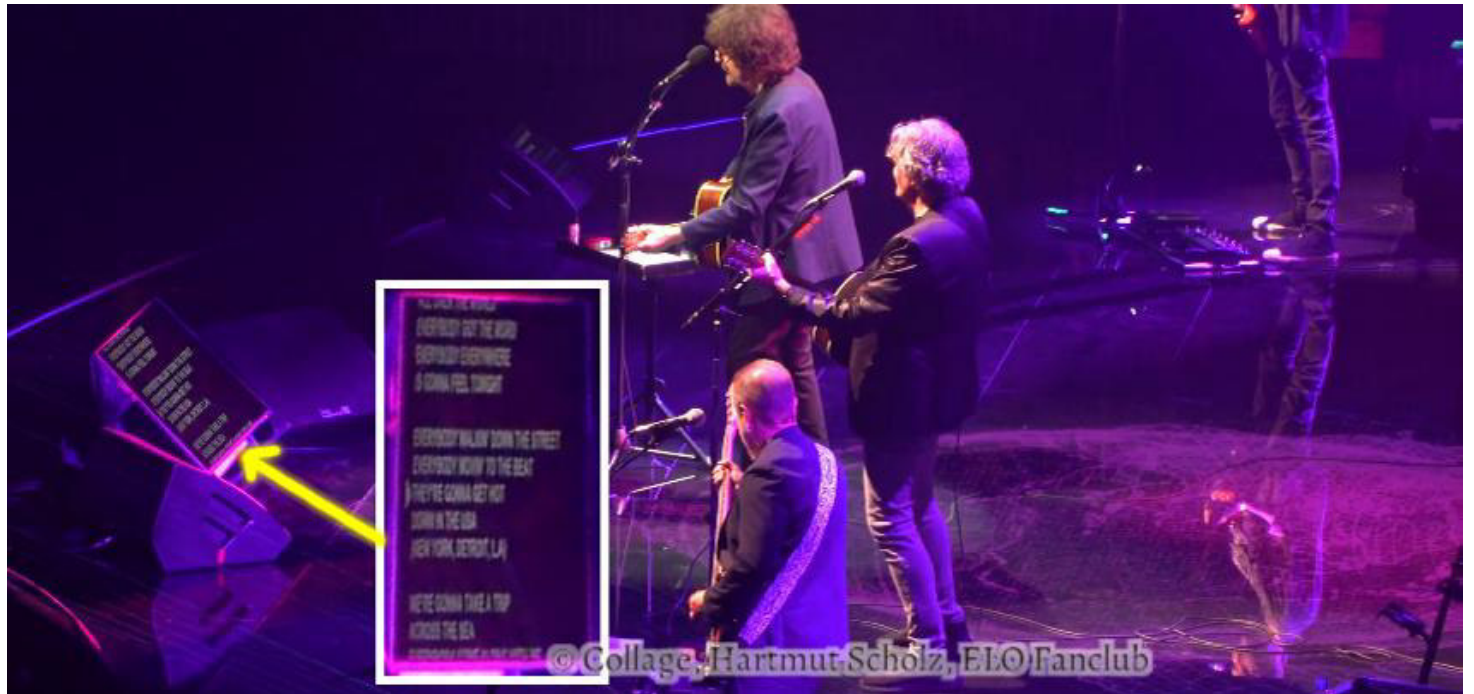


Zur Arena selbst gibt es ein paar Informationen: die **Bridgestone Arena** ist eine vielseitige Veranstaltungsstätte im Herzen von **Nashville, Tennessee**. Die Arena wurde 1996 eröffnet und dient als Heimat der **Nashville Predators**, die in der **National Hockey League (NHL)** spielen. Von 1997 bis 2001 sowie von 2005 bis 2007 war die Arena auch die Spielstätte der **Nashville Kats** aus der **Arena Football League (AFL)**. Eigentümer der Arena ist die **Sports Authority of Nashville and Davidson County**, während die Betriebsführung von der **Powers Management Company**, einer Tochtergesellschaft der **Predators**, übernommen wird, die seit 1998 als erster Mieter fungiert.

Neben einer Vielzahl von Sportereignissen finden in der Arena auch zahlreiche andere Veranstaltungen statt, darunter Konzerte, Shows und religiöse Versammlungen.

Die **Bridgestone Arena** bietet Platz für 17.113 Zuschauer bei Eishockeyspielen und 19.395 bei Basketballspielen. Bei Konzerten variiert die Kapazität je nach Bühnenaufbau zwischen 10.000 und 20.000 Besuchern. Zudem kann die Arena in das Music City Theater umgewandelt werden, das über 5.145 Plätze verfügt und für Konzerte, Theateraufführungen sowie verschiedene Broadway- und Familienveranstaltungen genutzt wird. Die gesamte Nutzfläche der Arena beträgt etwa 4.000 m².

Wiederholte Fehler von Jeff



Verwendet **Jeff Lynne** für seine Songtexte einen **Teleprompter**, wie es bei vielen Künstlern der Fall ist? Die Antwort lautet: Ja! Obwohl er durch seine dunkle Brille möglicherweise etwas eingeschränkt wirkt.

Dies wurde besonders deutlich während der Show am 11. Oktober 2024 in **Nashville**. Bei "**Do Ya**" vergaß er nach dem Break im Mittelteil die Textzeilen "**In The Country Where The Sky Touches Down On The Field, She Lay Her Down To Rest In The Morning Sun. They Come A Runnin' Just To Get A Look, Just To Feel To Touch Her Long Black Hair, They Don't Give A Damn**". In diesem Moment waren nur die Instrumente der Musiker zu hören. **Jeff** begann erst mit der zweiten Strophe "**They Come A Runnin' Just To Get A Look, Just To Feel To Touch Her Long Black Hair, They Don't Give A Damn**".

Noch dramatischer war es am 15. Oktober 2024 in Austin, als **Jeff** bei der Vorstellung der Band den Namen von **Mike Stevens** vergaß. Er murmelte nur vor sich hin und zeigte dann auf **Mike**, der schließlich seinen Namen laut ins Publikum rief.

ELO-Fans geraten in Überschwemmungsgebiet



Für **ELO**-Anhänger, die am 19. und 20. Oktober 2024 von **Dallas** nach **Phoenix** unterwegs waren, kam es auf halber Strecke in **Roswell, New Mexico**, zu einem unerwarteten Halt aufgrund heftiger Regenfälle und sturzflutartiger Überschwemmungen.

In Teilen von **New Mexico** wurde am Samstagabend und am Sonntagmorgen die Region nach intensiven Regenfällen und Gewittern, die in umliegende Gebäude und Fahrzeuge eindringen, als unpassierbar erklärt. Die **New Mexico State Police** informierte darüber, dass sämtliche Straßen, die nach **Roswell** hinein- oder herausführten, aufgrund der starken Überschwemmungen gesperrt seien. Die

unaufhörlichen Niederschläge führten zudem zu neuen Rekorden in der Region. Das Büro des **National Weather Service** in **Albuquerque** gab bekannt, dass ein neuer Niederschlagsrekord aufgestellt wurde, der den vorherigen Rekord aus dem November 1901 übertrifft.

Mike Herrington, der **Sheriff** des **Chaves County**, berichtete am frühen Sonntagmorgen auf der **Facebook**-Seite vom **Chaves County Sheriff's Office**, dass er inmitten der Überschwemmungen in seinem Fahrzeug eingeschlossen war, da es vom vielen Wasser umschlossen wurde.

Das letzte Konzert!



Am Montag, den 21. Oktober 2024 wurde bekanntgegeben, dass **Jeff Lynne's ELO** ihr letztes Konzert am 13. Juli 2025 auf der **Great Oak Stage** im **Londoner Hyde Park** geben werden. Als eine der renommiertesten Bands Großbritanniens verabschiedet sich die Gruppe - Jahrzehnte nach ihrer Gründung in **Birmingham** - und kennzeichnet den Beginn einer Reise, die die Musikwelt nachhaltig beeinflusst hat. Dieser Auftritt ist Teil des **BST Hyde Park (British Summer Time Hyde Park)**-Festivals.

"Meine Rückkehr auf die Bühne begann 2014 im Hyde Park", äußerte Bandleader Jeff Lynne in einer Mitteilung. "Es scheint der ideale Ort für unser letztes Konzert zu sein. Wir könnten nicht aufgeregter sein, diesen besonderen Abend in London mit unseren britischen Fans zu verbringen."

Es wurden mehrere prominente Gäste auf der Bühne erwartet, deren Namen zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben wurden.

Der Vorverkauf startete am **Mittwoch, den 23. Oktober 2024 um 10 Uhr**. Der reguläre Ticketverkauf begann dann am **Freitag, den 25. Oktober 2024 um 9 Uhr**. **American Express**-Karteninhaber hatten die Möglichkeit, bereits am **Montag, den 21. Oktober 2024 um 10 Uhr** im Rahmen des **Amex**-Vorverkaufs Tickets zu erwerben.

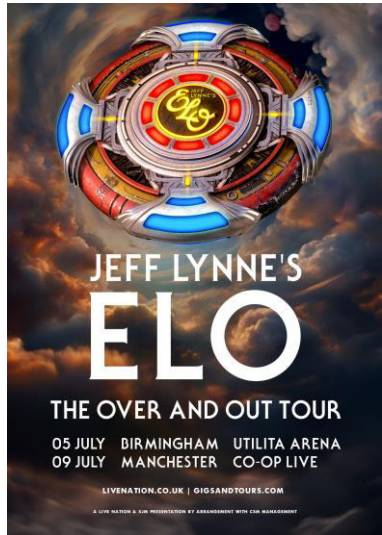


Die Veranstaltung in Phoenix wurde verschoben

Am 21. Oktober 2024 wurde bekanntgegeben, dass die Show im **Footprint Center** in **Phoenix, Arizona**, die ursprünglich für diesen Tag angesetzt war, auf Dienstag, den 29. Oktober 2024 verlegt wurde.

Der offizielle Grund für die Verschiebung ist eine Erkrankung innerhalb der Band. Insiderinformationen deuten darauf hin, dass **Jeff Lynne** stimmliche Probleme hat.

2 zusätzliche Termine



Am 29. Oktober 2024 gab das Management von Jeff Lynne 2 weitere Konzerttermine der "Over And Out-Tour" von Jeff Lynne's ELO bekannt. Am 5. Juli 2025 findet in der Utilita Arena in Birmingham ein Konzert statt gefolgt von einem Auftritt in der Co-Op Live Arena in Manchester am 9. Juli 2025.

Jeff Lynne äußerte sich dazu: "Wir haben zwei zusätzliche Konzerte zur Over And Out-Tour UK hinzugefügt. Wir beginnen dort, wo alles seinen Anfang nahm... Lasst uns diese Tage unvergesslich machen."

Der Vorverkauf für die "Over And Out UK-Tour 2025" startete am Mittwoch, den 30. Oktober 2024 um 10 Uhr Ortszeit. Exklusive VIP-Erlebnisse waren ebenfalls ab dem 30. Oktober 2024 um 10 Uhr erhältlich. Der allgemeine Ticketverkauf begann am Freitag, den 1. November 2024 um 10 Uhr Ortszeit.

Randy Bachman beim Konzert



Der kanadische Musiker Randy Bachman, Frontmann der Bands The Guess Who, Bachman-Turner Overdrive und Ironhorse, besuchte am 9. September 2024 in Toronto, Kanada, das Konzert von Jeff Lynne's ELO in der Scotiabank Arena und äußerte sich äußerst positiv über die Veranstaltung: "Es war erstaunlich, das Electric Light Orchestra diese Woche in Toronto wiederzusehen! 90 Minuten unglaublicher Classic Rock mit dem musikalischen Mastermind Jeff Lynne. Auch der Eröffnungsact, Rooney, war großartig und hat uns sehr berührt."

Randy und sein Sohn Tal pflegen eine enge Freundschaft zu Jeff Lynne. Laut Tal hat Jeff das erste Soloalbum "Tal Bachman", das 1999 veröffentlicht wurde, sehr geschätzt. Tal berichtete: "Das Lustige ist, ich hatte einen Fan: Jeff Lynne, ein Idol aus meiner Kindheit. Mein Vater hatte Jeff ein Tonband übergeben, als sie sich trafen. Eines Tages erhielt ich einen Anruf, während ich im Studio arbeitete. Es war Jeff Lynne. Er sagte, dass er die Kassette gehört hatte und wollte mir nur mitteilen, dass es eine großartige Arbeit sei und es sich wirklich gut anhörte."

Randy Bachman selbst hat auf seinem Album von 2018, "By Bachman (Songs Of George Harrison)", den Song "Handle With Care" der Traveling Wilburys gecovert.

Spende von Jeff und Camelia



Die Verlosung der VIP-Tickets für ein Konzert von Jeff Lynne's ELO führte zu einer Spende in Höhe von 62.000 US-Dollar an das UCLA Center for Integrative Oncology. Camelia Lynne, ein langjähriges Mitglied des Beirats des Simms/Mann - UCLA Center for Integrative Oncology und ihr Ehemann Jeff Lynne überreichten den symbolischen Scheck an das Simms/Mann Center. Darüber hinaus haben Jeff und Camelia aus eigenen Mitteln einen zusätzlichen Betrag als persönliches Geschenk beigesteuert.

Seit vielen Jahren unterstützen die beiden ebenfalls das Kinderkrankenhaus in Los Angeles, wo sie jährlich Spenden von bis zu 10.000 US-

Dollar bereitstellen.

Auf dem Foto zu sehen sind Chris Glaspy, Dr. John Glaspy (Medizinischer Leiter des Simms/Mann Center), Jeff Lynne, Camelia Lynne, Teddy Seraphine-Leonard (Vorsitzender, Beirat des Simms/Mann Center) und Andy Leonard.

Jeff hat neue Schuhe



Bei dem letzten Auftritt der "Over And Out-Tour" in Phoenix, Arizona trug Jeff Lynne äußerst moderne und farbenfrohe Schuhe. Während er zuvor bräunliche Schuhe bei den Konzerten getragen hatte, wagte er es nun, einen sehr zeitgemäßen Look zu präsentieren. Ich persönlich finde das äußerst beeindruckend!

Noch 2 weitere Zusatztermine



Am 31. Oktober 2024 wurde bekannt gegeben, dass die "Over And Out-Tour" von Jeff Lynne's ELO im kommenden Jahr um 2 zusätzliche Termine erweitert wird. Diese neuen Konzerte sind für den 6. Juli 2025 in der Utilita Arena in Birmingham sowie für den 10. Juli 2025 in der Co-Op Live-Arena in Manchester angesetzt.

Das Management erklärte: "Aufgrund der hohen Nachfrage wurden der 'Over And Out-Tour 2025' neue Shows hinzugefügt." Somit werden im nächsten Jahr 2 Konzerte in Birmingham und Manchester stattfinden.

Sold Out!

Die Geschäftsführung von BST Hyde Park hat bekannt gegeben, dass die Eintrittskarten für das Konzert am 13. Juli 2025 bereits vollständig ausverkauft sind!



Zusammenfassung der finalen Reise mit dem ELO-Raumschiff



Die bemerkenswerte Band, die er für diese Tournee zusammengestellt hat, setzt sich aus dem Bassisten **Lee Pomeroy**, den Gitarristen **Milton McDonald** und **Mike Stevens**, dem Keyboarder **Marcus Byrne**, dem Schlagzeuger **Donavan Hepburn** sowie einer dreiköpfigen Streichersektion zusammen, die alle Schwächen von **Lynne** ausglich. Sie haben den Klang der ursprünglichen **ELO**-Alben mit beeindruckender Präzision nachgebildet und jede noch so kleine Nuance meisterhaft umgesetzt. Darüber hinaus haben sie **Lynnes** Gesang verfeinert, als er etwas Unterstützung benötigte.

Die Aufführung war eine Reise durch die bekanntesten Lieder von **ELO** aus deren Blütezeit, beginnend mit "**Evil Woman**" bis hin

zu "**Do Ya**", das ursprünglich von **Lynnes** Band **The Move** in den Sechziger Jahren aufgenommen wurde, bevor er es mit **ELO** neu interpretierte. "**Showdown**" bot der Geigerin **Jessie Murphy** sowie den Cellisten **Jess Cox** und **Amy Langley** die Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Die Backgroundsänger **Melanie Lewis-McDonald** und **Iain Hornal** konnten ihr gesangliches Können in allen Liedern zur Geltung bringen.

"**Can't Get It Out of My Head**" erinnerte daran, dass **Jeff Lynne** wie kein anderer seiner Zeitgenossen in der Lage war, eine gefühlvolle Klavierballade über Liebeskummer zu komponieren, während "**Last Train To London**" demonstrierte, dass nur wenige Bands der Siebzigerjahre Disco-Elemente in ihren Sound integrieren konnten.

Die großen Hits "**Living Thing**", "**Turn to Stone**" und der Abschluss mit "**Don't Bring Me Down**" sorgten für die größte Publikumsreaktion des Abends, doch die Band hatte mit "**Shine A Little Love**" und "**Fire on High**" weitere Höhepunkte zu bieten.



"**Steppin' Out**" stellte bereits ein Lied für die loyalsten Anhänger dar. Mit "**Mr. Blue Sky**" wurde lediglich eine Zugabe gegeben. Während in früheren Tourneen der **Chuck Berry**-Klassiker "**Roll Over Beethoven**" als Schlussstück diente, fiel die Wahl bei der Abschlusstour auf "**Mr. Blue Sky**", um vornehmlich **Jeff Lynnes** eigene Kompositionen zu präsentieren.



Bei einer Abschiedstournee ist es verlockend, zynisch zu sein und zu behaupten, es handele sich lediglich um eine Tour mit den größten Hits. Dennoch boten die Veranstaltungen für jeden Fan etwas Einzigartiges. Einige Fans äußerten Kritik an der kurzen Dauer der Show von nur 90 Minuten, an **Lynnes** unzureichenden Leistungen an der Leadgitarre und an der starken Konzentration auf die Hits, während die neueren Werke der Band aus dem letzten Jahrzehnt vernachlässigt wurden.



Trotzdem boten diese 31 Shows einen umfassenden Überblick über die bekanntesten Lieder einer Band, die ihresgleichen sucht. Es war ein Geschenk an die Fans, die Möglichkeit zu erhalten, ein letztes Mal mit ihrem Raumschiff zu reisen.

Leider waren bei der **Nordamerika-Tour** keine der 31 Konzerte vollständig ausverkauft.



Eine Epoche neigt sich dem Ende zu - vorerst!

Am Dienstag, den 29. Oktober 2024 fand in **Phoenix (Arizona)** das letzte Konzert von **Jeff Lynne's ELO** in **Nordamerika** statt. Ursprünglich war geplant, dass der letzte Auftritt der **Nordamerika-Tour** in **Inglewood (Los Angeles)** stattfinden sollte. Aufgrund einer Erkrankung innerhalb der Band wurde jedoch das Konzert in **Phoenix**, das für den **21. Oktober 2024** angesetzt war, auf den **29. Oktober 2024** verschoben.

In **Phoenix**, dem letzten Konzert in **Nordamerika**, verabschiedeten sich die Musiker **Jeff Lynne**, **Mike Stevens**, **Marcus Byrne**, **Milton McDonald**, **Lee Pomeroy**, **Iain Hornal**, **Donavan Hepburn**, **Jo Webb**, **Shannon Harris**, **Melanie Lewis-McDonald**, **Amy Langley**, **Jess Cox** und **Jessie Murphy** nochmals mit einem atemberaubenden Auftritt.

Die Veranstaltung begann mit **"One More Time"**, einem Titel aus dem **Jeff Lynne's ELO**-Album **"From Out Of Nowhere"** von 2019. Dieser Song könnte der am wenigsten bekannte unter den 20 Titeln gewesen sein, die **Jeff** während der 90-minütigen Darbietung präsentierte. Mit **"Evil Woman"**, der darauf folgte, gab es keine derartigen Schwierigkeiten, da das markante Klavierriff, das den Song eröffnet, sofort erkennbar ist. Ähnliches gilt für die kraftvollen Akkorde, die **"Do Ya"** einleiten, welches technisch gesehen ein Cover eines Songs der 1960er-Jahre-Band **The Move** ist, aus der **Jeff Lynne** sowie die **ELO**-Mitbegründer **Roy Wood** und **Bev Bevan** stammen.



Keines der ursprünglichen Mitglieder von **ELO** ist mehr Teil der Band. Der Keyboarder **Richard Tandy**, der 1971 zur Gruppe gestoßen war und seitdem sowohl im Studio als auch auf der Bühne mit **Jeff** arbeitete, verstarb im Mai 2024. Dennoch besteht die aktuelle Besetzung aus 12 talentierten Musikern, darunter eine Streichersektion mit zwei Celli und einer Violine.

Zu den weiteren Höhepunkten zu Beginn des Sets zählten **"Showdown"**, eine langsamere Nummer mit einem Hauch von Western-Thematik sowie **"Last Train To London"**, ein elektronischer Dance-Pop-Song aus den späten 1970er Jahren. **Jeff Lynne** präsentierte sich auf der Bühne als eher zurückhaltende Persönlichkeit. Sein volles Haar, sein Bart und seine Sonnenbrille waren unverändert. Meistens in Schwarz gekleidet, stand er auf der Bühne, sang und spielte Gitarre, äußerte jedoch selten mehr als ein **"Danke"** an das Publikum und hob gelegentlich den Daumen, um deren Begeisterung und Applaus zu würdigen.

Die anderen Bandmitglieder sorgten während des gesamten Abends für mehr Dynamik. Der Operngesang der Backgroundsängerin **Melanie Lewis-McDonald** glänzte besonders bei der Ballade **"Steppin' Out"** sowie bei **"Rockaria!"**. Die Geigerin **Jessie Murphy** trat auf der Bühne in den Vordergrund, um **Jeff** bei mehreren Stücken zu unterstützen, darunter das Instrumentalstück **"Fire On High"** sowie bei dem Violinsolo, das zu **"Livin' Thing"** - einer weiteren der wohl bekanntesten Kompositionen vom **Electric Light Orchestra** - überging. Dieser Titel zeichnet sich, wie viele andere in der Show und im **ELO**-Repertoire, durch eine markante Melodie und einen eingängigen lyrischen Refrain aus, der oft im Titel des Liedes enthalten ist und es den Fans erleichtert, mitzusingen, was sie am Dienstag bei nahezu jedem Stück taten.

Zu den Höhepunkten des letzten Teils des Abends zählte **"Telephone Line"**, das mit dem Geräusch eines klingelnden Telefons und entfernt klingende Gesangseffekte eingeleitet wurde. **"Turn To Stone"** präsentierte sich mit einem dynamischen Rhythmus. **"Don't Bring Me Down"** bildete den Abschluss des Hauptsets, wobei sowohl die Gitarrenriffs als auch die Schlagzeugbeats den Song prägten, während Jeff und die Backgroundsänger den einfachen, aber einprägsamen Text vortrugen.

Jeff Lynne und das **Electric Light Orchestra** haben stets ihre Bewunderung für die **Beatles** und deren Einfluss gewürdigt, sowohl aufgrund ihrer ähnlichen melodischen Anziehungskraft als auch wegen des gemeinsamen Interesses, das Aufnahmestudio zur Erschaffung neuer Klänge zu nutzen. Dieser Einfluss ist in "**Mr. Blue Sky**" deutlich zu spüren - von den kraftvollen Klavierakkorden, die das Stück eröffnen, bis hin zu den üppigen Harmonien, der kuhglockenartigen Percussion und den anschwellenden Streichern. Der Song, der als Zugabe dargeboten wurde, erreichte bei seiner Veröffentlichung im Jahr 1978 lediglich Platz 36 der Charts, erfreut sich jedoch seitdem mit jedem Jahr wachsender Beliebtheit und hat mittlerweile über 1 Milliarde Streams auf **Spotify**.



Nach mehreren gescheiterten Texteingaben von **Jeff** verlief diese Tour jedoch insgesamt zufriedenstellend. Ein Abschlusskonzert im **Hyde Park** am 13. Juli 2025 ist bereits geplant. Zuvor gibt es noch 4 weitere Konzerte in **England**. Ob Konzerte in **Deutschland** stattfinden werden, ist derzeit noch ungewiss.

Es stellt sich nun die Frage, ob dies das Ende der musikalischen Aktivitäten von **Jeff Lynne** bedeutet? Wird er sich in den Ruhestand zurückziehen oder dürfen wir auf ein neues Album von **Jeff Lynne's ELO** oder das mit Spannung erwartete Soloalbum "**Long Wave 2**" hoffen? Bekanntlich hat **Jeff** für sein Album "**Long Wave**" aus dem Jahr 2012 neben den 11 veröffentlichten Titeln auch weitere Songs aufgenommen und produziert.

Eine bemerkenswerte Tatsache ist, dass viele Titel vom **Electric Light Orchestra** auf **Spotify** mehrere 100 Millionen Streams erreichen. Tatsächlich hat **ELO** mehr monatliche Hörer auf dieser Plattform als **Tom Petty**, **George Harrison** oder **Roy Orbison** - 3 der 4 Rocklegenden, mit denen **Jeff Lynne** Ende der 1980er Jahre zusammenarbeitete, um die **Traveling Wilburys** zu gründen.



Stimmen aus dem ELO Horace Wimp Forum

Beim anschauen des kompletten Videos auf YouTube sah Jeff wirklich verstimmt aus. Ihm fehlten Timings, Texte und er wirkte im Allgemeinen nicht wohlauf. Hoffentlich war das nur die Nervosität der ersten Nacht.

Einige beschwerten sich darüber, dass Jeff bei "Showdown" nicht gespielt oder gesungen hat, aber dann habe ich einen anderen Bericht gesehen, dass der Gitarrentechniker auf der Bühne an Kabeln herumfummelte - also vielleicht ein technischer Fehler. Jeff ist in den fünf Jahren seit seiner letzten Tour stark gealtert. Unabhängig davon, ob er an Covid erkrankt war oder nicht, scheint die Zeit der Isolation ihren Tribut gefordert zu haben - oder zumindest ist es nicht so, wie es ist, fast 77 zu sein.

Wie bereits erwähnt, sieht Jeff definitiv älter und gebrechlicher aus als bei der letzten Tour. Ich hoffe, dass er die letzte Reise durch Amerika ohne Probleme übersteht.

Es ist gut zu wissen, dass er Perlen wie "Calling America" herausbringt, das er seit fast 40 Jahren nicht mehr live aufgeführt hat.

Ich habe mir gerade den Zeitplan angesehen. Wenn das, was wir in diesem YouTube-Video vom ersten Abend der Tour gesehen haben, genau widerspiegelt, wie gebrechlich Jeff ist, dann wäre ich sehr überrascht, wenn die Tour nicht gekürzt wird. Der September sieht sehr hart aus.

Bin ich zu dramatisch oder ist es an der Zeit, wirklich besorgt zu sein? Hören Sie sich einfach die obige Aufnahme von "Evil Woman" an: ein instrumentales Intro, fehlende Wörter, die falschen Wörter und undeutliche Worte, denen man folgen muss. Später in der Show werden wichtige Gitarrensoli an Milton McDonald weitergegeben. Wenn man ein langjähriger Fan ist, der die ganze Zeit mitsingen möchte, ist das alles ein unangenehmer Anblick.

Ich hoffe, dass es Jeff gut genug geht, um damit klarzukommen um es zu Ende zu bringen. Zum ersten Mal überhaupt frage ich mich, ob die erhofften Shows in Großbritannien überhaupt das Richtige wären. Ich weiß, die Zeit holt uns alle ein, aber es ist unglaublich verwirrend und deprimierend, eine Live-Show zu sehen, wenn man weiß, dass sie trotz all des Glanzes und der Spielereien einfach nicht mehr ganz mithalten kann.

Als unverbesserlicher Jeff-Fan, der kein Wort gegen den Kerl verlieren würde, war ich abweisend, wenn Leute Bedenken äußerten, dass Jeff eine weitere Tournee machen könnte. Schließlich sah er für sein Alter schon immer verdammt gut aus, und er ist sein eigener Mann und muss wissen, ob er das schafft. Das dachte ich damals. Aber ich muss zugeben, nachdem ich das Filmmaterial der ersten beiden Auftritte gesehen habe, habe ich große Bedenken, ob er diese Tour machen sollte.

Jeff scheint ein Schatten des Mannes zu sein, den wir zwischen 2014 im Hyde Park, durch Wembley und auf seiner letzten UK-Tour im Jahr 2018 gesehen haben, als er ziemlich in Topform war. Das Beste, was ich je von ihm gesehen habe. Daher war ich schockiert, als ich das Filmmaterial der letzten Tage gesehen habe, und ich mache mir große Sorgen um seine Gesundheit. Mir wäre es lieber, wenn er jetzt alles reinpackt, als sich einem solch anstrengenden Zeitplan auszusetzen.

Wenn sie eine UK-Tour ankündigen würden, bin ich mir nicht sicher, ob ich mitmachen würde. Ich möchte mich an den Jeff erinnern, den ich im Wembley-Stadion gesehen habe. Und ich denke, es hat etwas Unerbauliches daran, jemanden in seinem Alter einem solch anstrengenden Zeitplan auszusetzen, wenn sein Gesundheitszustand nicht mehr so ??gut ist, wie er war.

Ich hoffe, dass ich falsch liege und dass es sich um ein paar technische Probleme handelt. Aber irgendetwas sagt mir, dass ich nicht falsch liege. Er sieht gebrechlicher aus, hat viel Gewicht verloren und scheint nicht mehr den gleichen Funken zu haben. Seine Stimme wirkt nicht so kräftig und er wirkt manchmal verloren - als ob er nicht die Kontrolle hätte. Oder vielleicht sollten wir dem Mann etwas Ruhe gönnen. Er schuldet uns nichts. Und er schuldet uns auf keinen Fall seine Gesundheit.

Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg für den Rest der Tour. Was auch immer er tut, ich werde ihn unterstützen, aber ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich nicht ein bisschen erleichtert wäre, wenn die USA-Tour der Abgesang wäre.

Ich habe mir auch einige Clips angesehen. Zu diesem frühen Zeitpunkt scheint es ein Problem zu sein, mich an die Texte einiger Songs zu erinnern. Ich hoffe, dass sie diesem Problem mit positiver Unterstützung begegnen können. Ich weiß nicht, wie Monitore funktionieren, aber eine gute Beleuchtung würde helfen, und nur der Anfang jeder neuen Zeile des Songs? Ich frage mich, ob es ursprünglich einen Plan gab, mit dieser Tour ein neues Album zu promoten? Vor ein paar Weihnachten gab Jeff bekannt, dass er neue Stücke schreiben würde ...



Als ich neulich einen Clip gesehen habe (den mit Fire On High und Livin' Thing), hat Jeff in ein paar Punkten den Einsatz verpasst, aber das hat er aus irgendeinem Grund IMMER getan, sodass ich mir keine allzu großen Sorgen machte. Ich habe die ganze Sendung später und jetzt gestern Abend gesehen und es scheint, dass man sich doch Sorgen um ihn macht.

Ich habe die Seattle-Show noch nicht gesehen, aber das klingt alles sehr besorgniserregend. Noch etwas zu beachten: Es scheint, dass sich diese Tour nicht sehr gut verkauft hat. Bei vielen Veranstaltungsorten scheint es bei Ticketmaster eine beträchtliche Anzahl nicht verkaufter Tickets zu geben. Ich habe einen Freund, der gestern Abend bei der Seattle-Show war. Ich habe gestern Abend vor Beginn der Show mit ihr gesprochen und die Arena war etwa halb voll, also wurden alle Zuschauer auf die unteren Plätze verlegt.

Es hilft nicht, zu viel in einen so kurzen Zeitraum zu stopfen. Vor allem nach so langer Abwesenheit. Als die Tour angekündigt wurde, war ich überrascht, dass sie nicht in Großbritannien beginnen würde. Es ist sein Heimpublikum und ELO erfreuen sich hier immer noch großer Beliebtheit. Ihre Lieder werden täglich im britischen Radio gespielt. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Tour hier ausverkauft gewesen wäre.

Es bleibt abzuwarten, ob Termine für Großbritannien bekannt gegeben werden, aber nachdem ich die Auftritte gesehen habe, frage ich mich, ob die US-Etappe tatsächlich zu Ende gehen wird. Aber ich könnte mich irren und vieles könnte an technischen Problemen liegen.

Positiv zu vermerken ist jedoch, dass die Inszenierung dieser Tour großartig ist. Ziemlich atemberaubend, wenn man es sieht und sich vorstellen kann, dass es vielleicht einiges verbergen würde, wenn man tatsächlich im Publikum wäre. Aber ein anderer Teil von mir denkt, dass es in Ordnung ist, den ganzen Schnickschnack und die Spezialeffekte zu haben, wenn der Hauptdarsteller nur aus zwei Zylindern feuert. Es ist ein bisschen so, als würde meine bessere Hälfte eine dampfend warme Kanne Tee in einer schönen chinesischen Tonkanne zubereiten - und dann feststellen, dass sie entkoffeinierte Teebeutel verwendet hat.

Das ist ein guter Punkt. Ähnliches ist mir beim LiveAid-Auftritt im November 2023 aufgefallen. Diejenigen, die online zuschauten, konzentrierten sich auf Jeff und empfanden ihn als sehr mechanisch, kalt und etwas energiearm. Aber vor Ort war die Stimmung im Publikum großartig, die Band klang fantastisch und es war ein großartiges Erlebnis, das so ziemlich alle Anwesenden sehr zu genießen schienen, auch wenn Jeff nicht 100 % zufrieden war.

Ich weiß, dass Jeff in dem einen oder anderen Lied immer einzelne Zeilen durcheinander gebracht hat. Das ist eine seiner kleinen Exzentrizitäten, wenn man bedenkt, dass er so ein Perfektionist ist. Aber die Art, wie er "Evil Woman" in Seattle verärgert hat. Die Worte, an die er sich erinnerte, standen im falschen Vers. Daher meine Sorge. Oder es könnte sein, dass ich einfach überempfindlich bin.

Es war nicht ratsam, so viele Shows hintereinander zu haben. Springsteen nimmt sich jetzt zwischen den Shows zwei Abende frei. Seine Show ist viel körperbetonter als die von Jeff und dauert mit drei Stunden doppelt so lange, was einer der Gründe dafür ist, zwei Nächte frei zu nehmen, aber zwischen den Terminen sollte mindestens eine Nacht liegen. Soweit ich gehört habe, reicht das angesichts der Schwierigkeiten, die Jeff durchmacht, möglicherweise nicht aus. Ich hoffe wirklich, dass sich die Dinge ändern. Das kann passieren, da Tourneen oft holprig beginnen, bevor die Künstler in den Rhythmus kommen.

Ich habe schon an anderer Stelle gesagt, dass ich denke, dass die Tour nicht zu Ende gehen wird. Er ist wirklich nicht in Topform und es ist eine sehr schwierige Aufgabe. Ich befürchte, dass es noch ein paar weitere Auftritte geben wird, und wenn es keine Besserung bringt, wird die Tour enden.



Hallo zusammen. Angesichts des aktuellen Gesundheitszustands von Jeff hoffe ich wirklich, dass sein Management ihn nicht auf den gleichen Weg drängt wie Brian Wilson. Es war herzerreißend, Brian auf der Bühne zu sehen, wie er wie ein Zombie aussah. Ich verstehe nicht, warum sie ihn auf Tour schickten, obwohl er offensichtlich damit nicht zurechtkam und keine Freude am Auftritt zeigte. Er wirkte so schwach und zerbrechlich, seine Stimme war verschwunden und sein ganzes Verhalten war aus dem Ruder gelaufen.

Jeff hat sich das Recht verdient, mit dem Touren aufzuhören, keine neue Musik mehr zu veröffentlichen und sich einfach auszuruhen. Ich bin damit einverstanden, weil er uns nichts schuldet. Das Schlimmste ist, zu wissen, dass sie noch nicht einmal ausverkauft waren. Lohnt sich bei seinem Gesundheitszustand wirklich?

Ich sollte heute Abend bei der Show in Vancouver dabei sein, da ich in einer angrenzenden Gemeinde lebe. Wie bei vielen anderen gibt es auch für mich bestimmte Gründe, warum ich nicht dabei bin: Ticketpreise, Langeweile auf der Setlist (sorry!) und leider auch meine Sorge um Jeff. Als die Tour angekündigt wurde, sah ich, dass Vancouver die dritte Show war. Ich sagte meiner Frau, dass ich die Kritiken der ersten paar Shows abwarten würde, bevor ich mich dazu entschloss, dorthin zu gehen (ich hatte gehofft, dass es noch Tickets geben würde, aber das scheint kein Problem zu sein, da ich mir zuletzt die günstigeren Plätze angesehen habe). Sie sind größtenteils ausgebucht, aber die besten Plätze sind noch reichlich vorhanden). Ich habe mir wie so viele von euch die YouTube-Sachen angeschaut. Ich mache mir Sorgen, dass es Jeff gesundheitlich schlecht geht oder er in seinem Alter der Aufgabe dieses Mal einfach nicht gewachsen ist. Seit der ersten Show habe ich mit der Ankündigung einer Tourabsage gerechnet. Ich hoffe aufrichtig für alle Fans, die Tickets gekauft haben, dass die Show(s), die Sie besuchen, großartig sind! Wir hoffen, dass Jeff für den Rest dieser Tour die bestmögliche Entscheidung trifft.

Ich habe einen Artikel darüber gelesen, wie Neil Young seine Tour mittendrin abgesagt hat. Er sagte, er sei eines Morgens im Hotel aufgewacht und sein Körper habe ihm gesagt, dass er zu alt dafür sei. Gelegentliche Shows sind immer noch gebucht, aber keine Tour.

Ich bin mir nicht sicher, was die Probleme sind: Sehvermögen bei schwachem Licht, Gedächtnis oder einfach nur körperliche Ausdauer. Er hat Twilight von der Setlist gestrichen, was eine große Schande ist. Als ob die ZEIT seinen Verstand gestohlen hätte.

Jeff ist legendär. Hoffentlich kommt er wieder in Form.

Ich werde etwas hart sein. Warum wurde diese Tour zusammengestellt? Jeff war nie ein großer Fan von Touren und ich ging davon aus, dass er damit fertig war, aber dann kam die Ankündigung dieser Tour. Ist das ein endgültiger Geldraub?? Ich möchte nicht zynisch sein, aber es fühlt sich so an. Sie gehen davon aus, dass sie mit seiner großen und talentierten Band alles zu vertuschen, selbst wenn Jeff Probleme hat. So soll es allerdings nicht sein.

Jeffs Shows waren schon immer sehr kurz. Viel kürzer, als sie angesichts der Ticketkosten erwarten würden. Bei der ersten Show spielte er 21 Lieder und 1 Stunde und 40 Minuten. Er hat in den letzten beiden Shows Songs ausgelassen und sie nicht ersetzt. Das ist peinlich.

Ich hoffe, dass es sich hier nur um frühe Tourschwierigkeiten handelt, die überwunden werden können, aber wenn die Probleme altersbedingt sind, ist das unwahrscheinlich. Ich fange an zu glauben, dass diese Tour eine schlechte Idee war und die Entscheidung, so viele Shows an aufeinanderfolgenden Abenden zu spielen, eine schreckliche Idee war.

Ich betrachte diese Tour als eine letzte Chance für eine Gruppe von Menschen, die die Musik von ELO lieben, ein letztes gemeinsames Erlebnis zu teilen und die Liebe und Freude zu teilen, die Jeff uns im Laufe der Jahre gebracht hat. Ich möchte dieses „Verdammt, ich wünschte, ich wäre bei der letzten Tour dabei gewesen“ nicht haben. Das ist es. Aus und vorbei. Ich wünschte auch, dass es zum Auftakt der Tour zumindest eine Albumankündigung gegeben hätte. Und ich wäre nicht verärgert gewesen, wenn sich nicht ein neuer Song weit in die Setlist eingeschlichen hätte. Ich habe einige der Aufnahmen gesehen und bin der Meinung, dass Jeff dort oben manchmal etwas verloren wirken kann. Aber hey, als ich 1987/88 ein ELO-Fan wurde, hätte ich nie gedacht, dass ich jemals die Chance bekommen würde, den Mann live im Konzert zu sehen. Ich hatte sogar Tickets für die abgesagte Zoom-Tour 2001 gekauft. Endlich habe ich die Tour 2018 gesehen und es war großartig. Selbst dann war Jeff manchmal etwas daneben, aber das war mir egal. Jeff bekommt mein Geld für diese Tour und wenn sie mich auf bessere Plätze verweisen wollen, dann sei es so. Ich bin da.

Aber ein schneller Vorschlag wäre, einen der Millionen Laser zu nutzen, um einen Teleprompter für Jeff auf die Bühne zu projizieren. Für Künstler in diesem Alter ist es kein Verbrechen, auf der Bühne ein wenig Hilfe zu haben.





Ich war gestern Abend bei der Show in Portland - als 23-Jähriger bin ich einfach dankbar, dass ich das Privileg hatte, Jeff einmal spielen zu sehen, es war ein toller Abend.



Meine Erkenntnisse:

-Seine Stimme war ziemlich gut! Gelegentlich ein oder zwei Zeilen zu vergessen, ist weitaus besser, als überhaupt nicht in der Lage zu sein, die Noten zu treffen (was leider bei vielen Sängern in Jeffs Alter der Fall ist). Er humpelte zwar ein wenig herum, aber ich glaube nicht, dass es ihm überhaupt schlecht ging. Alle Leute, die befürchten, dass dies eine Brian-Wilson-Situation sein könnte, ziehen keinen genauen Vergleich an - der Veranstaltungsort war auch ziemlich voll.

- Die visuellen Elemente waren aufdringlich und ablenkend. Besonders empört hat mich der ziemlich offensichtliche Einsatz von KI bei der Erstellung. Wenn der Hintergrund „UFO“ weniger anregend gewesen wäre, hätte ich mich meiner Meinung nach etwas mehr auf die musikalische Darbietung konzentrieren können – es fühlte sich an, als würde man vor einem Fernseher sitzen, vor dem eine Band steht.

-Rooney klang gut und ich wünschte, es gäbe mehr Begeisterung beim Publikum. Ich würde es lieben, wenn Jeff ihr nächstes Album produzieren würde.

Ich wünsche Jeff und seiner Band alles Gute für den Rest der Shows. Ich würde die Enttäuschung verstehen, die entstehen würde, wenn er beschließt, die Tour abubrechen, aber die letzte Nacht war keineswegs ein letztes Wimmern. Er hat ein Erbe, auf das er stolz sein sollte.

Angesichts der Tatsache, dass diese Tour nicht zur Unterstützung eines neuen Albums dient, besteht eine Möglichkeit darin, dass Jeff diese Tour wollte, bevor sich seine Gesundheit/musikalischen Fähigkeiten zu sehr verschlechterten. Und vielleicht wurden deshalb keine europäischen Termine festgelegt.

Im Nachhinein denke ich jetzt, dass er zuerst Termine in Großbritannien/EU hätte spielen sollen, bevor er in Amerika spielt. Und während er in Europa ist, spielen Sie in Kopenhagen oder Helsinki oder in anderen Städten, die er auf den letzten Tourneen (wenn überhaupt) nicht besucht hat. Dann kommen Sie nächstes Jahr nach Amerika, wenn es ihm gesundheitlich gut geht. Sinnvoll wäre ein Aufenthalt in Las Vegas und anderen Großstädten. So sparen Sie sich dabei einen Teil der Reisekosten.

Ich stimme zu, dass es traurig ist. Jeder wird älter, aber die meisten von uns tun es nicht vor Tausenden. Ich hoffe, dass sich die Dinge im Verlauf der Tour irgendwie ändern können.

Songs ausfallen zu lassen ist peinlich?

Mir wäre es lieber, wenn Jeff diese Tour bei guter Gesundheit übersteht, also bin ich damit einverstanden.

Aber ja, ich stimme zu, dass sie mit dieser Tour möglicherweise zu weit gegangen sind.

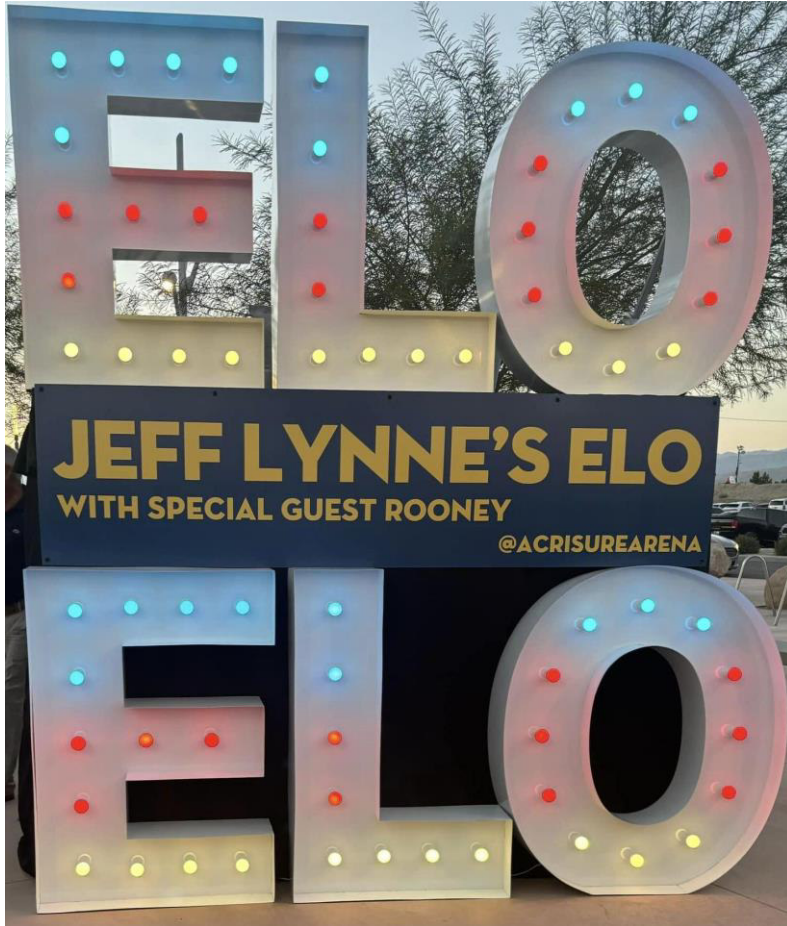
Ich habe von Anfang an gesagt, dass ich nicht glaube, dass wir europäische Termine bekommen werden, und ich habe meine Meinung nicht geändert.

Es sind die USA, dann ist es vorbei (kein Wortspiel beabsichtigt).



Ich war letzten Dienstag auf der Seattle-Show.

Von der Leistung her war die Show gut. Die Klangqualität (in der Climate Pledge Arena) war wahrscheinlich die beste von allen Arena-Shows, bei denen ich je gewesen bin, und die Band war wirklich gut. Jeff Lynne sieht man definitiv sein Alter an, aber ehrlich gesagt war ich für jemanden, der 75 bis 76 Jahre alt ist, größtenteils nicht allzu beunruhigt. Was mich an ihm beunruhigte, war, wie langsam er zur Bühne und wieder zurück ging. War wirklich langsam und brauchte etwas Hilfe. Die Lichtshow und das Video waren zeitweise etwas ablenkend, aber auch hier waren der Ton und die Wiedergabe fantastisch.



Was mich jedoch wirklich, wirklich stört, ist die Setlist. Ich glaube, ich war einfach nur naiv, aber ich habe wirklich mit einigen großen Überraschungen für diese Over and Out Tour gerechnet. „One More Time“, „Calling America“ und ein stark gekürztes „Fire On High“ sind nicht ganz das, was ich mir vorgestellt hatte. Ich bin völlig blind zur Show gegangen und habe die Setlist der ersten Show nicht gesehen. Zumindest haben sie Twilight bekommen (es wurde vor Seattle eingestellt). Es gab wirklich nur zwei Momente in der Nacht, die mich begeistert haben, und das war, als Steppin Out gespielt wurde und dann Fire On High (aber ich war nur bestürzt darüber, wie gekürzt es war). Ich hatte wirklich auf ein paar Songs von Eldorado oder Out of the Blue gehofft, die nicht von JLS ELO gespielt wurden. Oder einfach alles andere als diese gewöhnliche Setlist ...

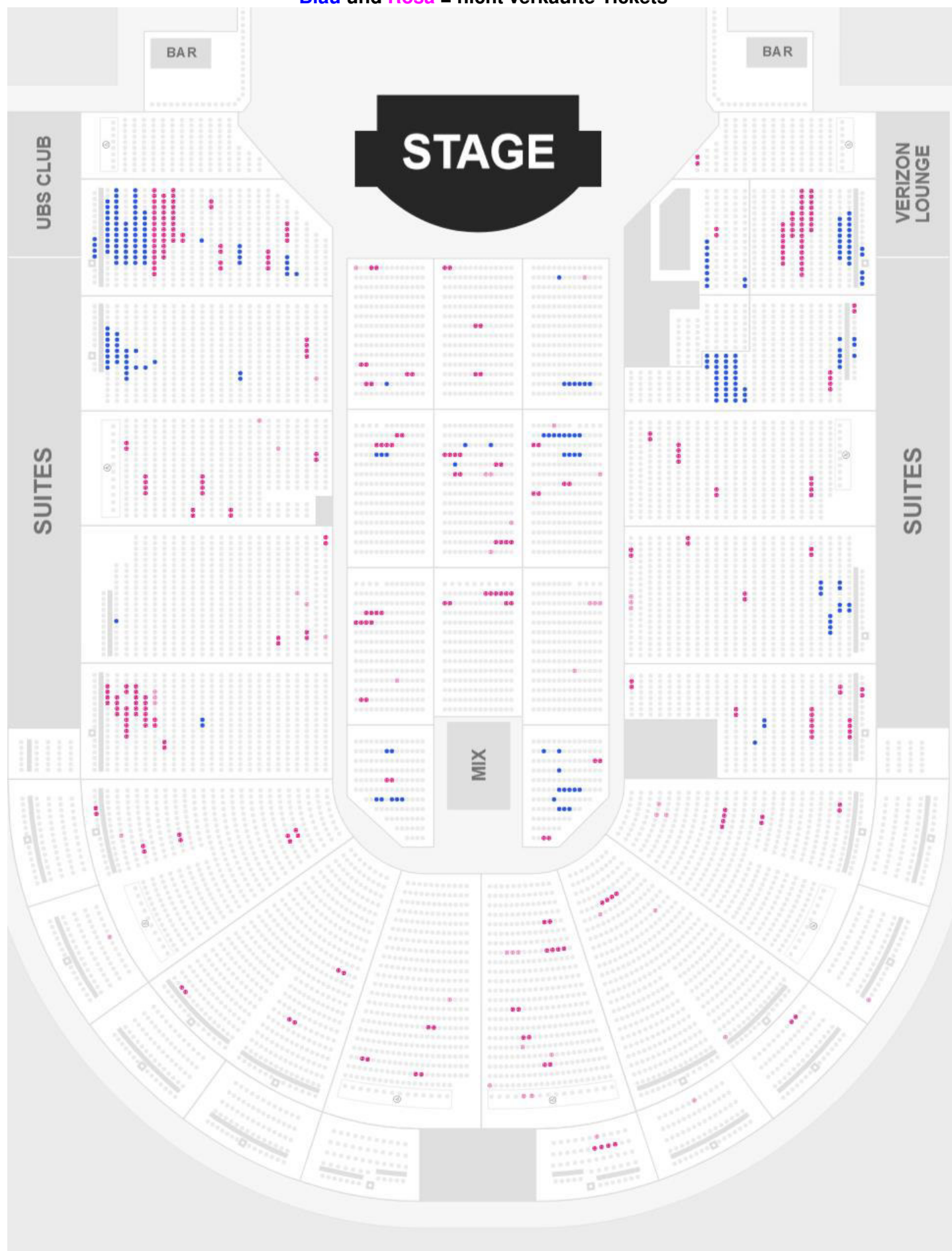
Ich begleite ELO seit 1978, als ich von OOTB besessen wurde. Diese letzte Gelegenheit, JL zu sehen, ließ ich mir auf keinen Fall entgehen. Ich wünschte wirklich, er würde nicht so rausgehen. Sogar so etwas wie das Durchspielen von „New World Record“ war majestätisch. Nur bei Mission, Above the Clouds und Shangri-La dabei zu sein, hätte den Deal besiegelt. Es passiert nicht und das ist es. Offensichtlich ist das Spielen in großen Arenen

die einzige Möglichkeit, die er erreichen möchte. Trotzdem werde ich nie aufhören, diese großartigen Alben anzuhören, und wünsche JL für seinen Ruhestand alles Gute. Danke, dass ich schimpfen durfte!

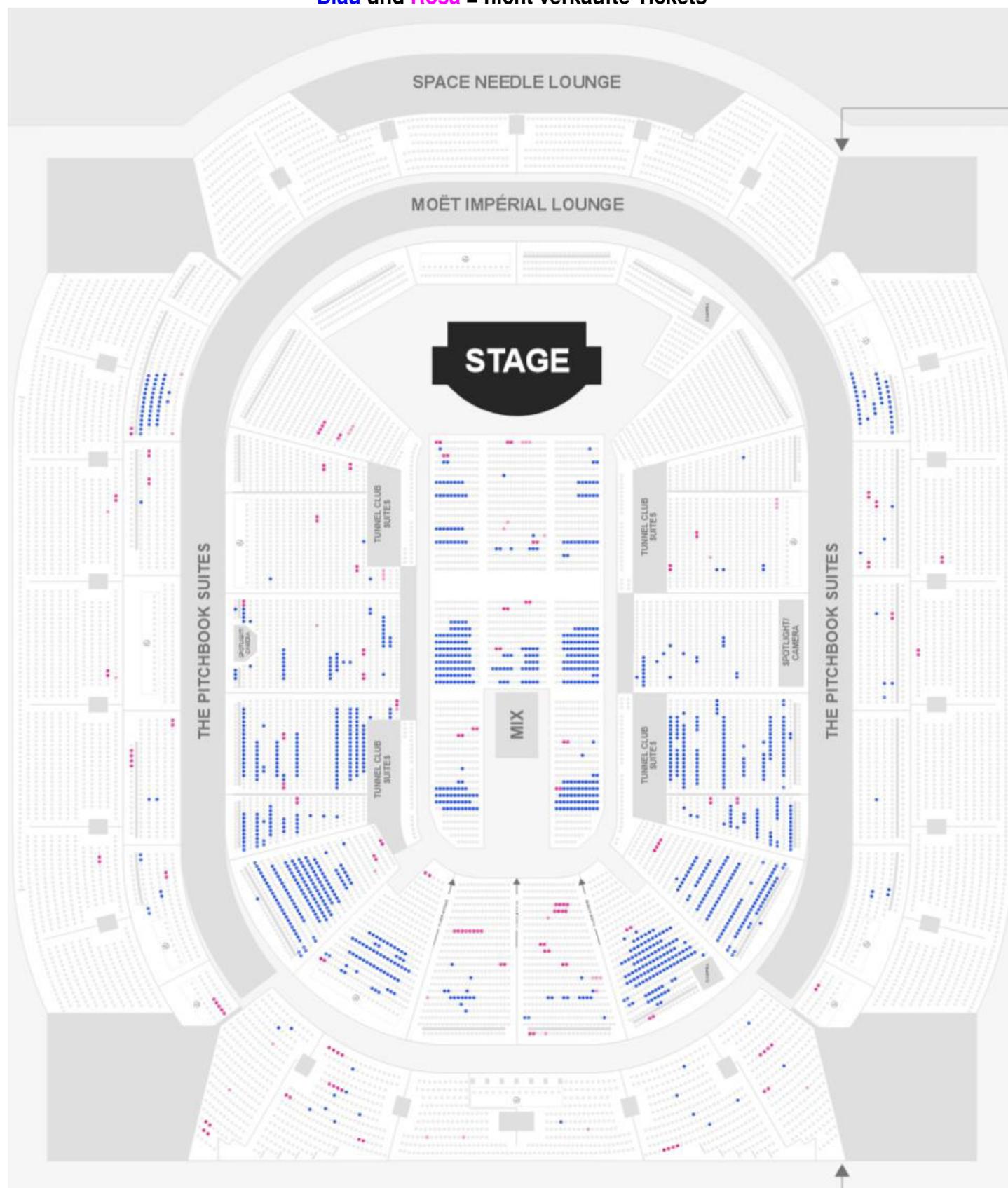
Fotos, Vickie Parr
Foto Spaceship, Jeff Lynne's ELO



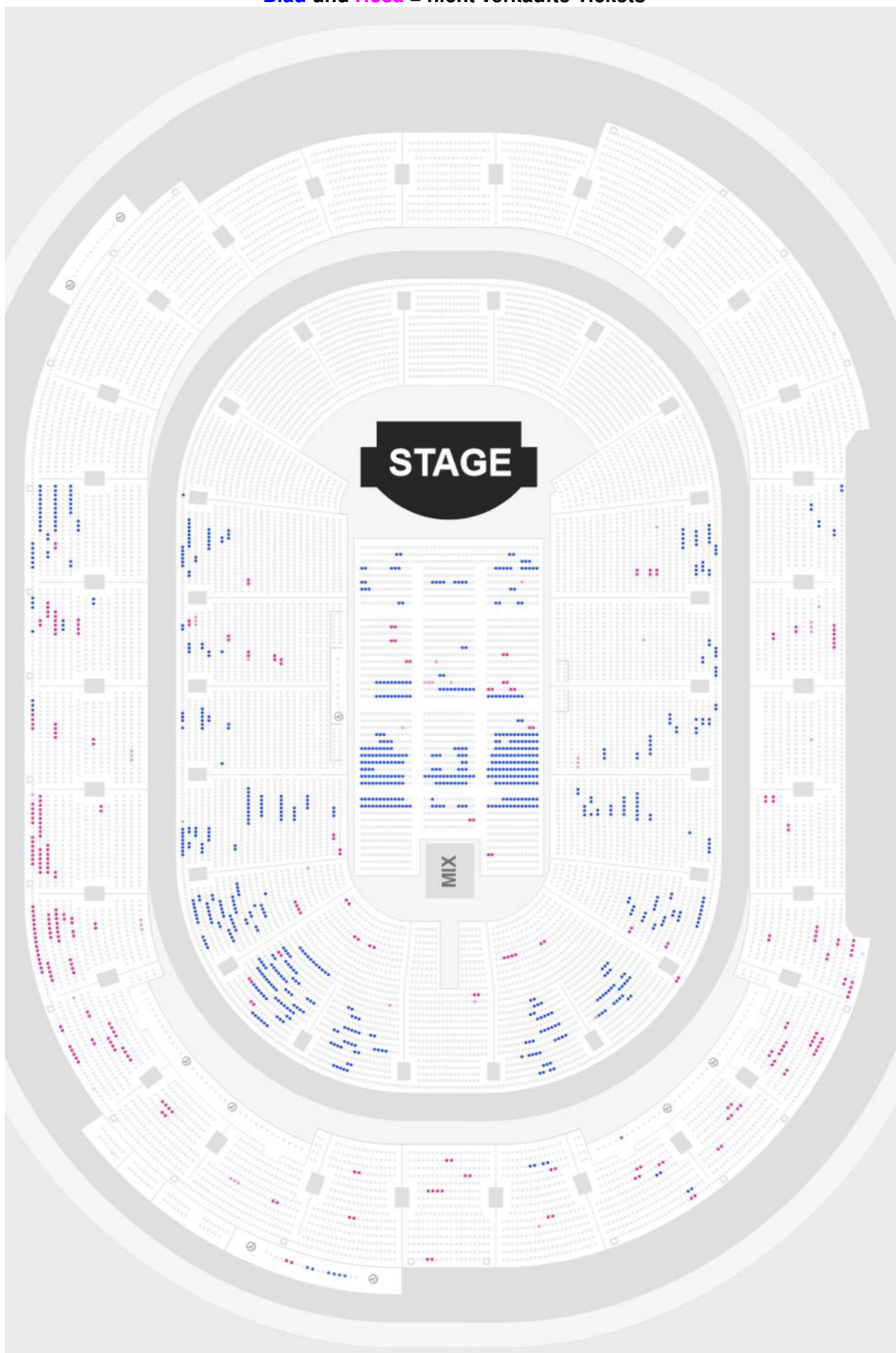
Die Platzbelegung 24. August - Palm Desert (Kalifornien) Acrisure Arena Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



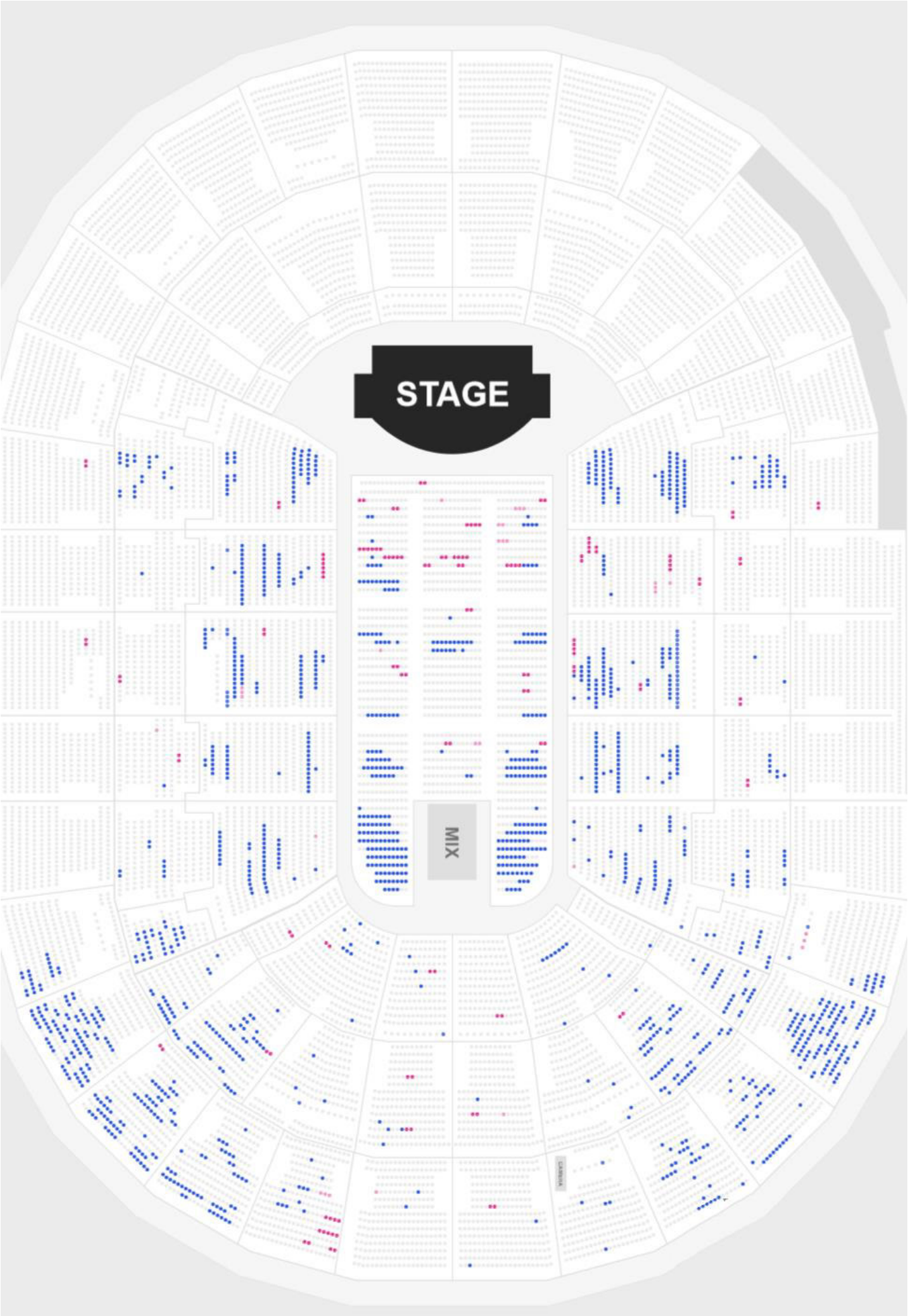
Die Platzbelegung
27. August - Seattle (Washington) Climate Pledge Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



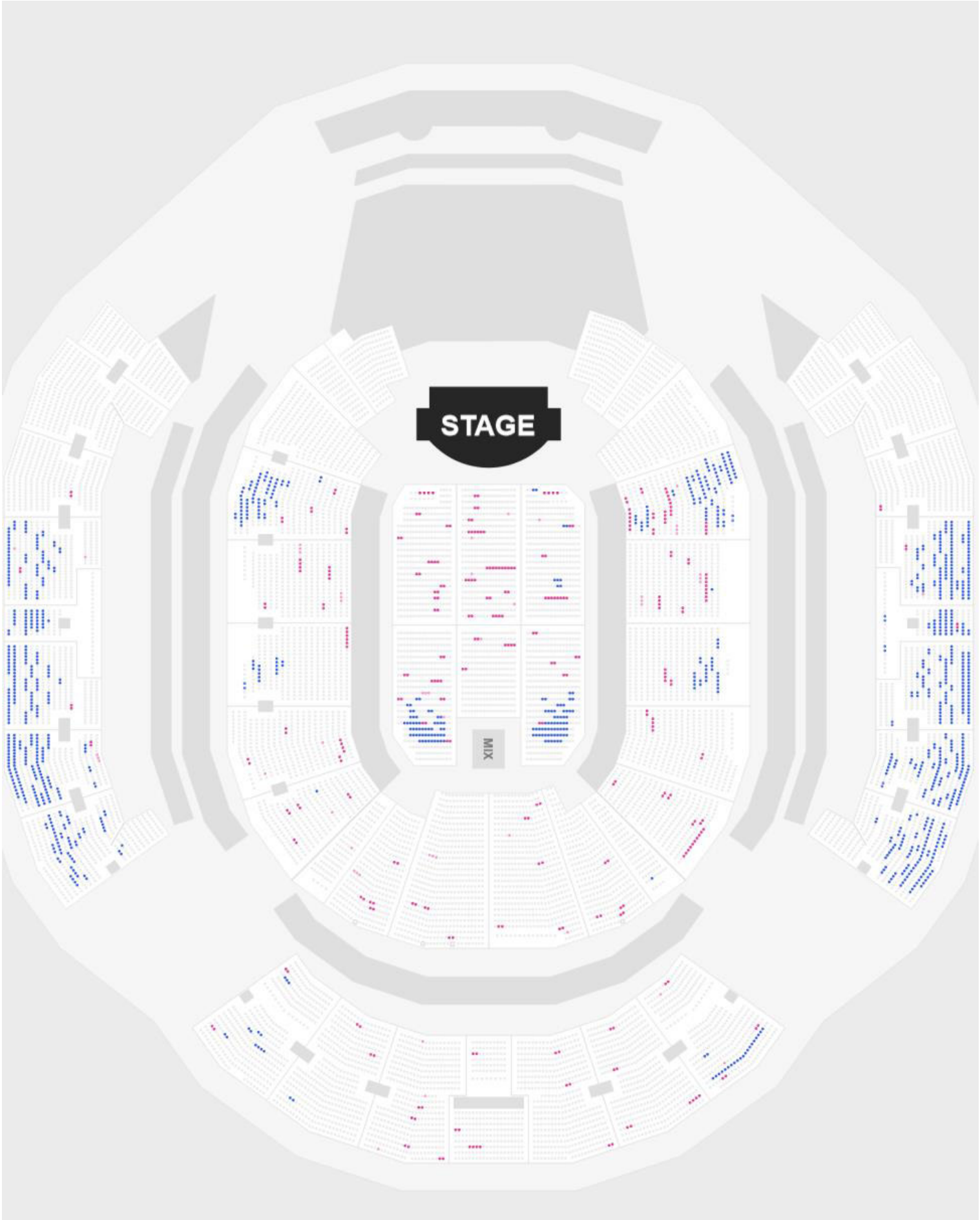
Die Platzbelegung 28. August - Vancouver (Kanada) Rogers Arena Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



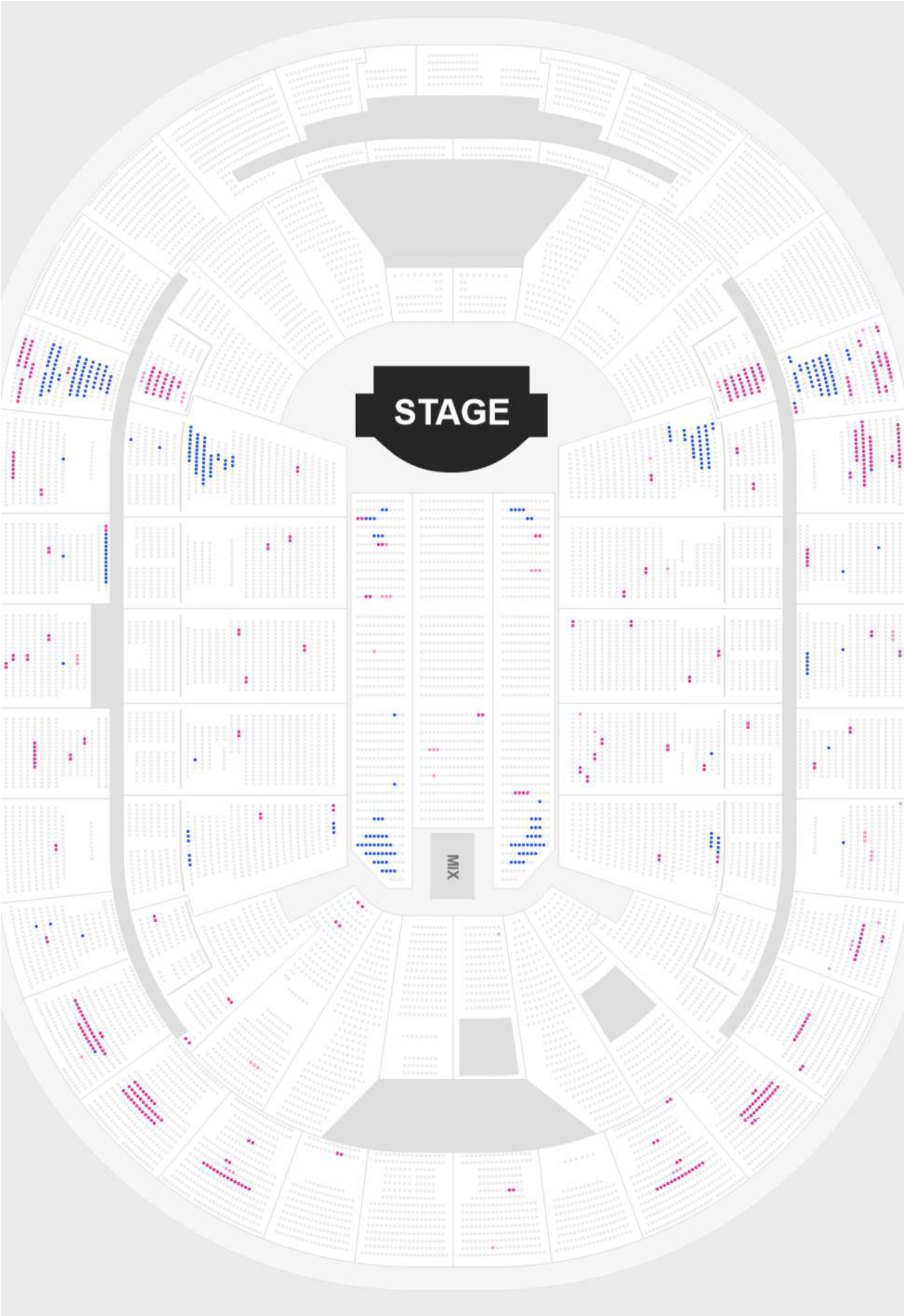
Die Platzbelegung
30. August - Portland (Oregon) Moda Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



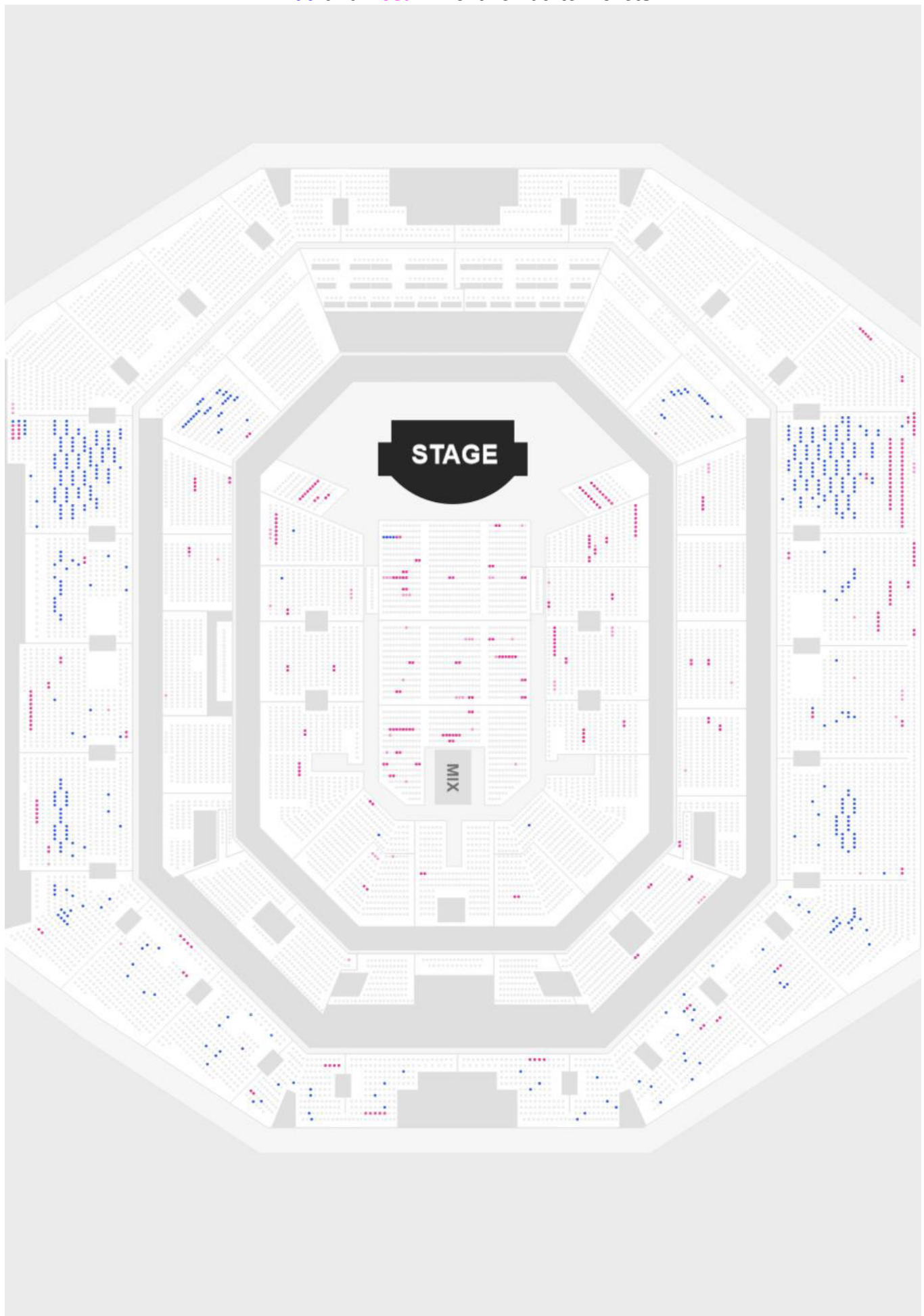
Die Platzbelegung
01. September - San Francisco (Kalifornien) Chase Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets

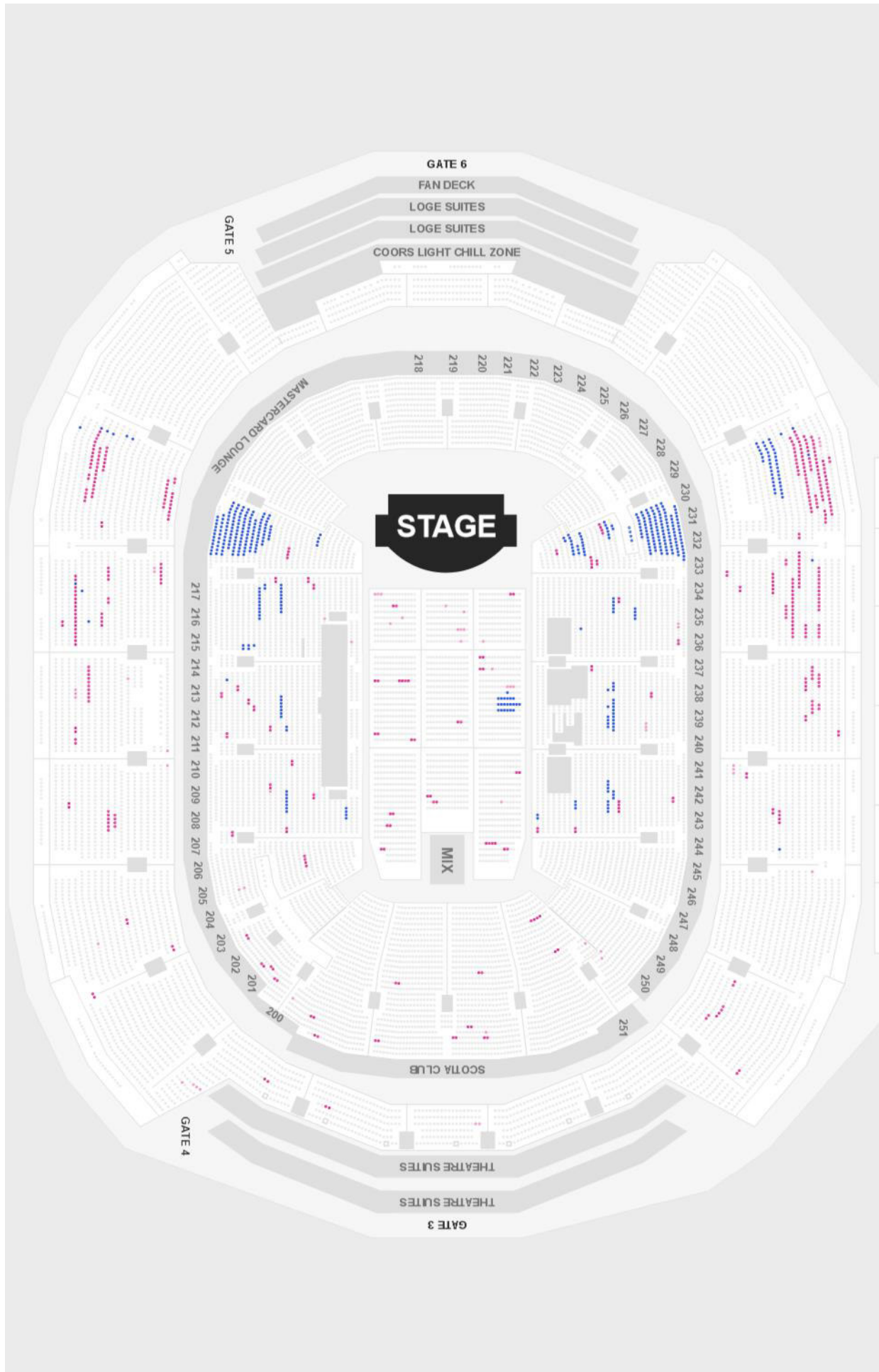


Die Platzbelegung
06. September - St. Louis (Missouri) Enterprise Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets

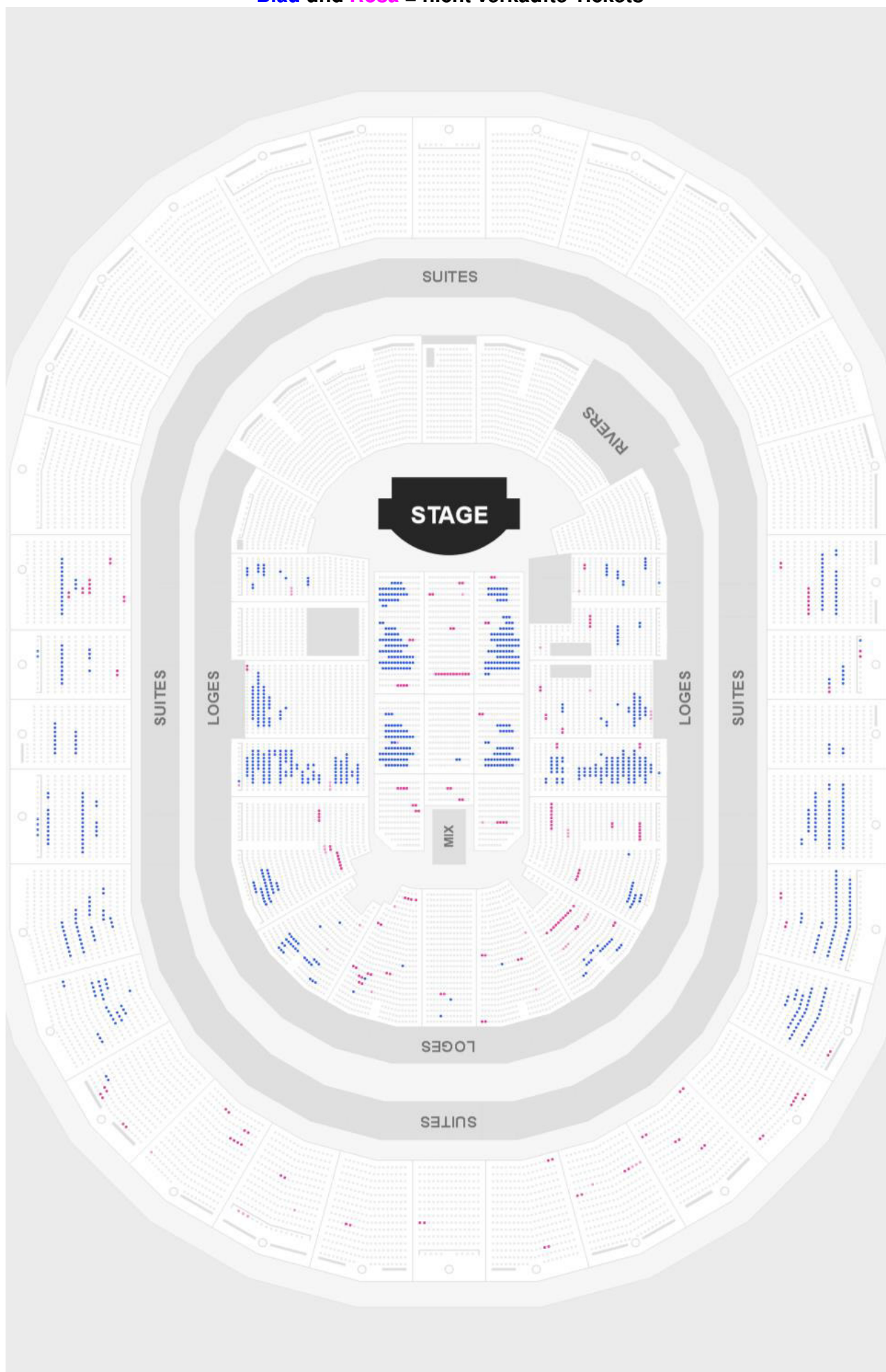


Die Platzbelegung
07. September - Indianapolis (Indiana) Gainbridge Fieldhouse
 Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets

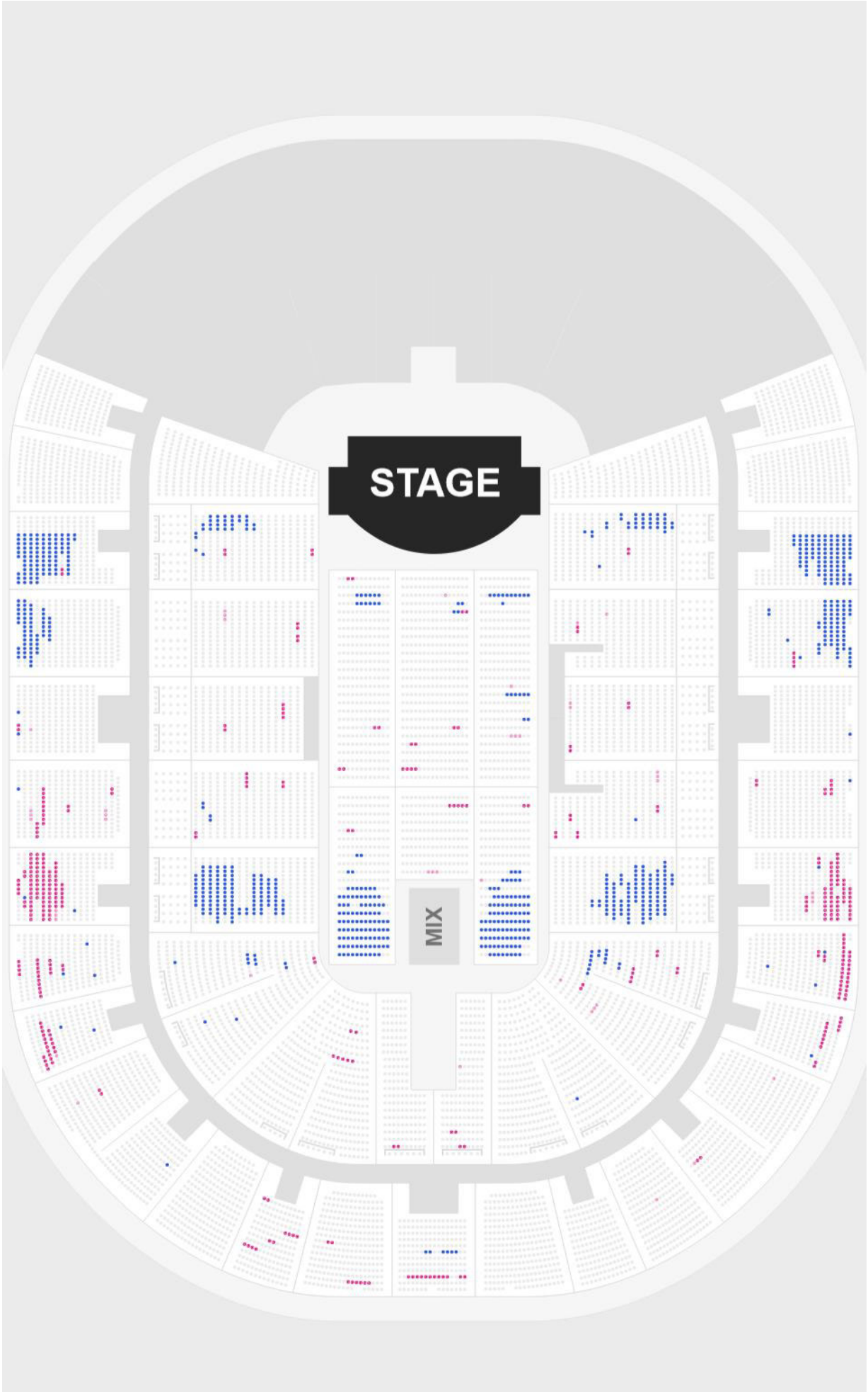




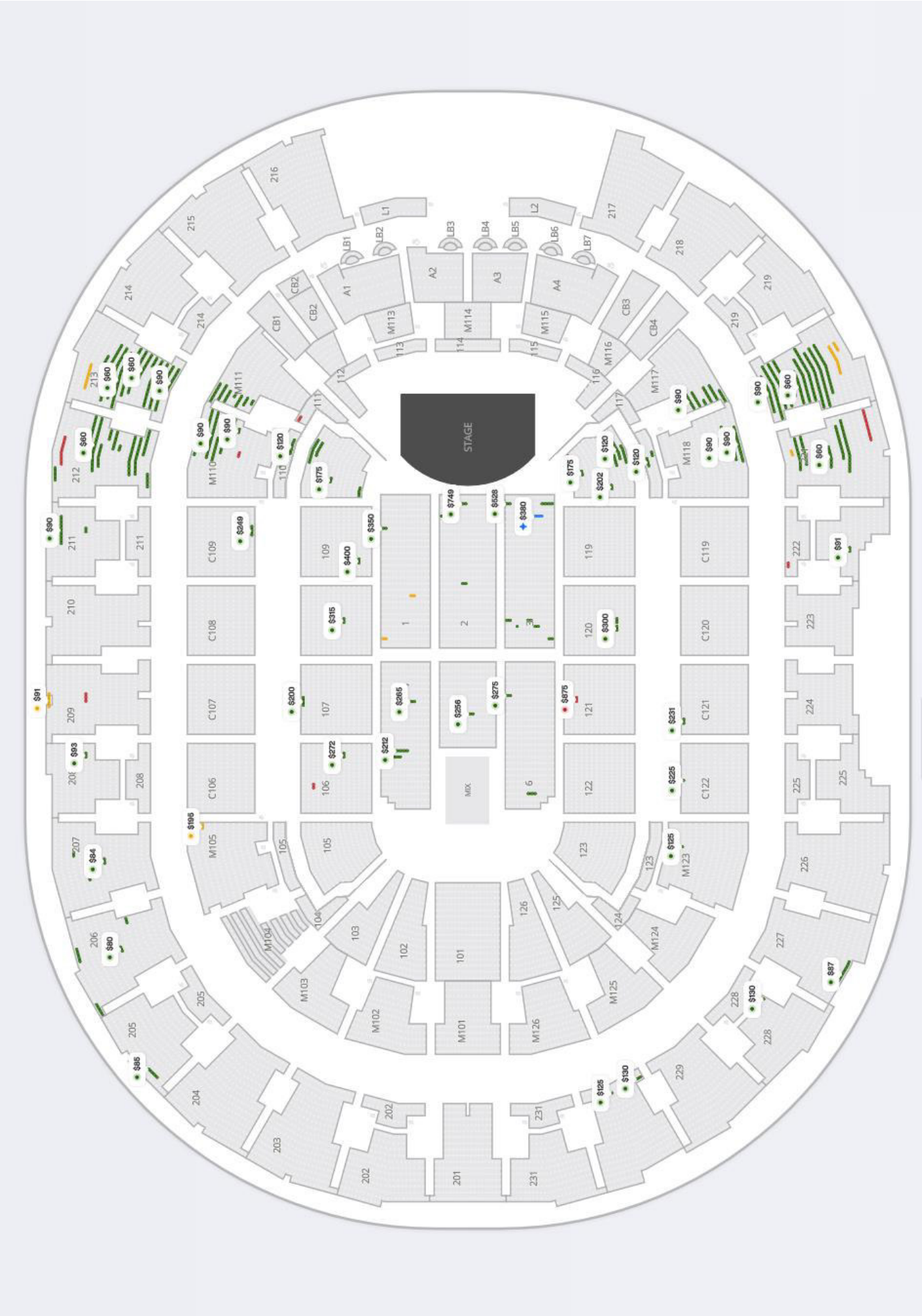
Die Platzbelegung 10. September - Pittsburgh (Pennsylvania) PPG Paints Arena Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



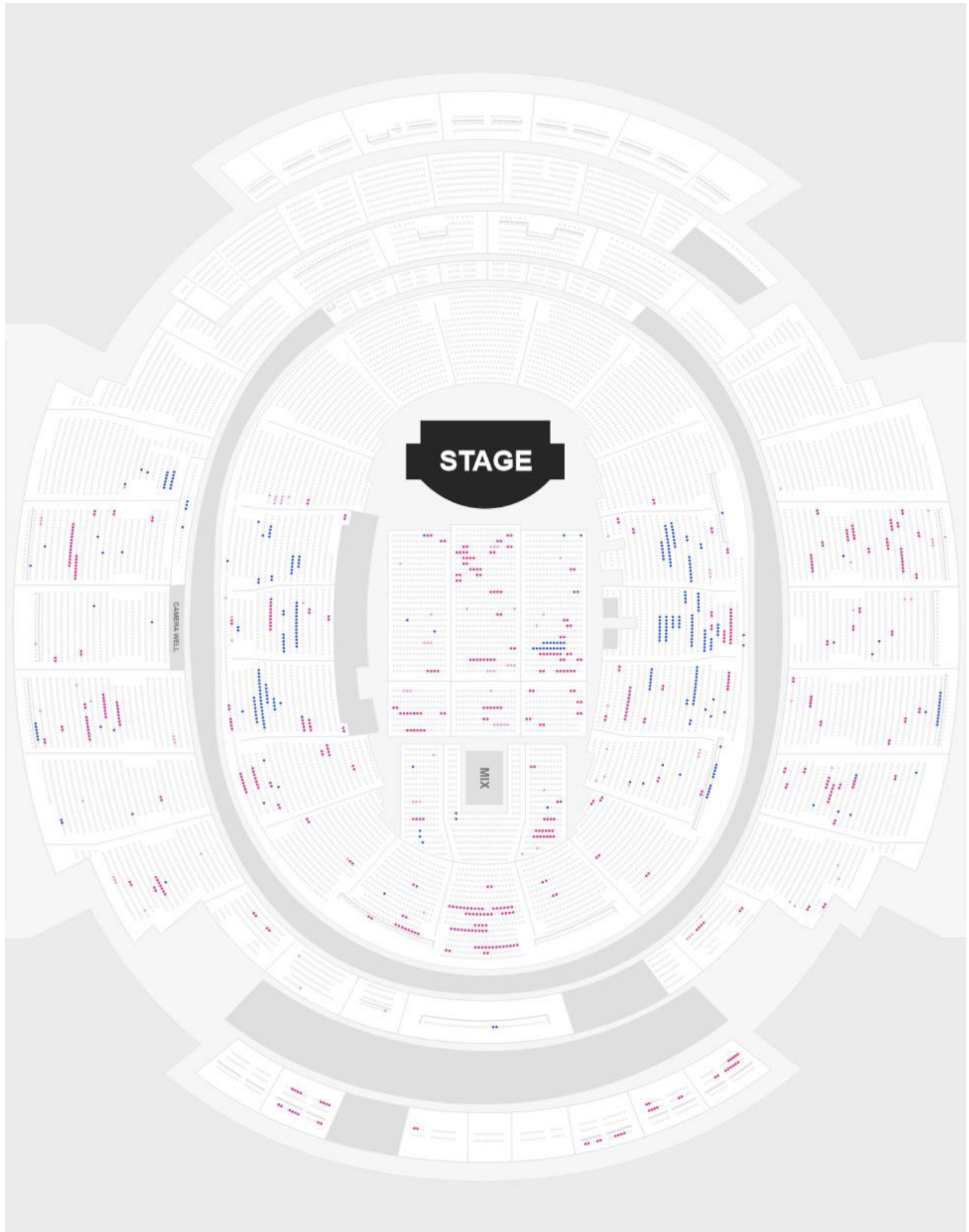
Die Platzbelegung
13. September - Cincinnati (Ohio) Heritage Bank Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



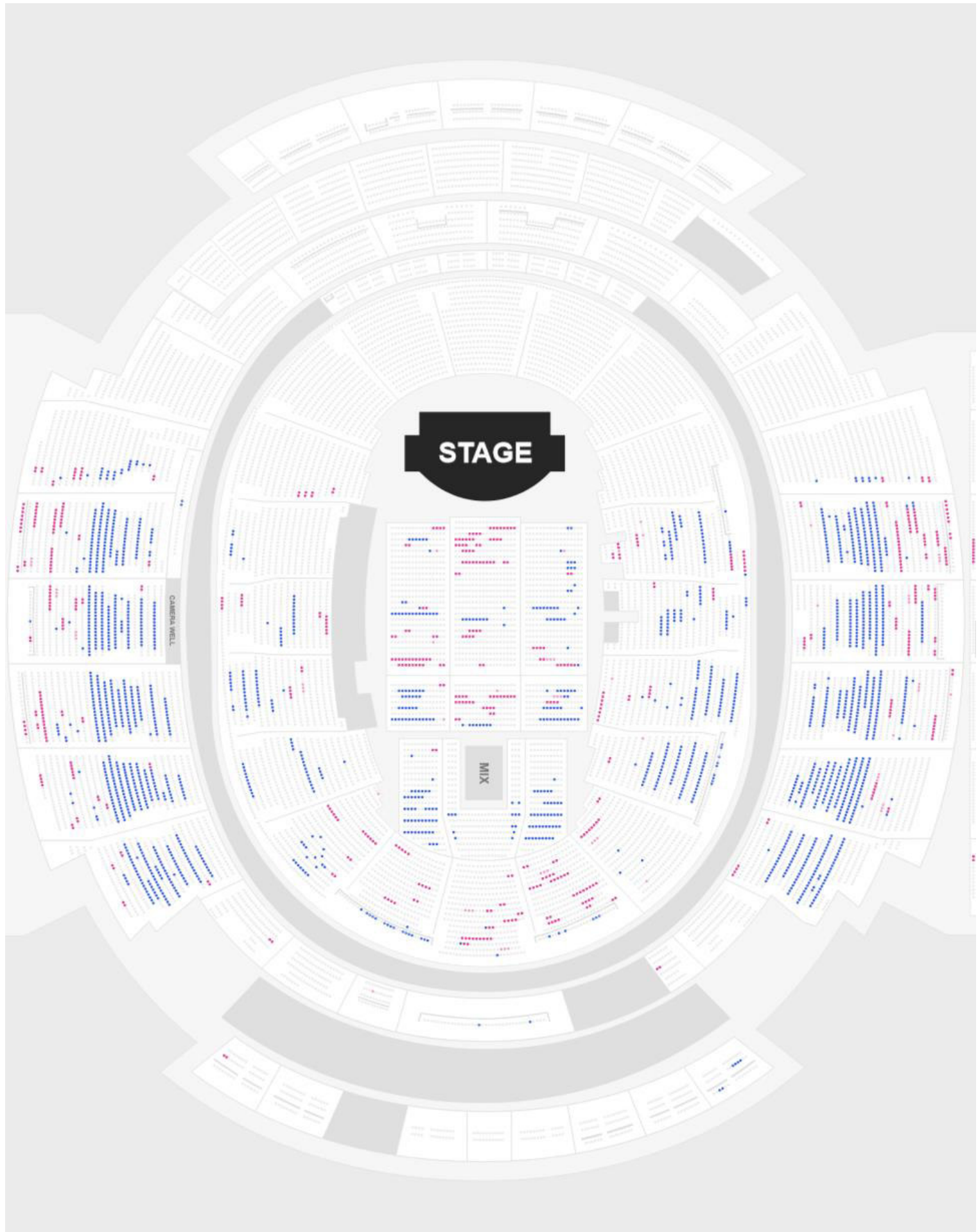
Die Platzbelegung
14. September - Cleveland (Ohio) Rocket Mortgage FieldHouse
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



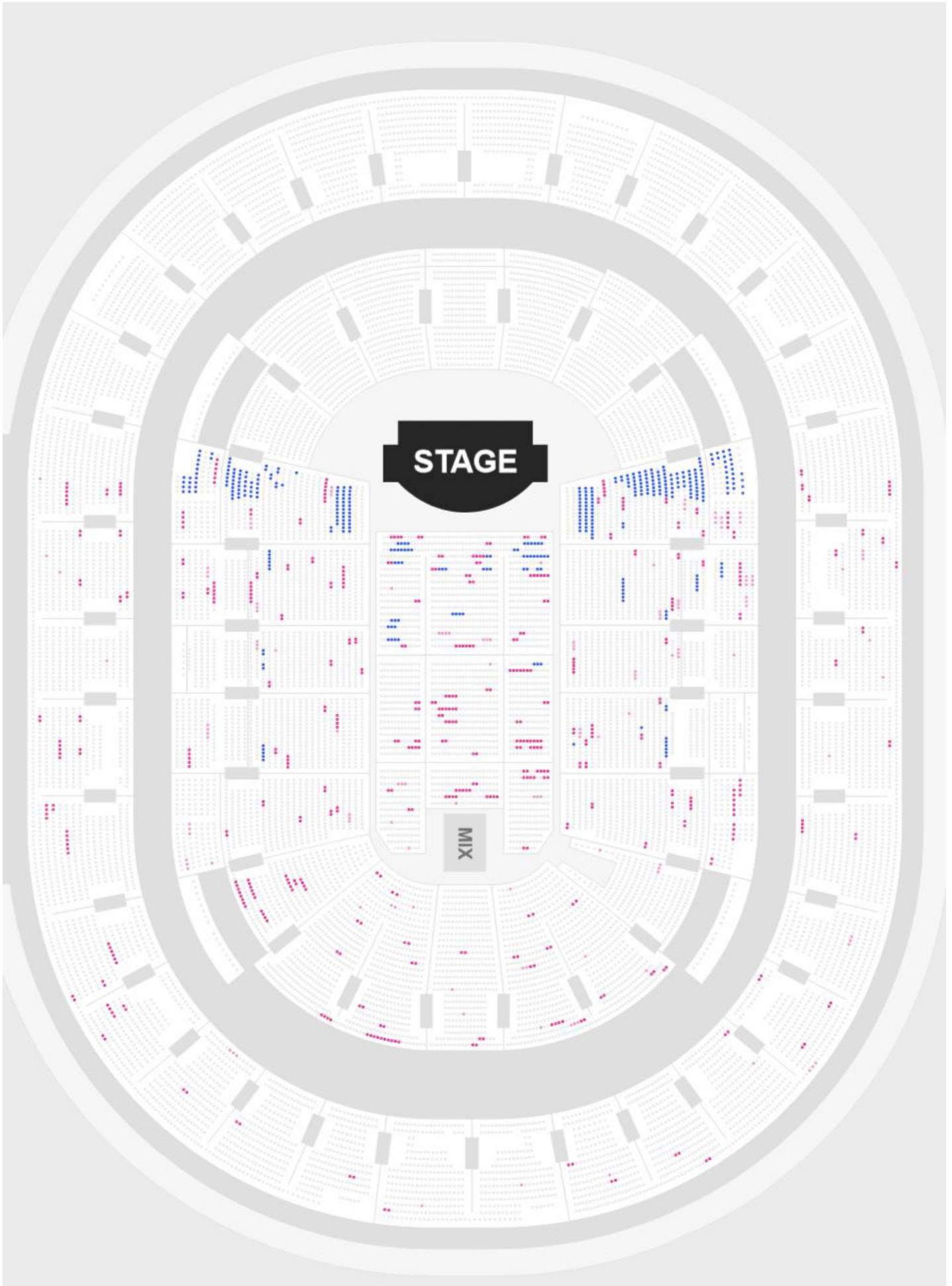
Die Platzbelegung
16. September - New York (New York) Madison Square Garden
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



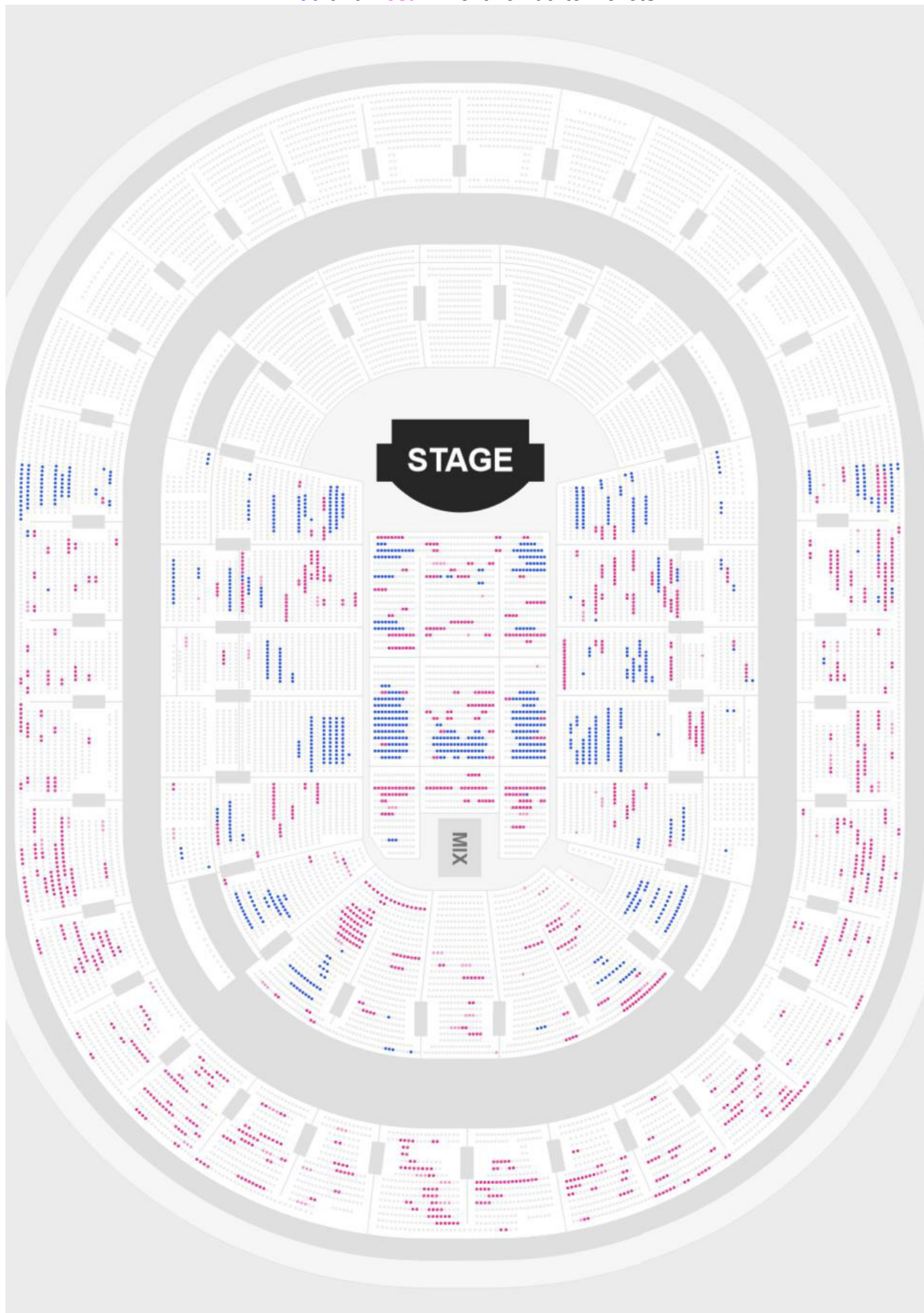
Die Platzbelegung
17. September - New York (New York) Madison Square Garden
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



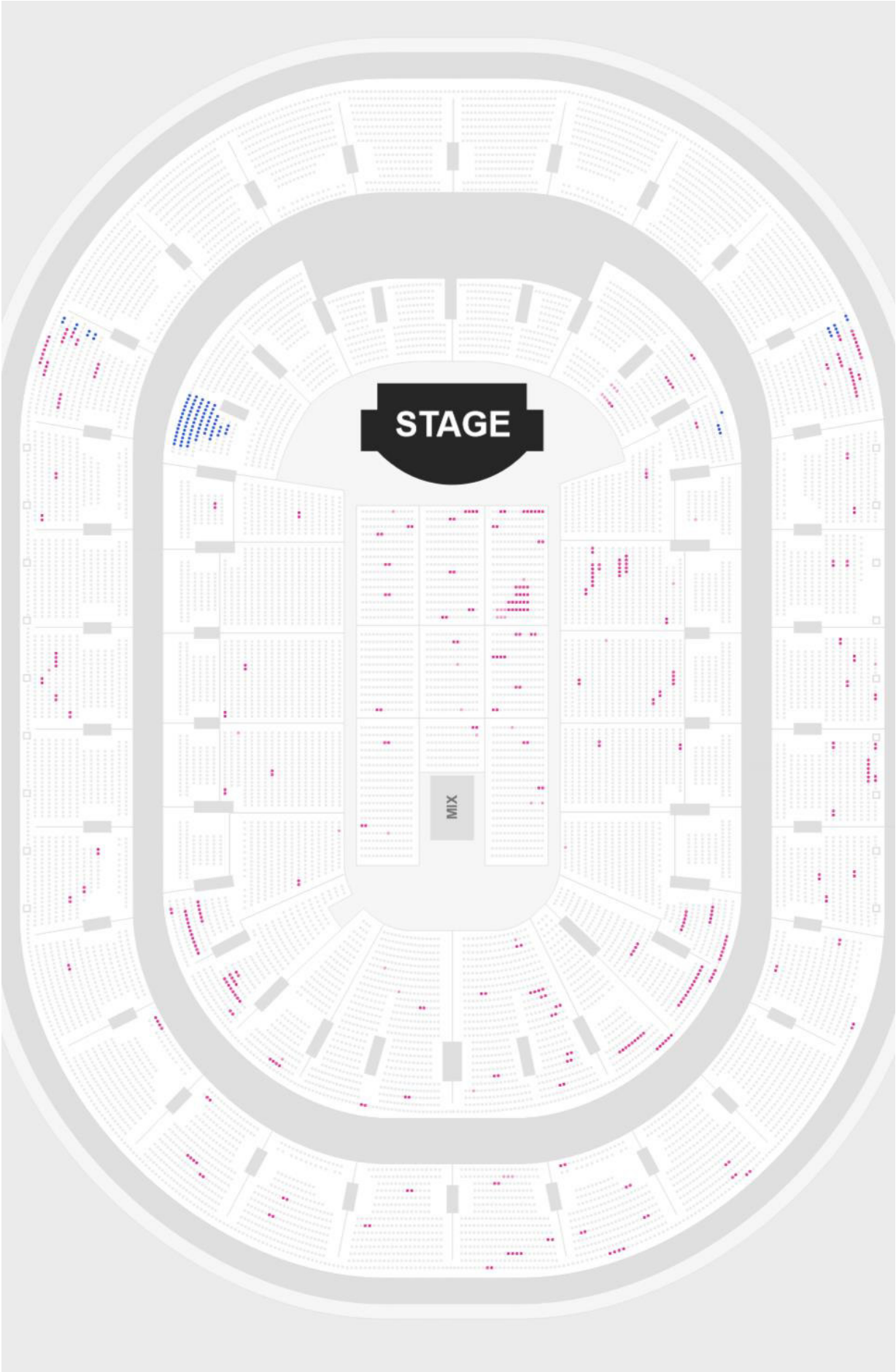
Die Platzbelegung
20. September - Philadelphia (Pennsylvania) Wells Fargo Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



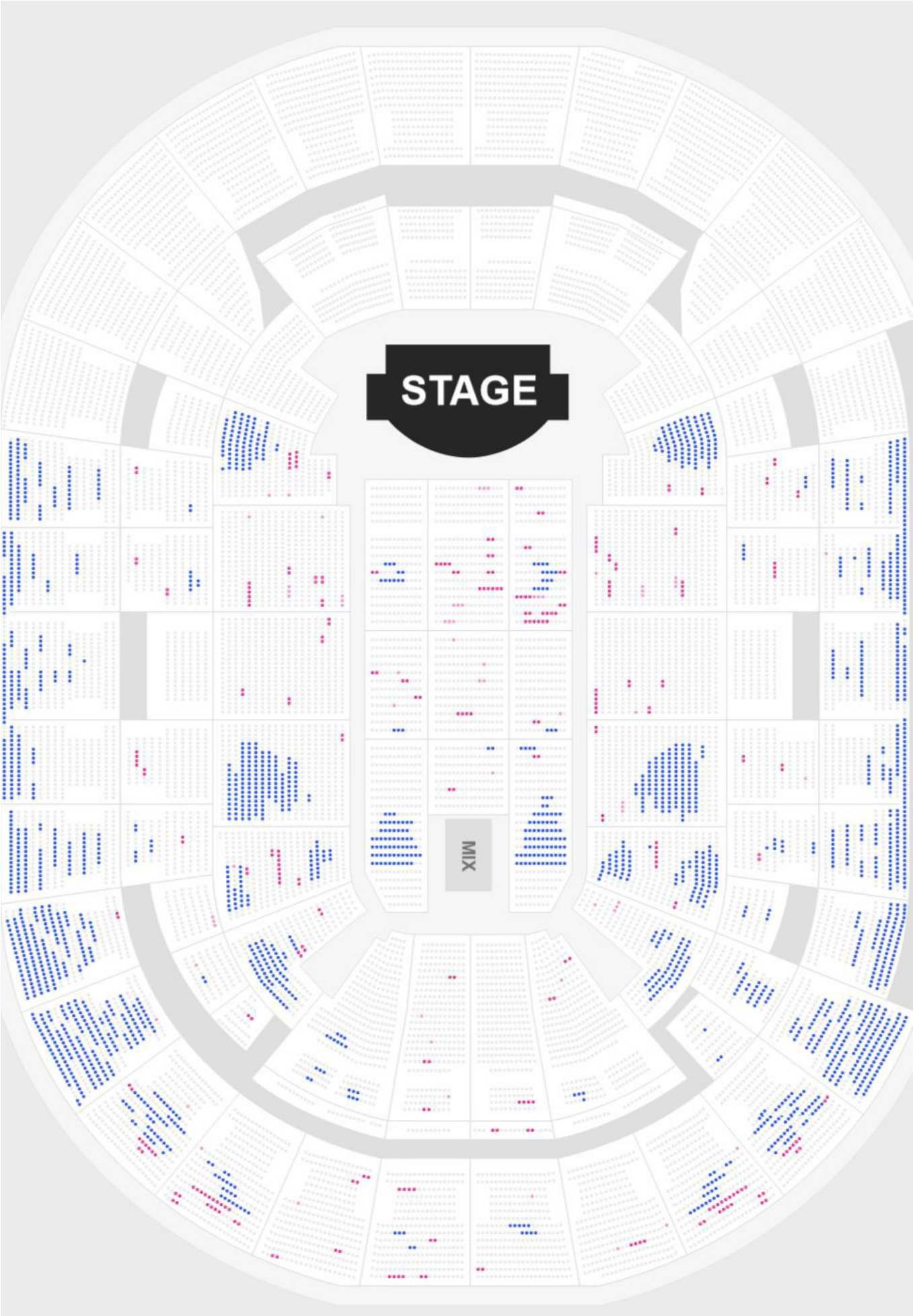
Die Platzbelegung
21. September - Philadelphia (Pennsylvania) Wells Fargo Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



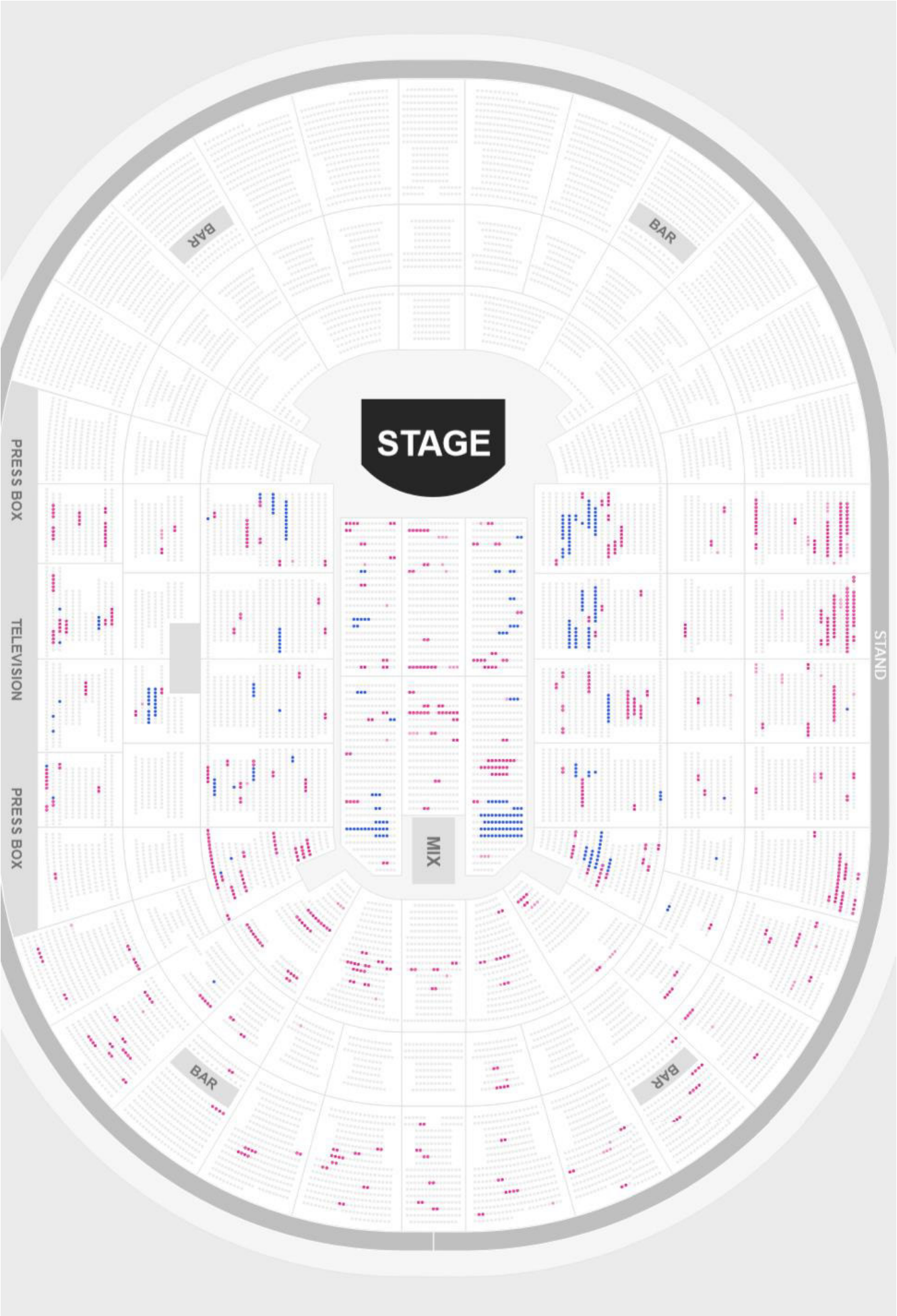
Die Platzbelegung
23. September - Boston (Massachusetts) TD Garden
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



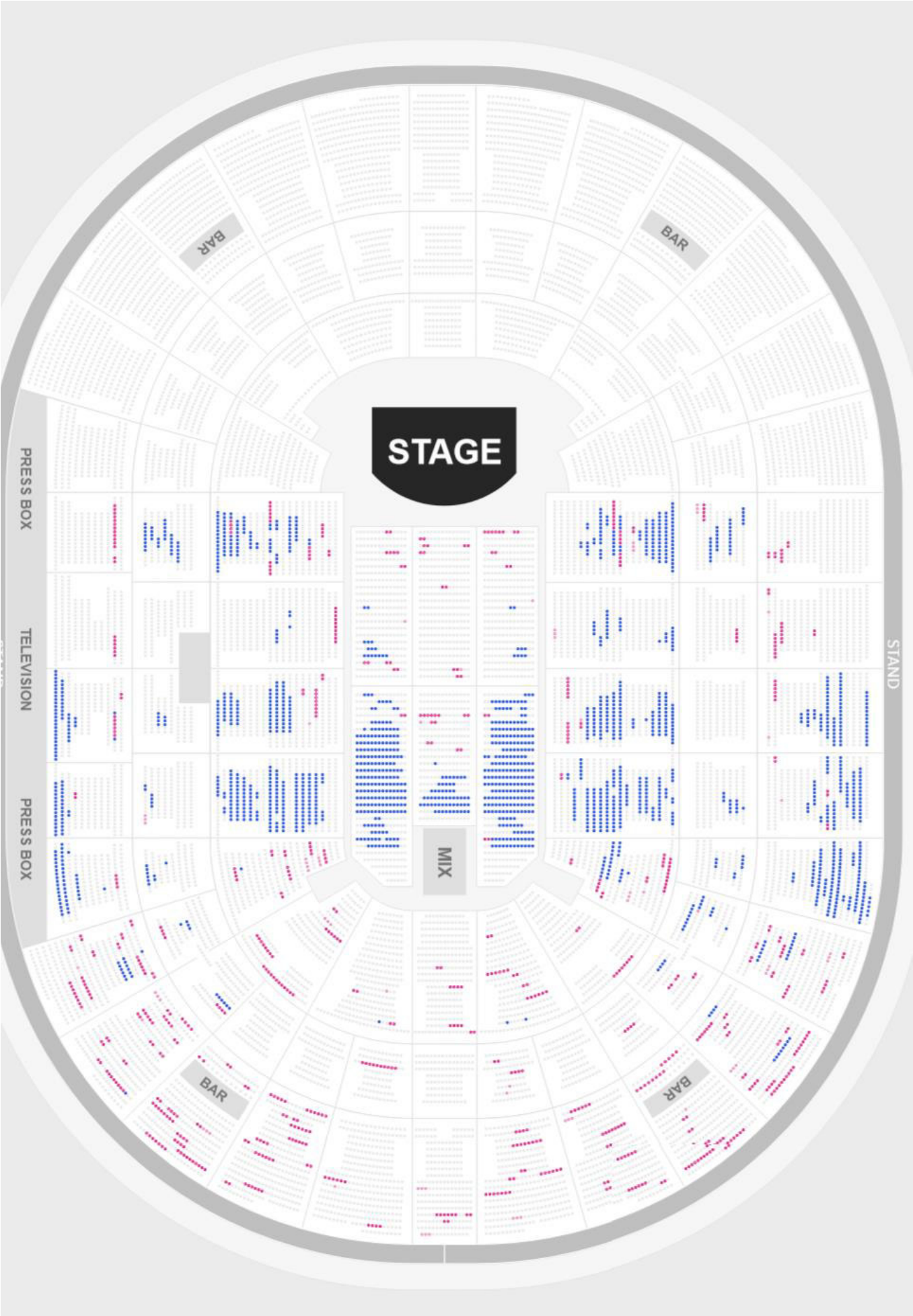
Die Platzbelegung
25. September - Washington, D.C. - Capital One Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



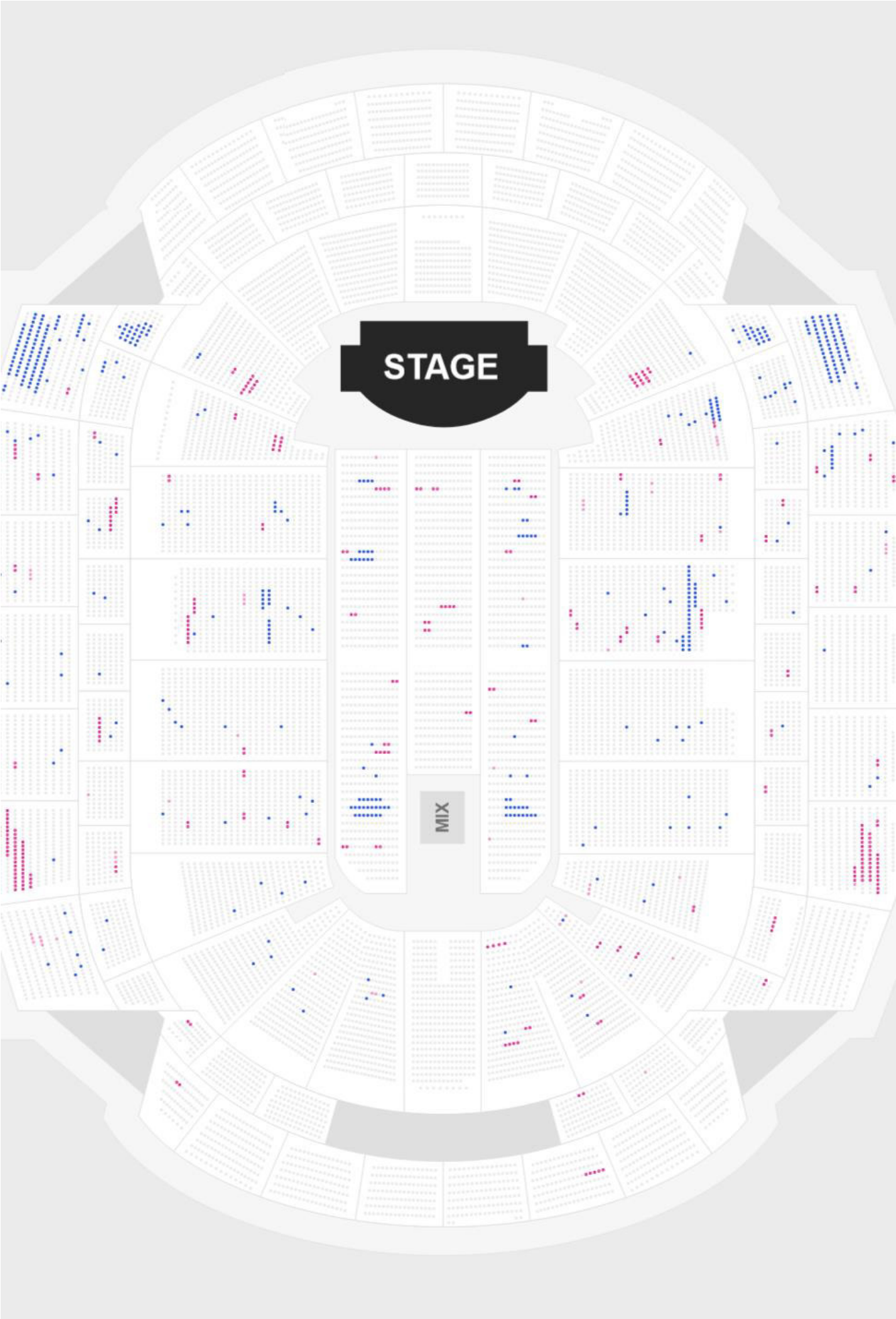
Die Platzbelegung
27. September - Chicago (Illinois) United Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



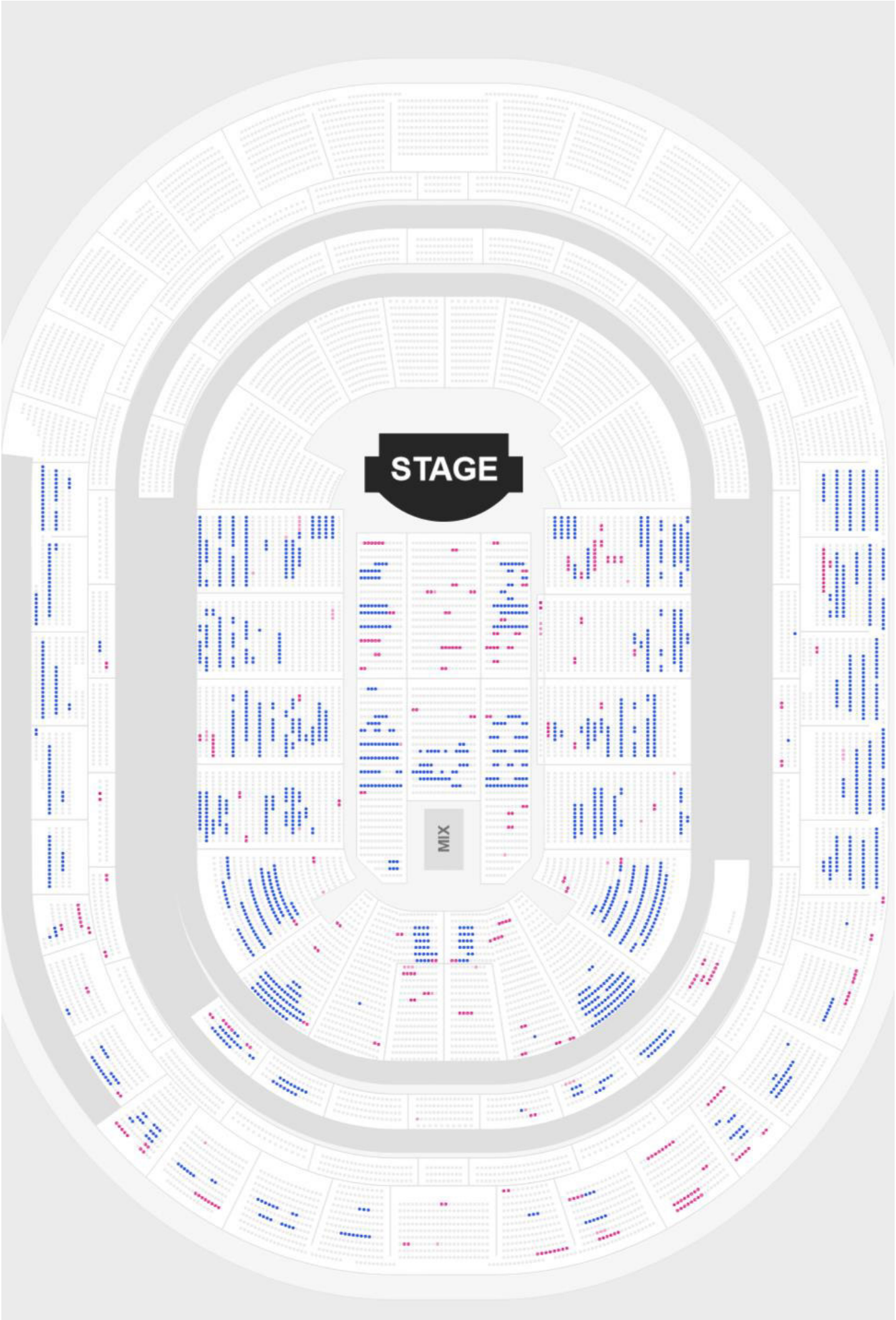
Die Platzbelegung
28. September - Chicago (Illinois) United Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



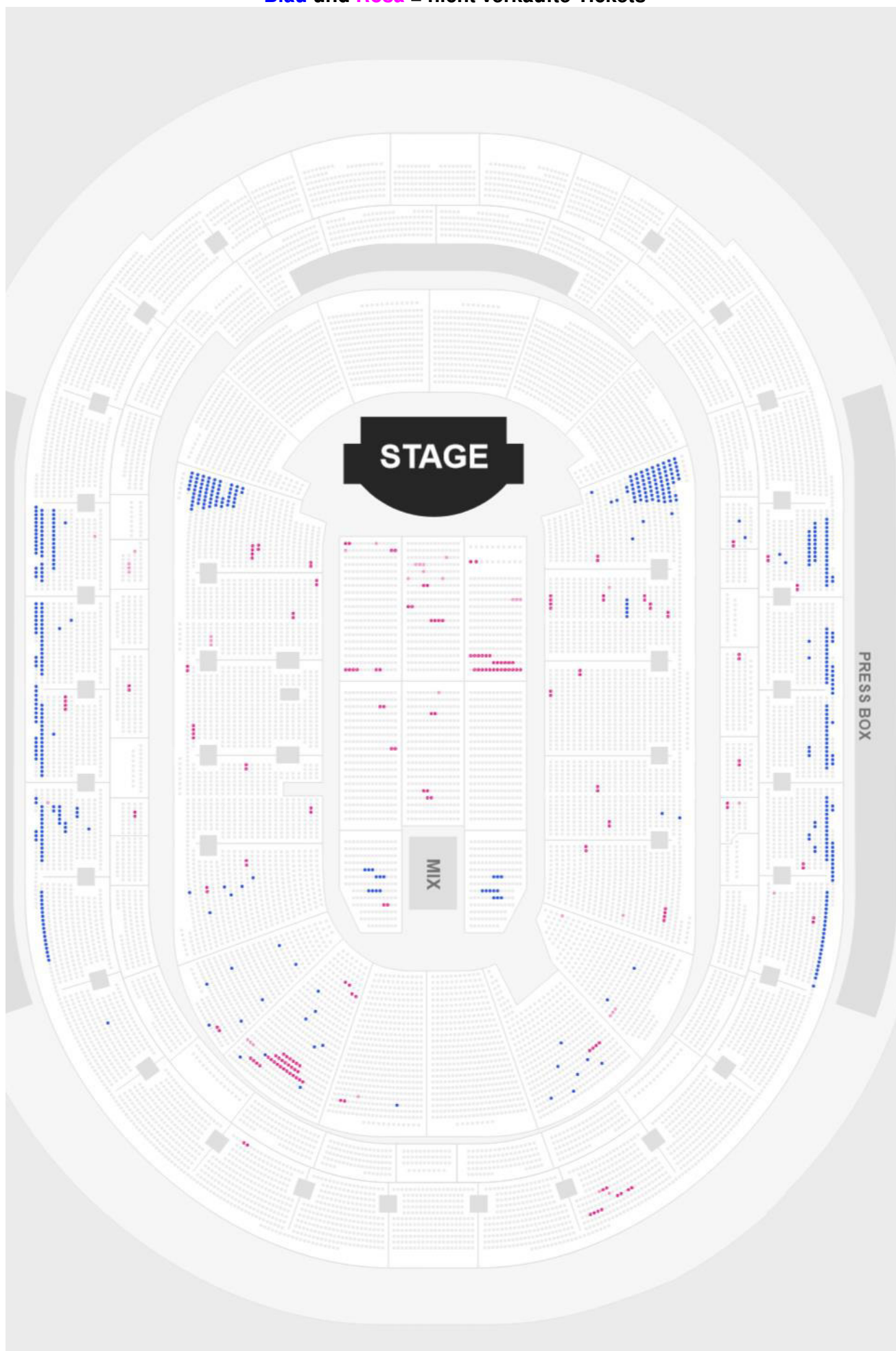
Die Platzbelegung
30. September - Saint Paul (Minnesota) Xcel Energy Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



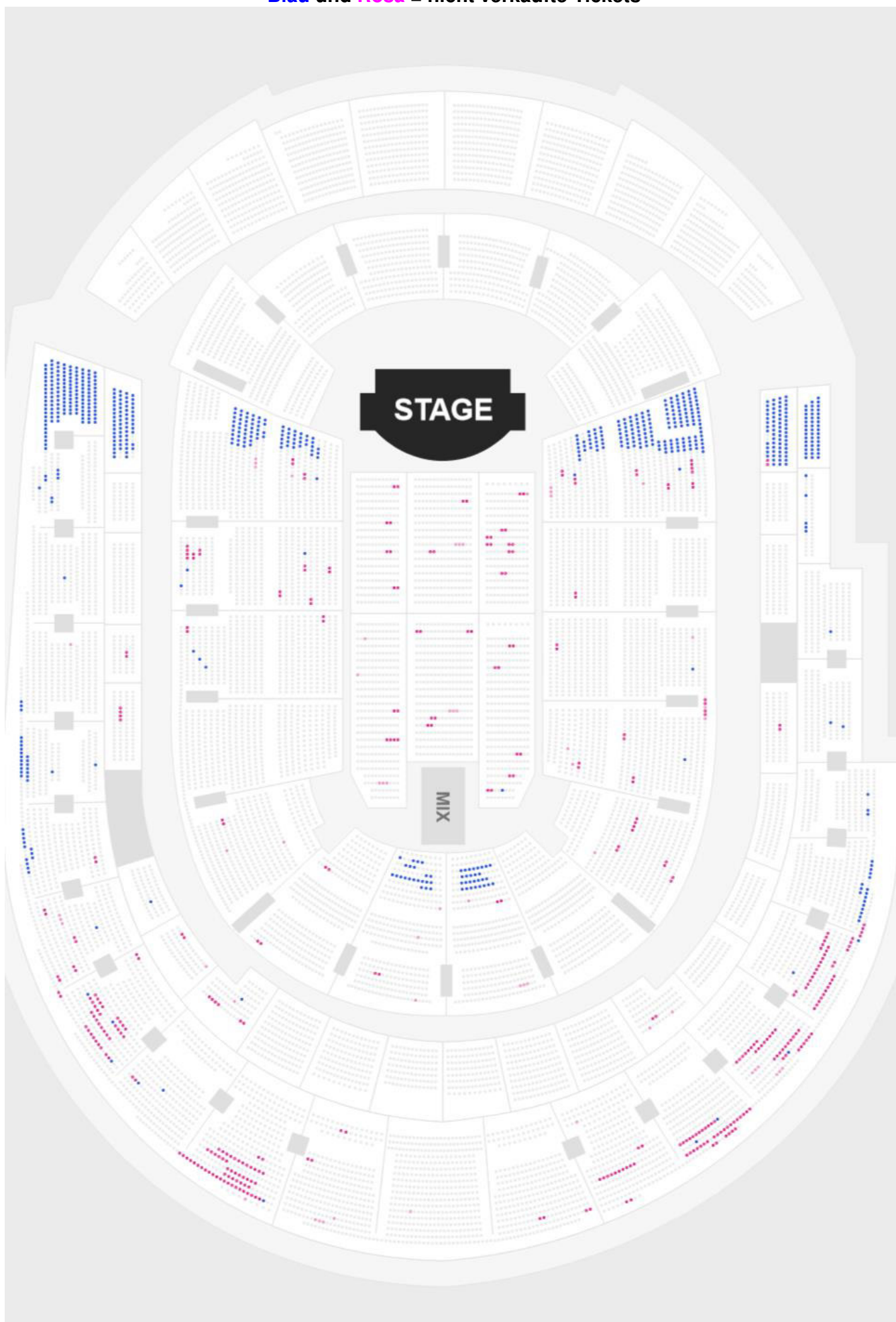
Die Platzbelegung
02. Oktober - Denver (Colorado) Ball Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



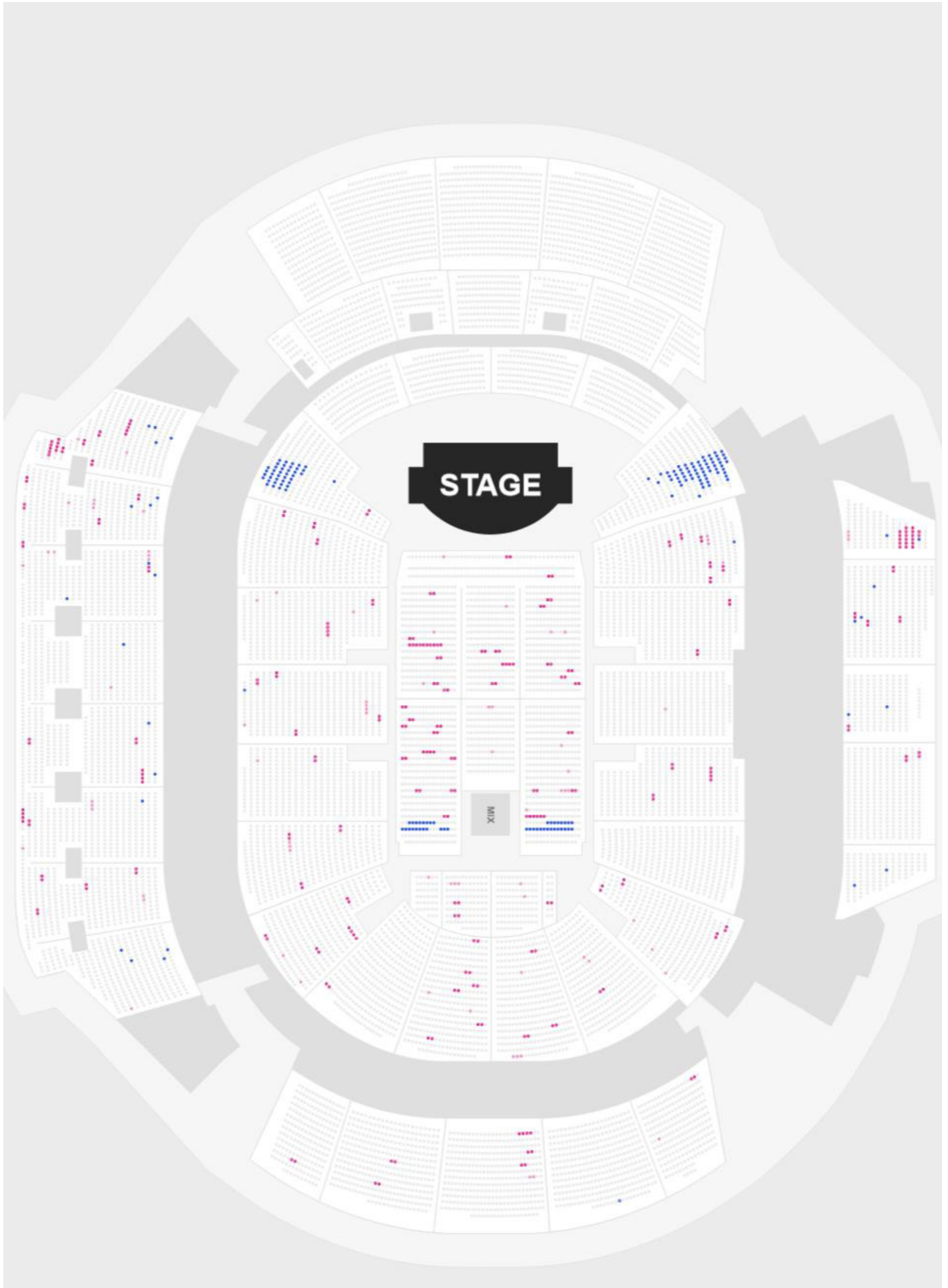
Die Platzbelegung
09. Oktober - Detroit (Michigan) Little Caesars Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



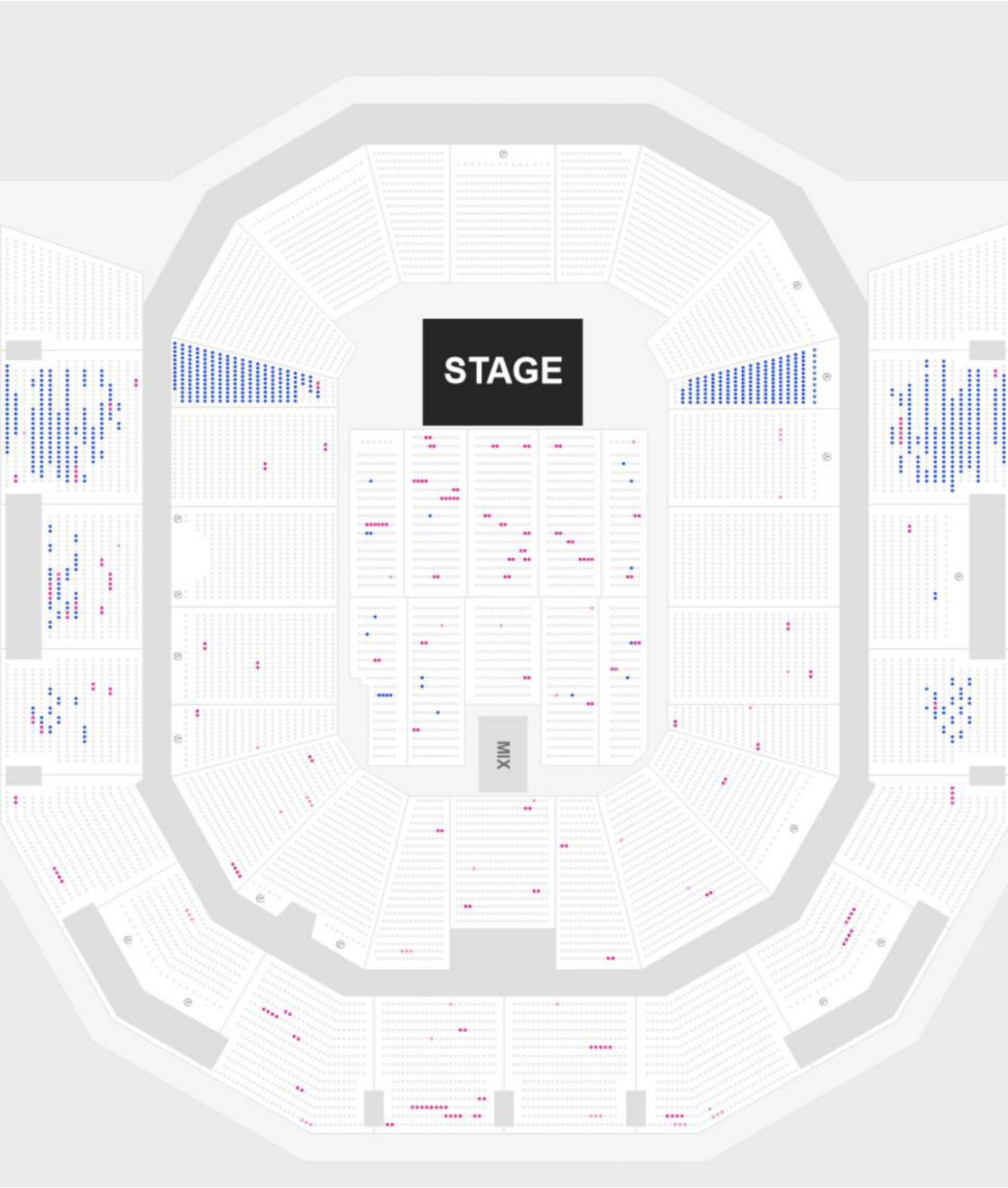
Die Platzbelegung
11. Oktober - Nashville (Tennessee) Bridgestone Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



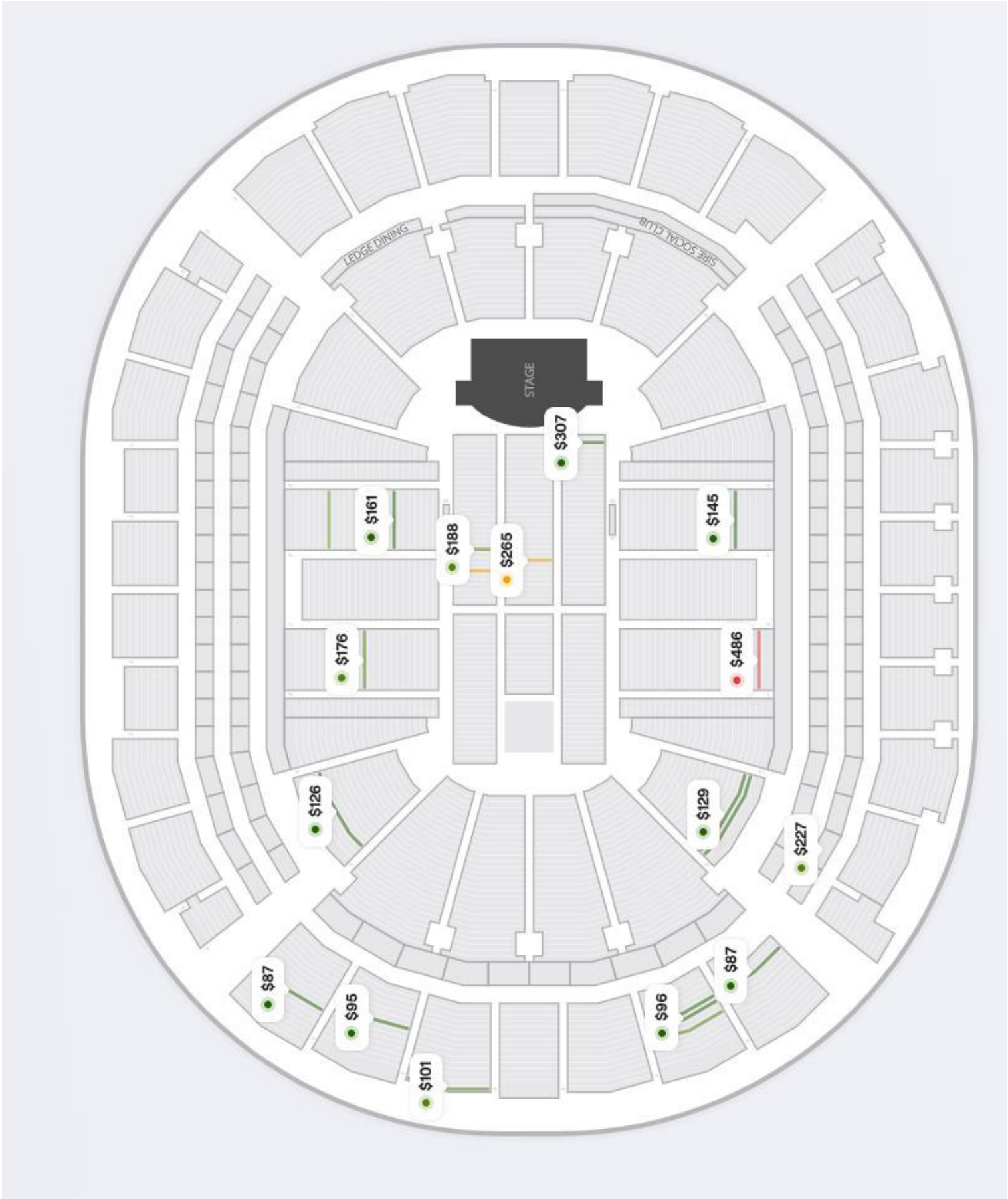
Die Platzbelegung
12. Oktober - Atlanta (Georgia) State Farm Arena
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



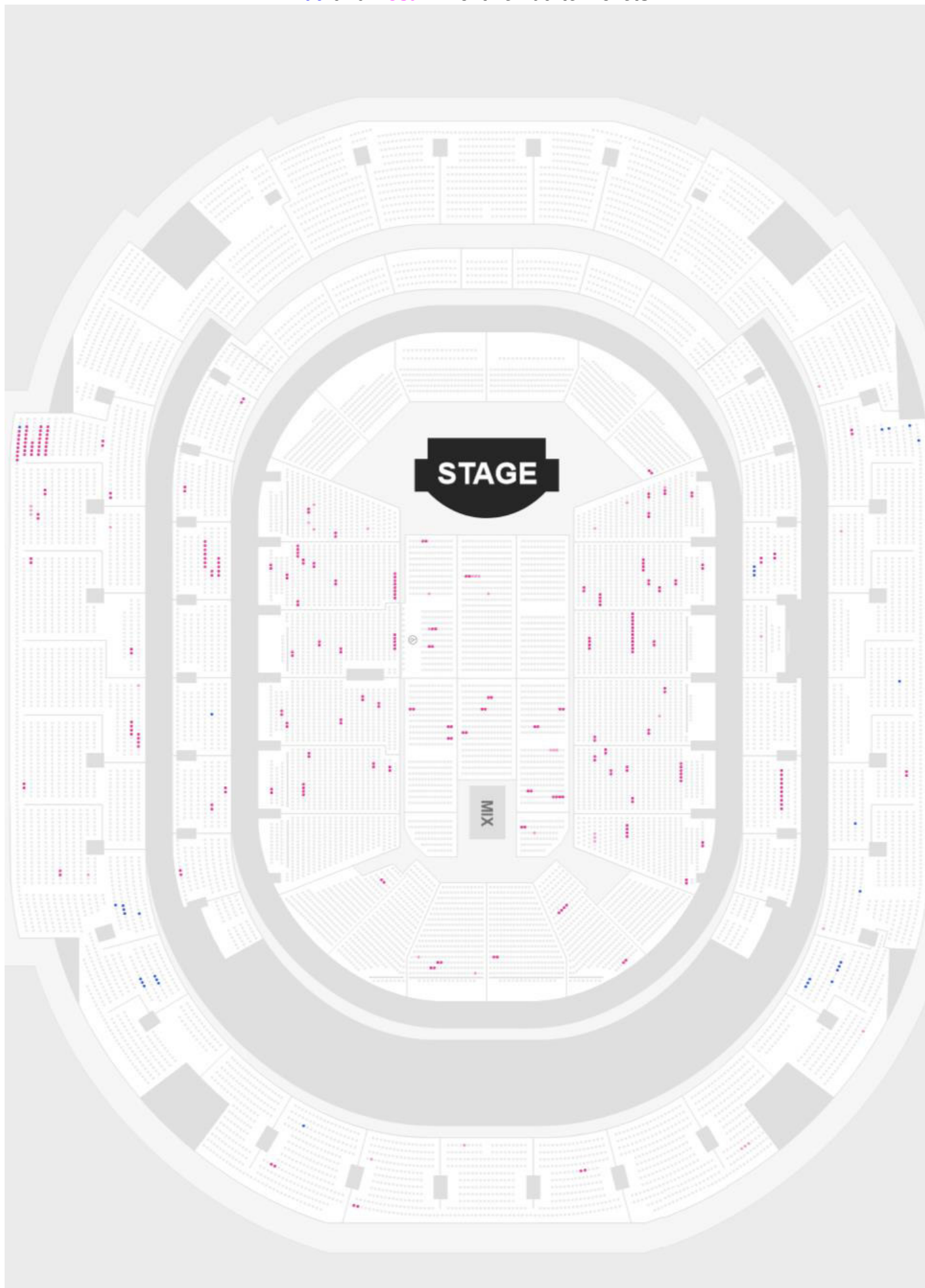
Die Platzbelegung
15. Oktober - Austin (Texas) Moody Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



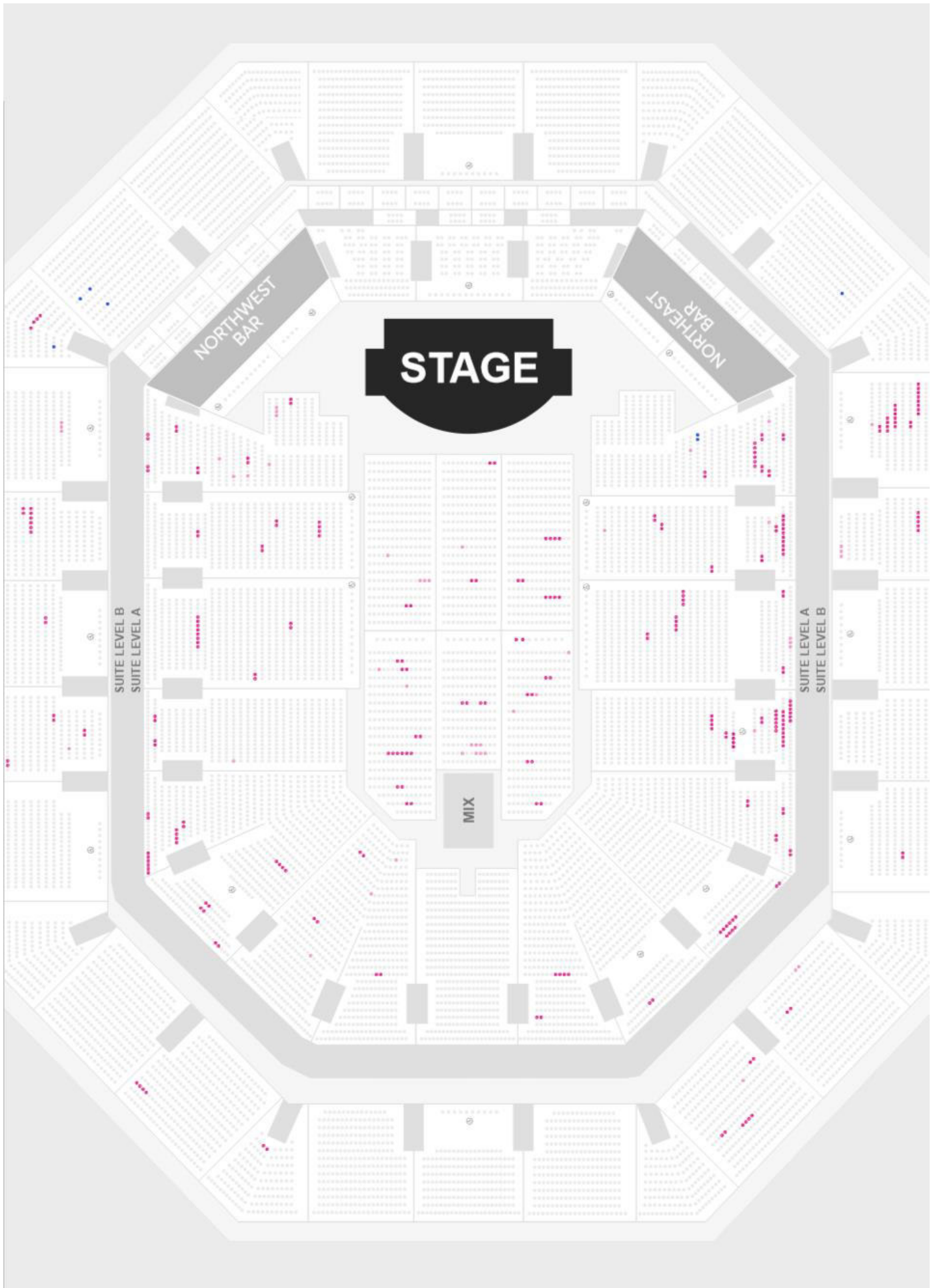
Die Platzbelegung
16. Oktober - Houston (Texas) Toyota Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



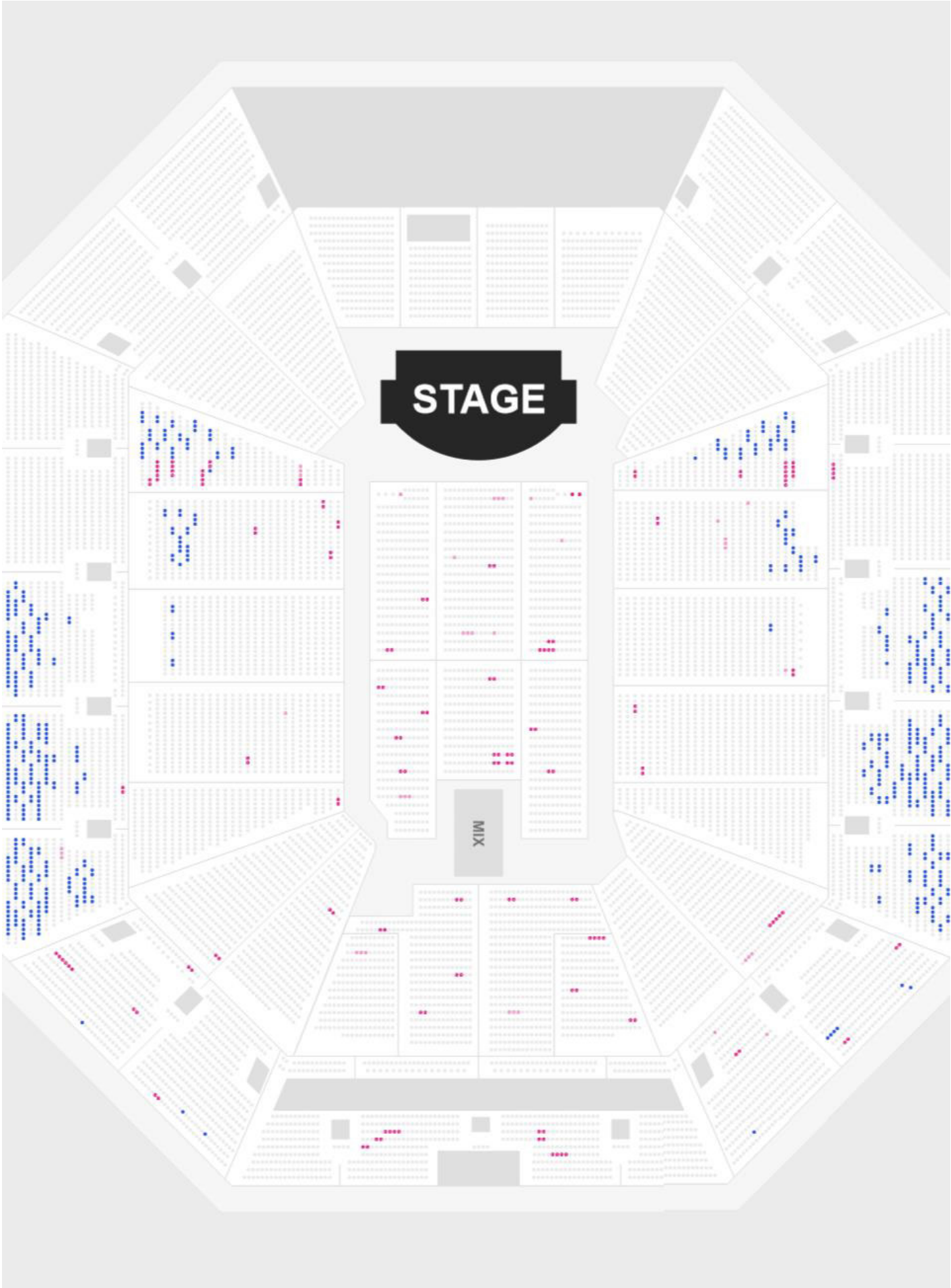
Die Platzbelegung
18. Oktober - Dallas (Texas) American Airlines Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



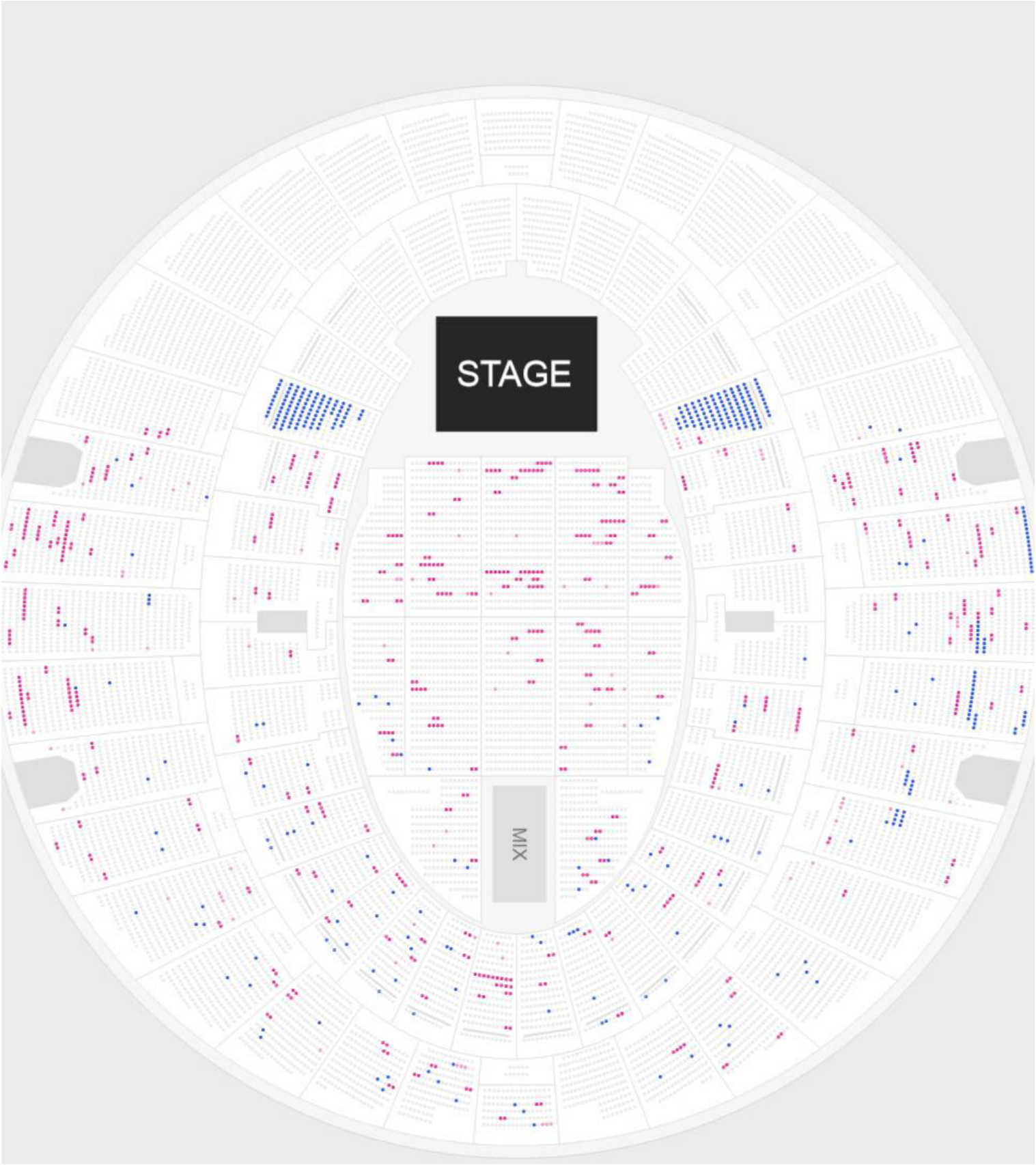
Die Platzbelegung
21. Oktober - Phoenix (Arizona) Footprint Center
(wurde auf den 29. Oktober verschoben)
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



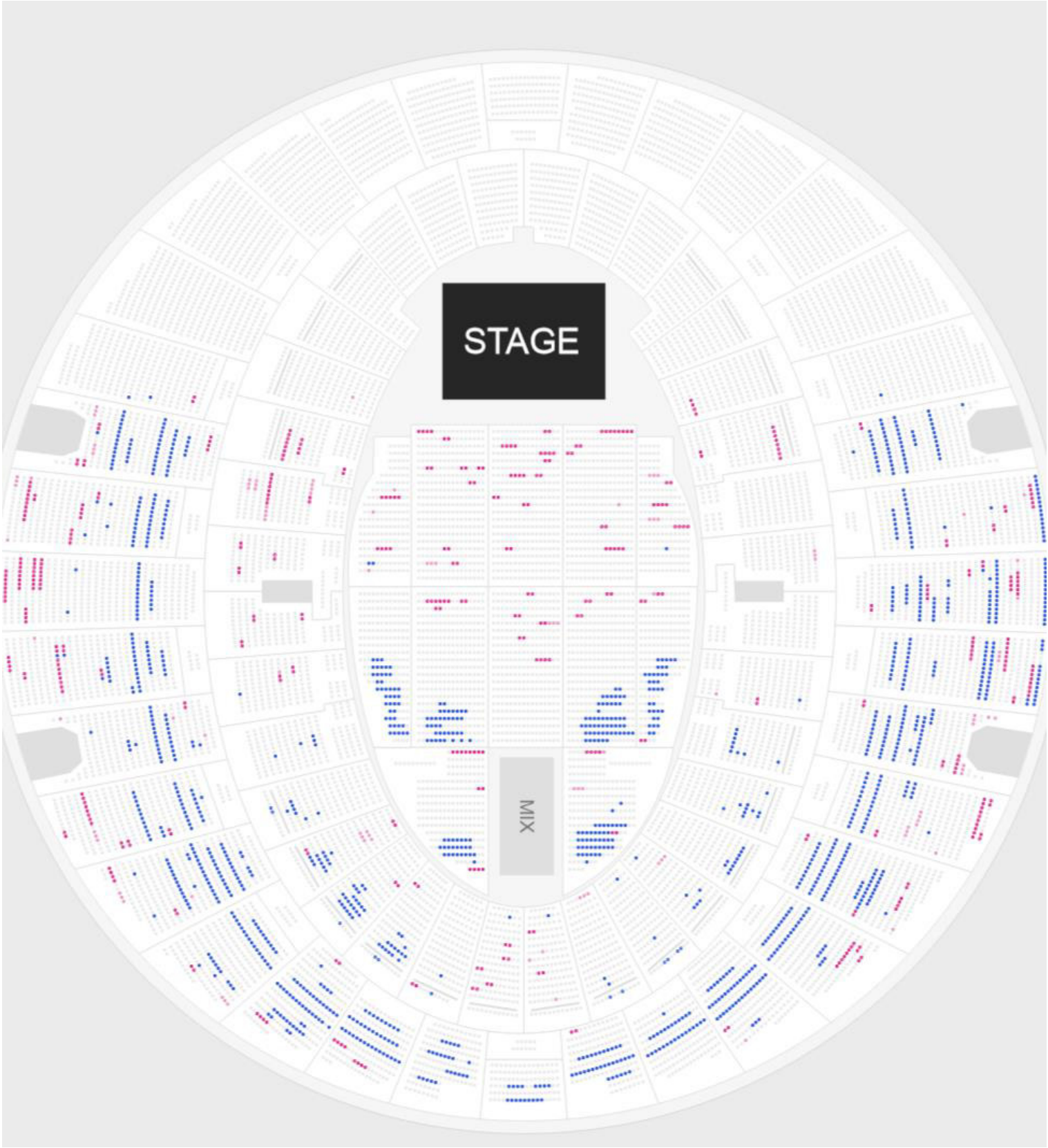
Die Platzbelegung
23. Oktober - Sacramento (Kalifornien) Golden 1 Center
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



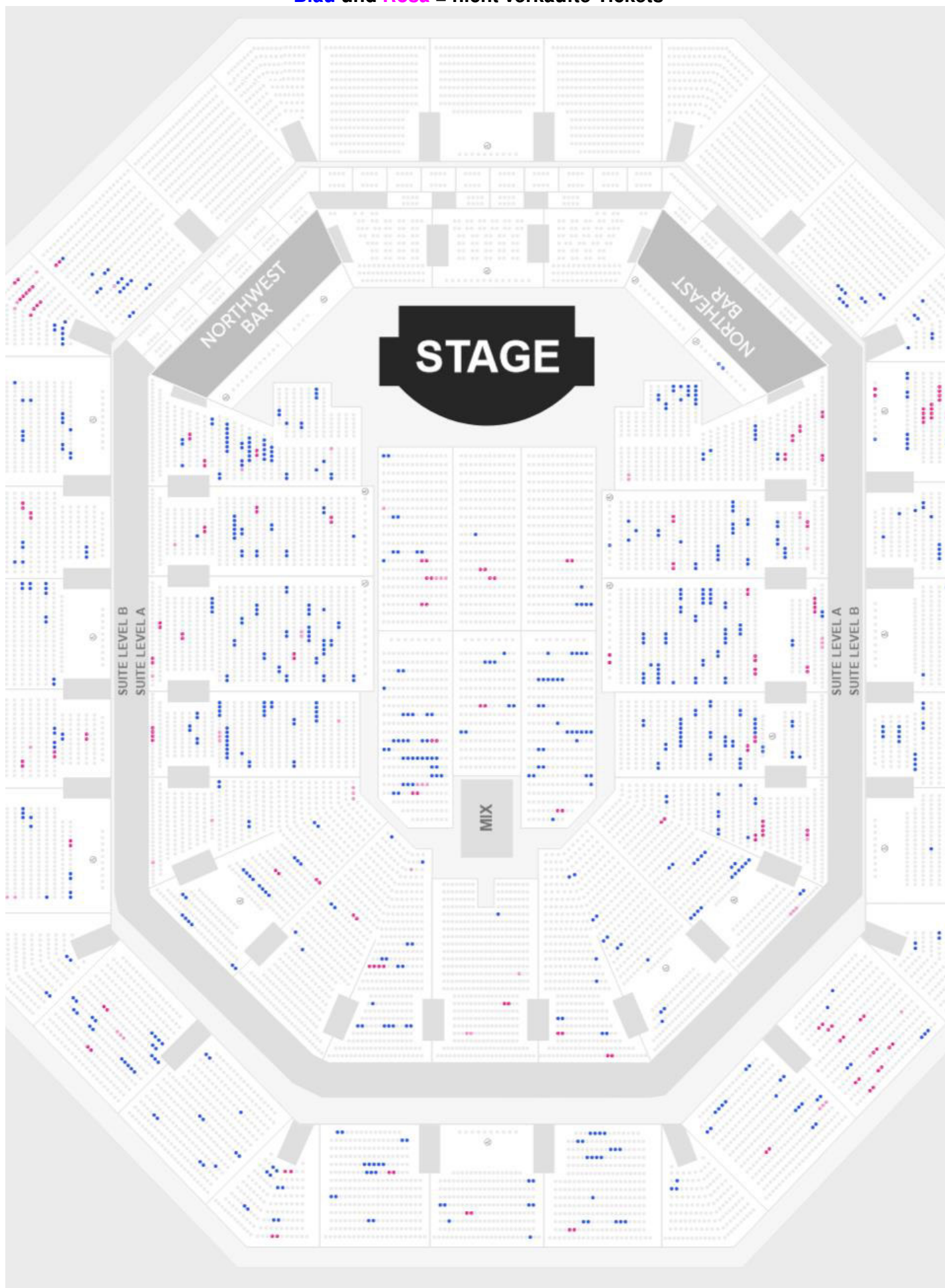
Die Platzbelegung
25. Oktober - Inglewood (Kalifornien) Kia-Forum
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets



Die Platzbelegung
26. Oktober - Inglewood (Kalifornien) Kia-Forum
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets

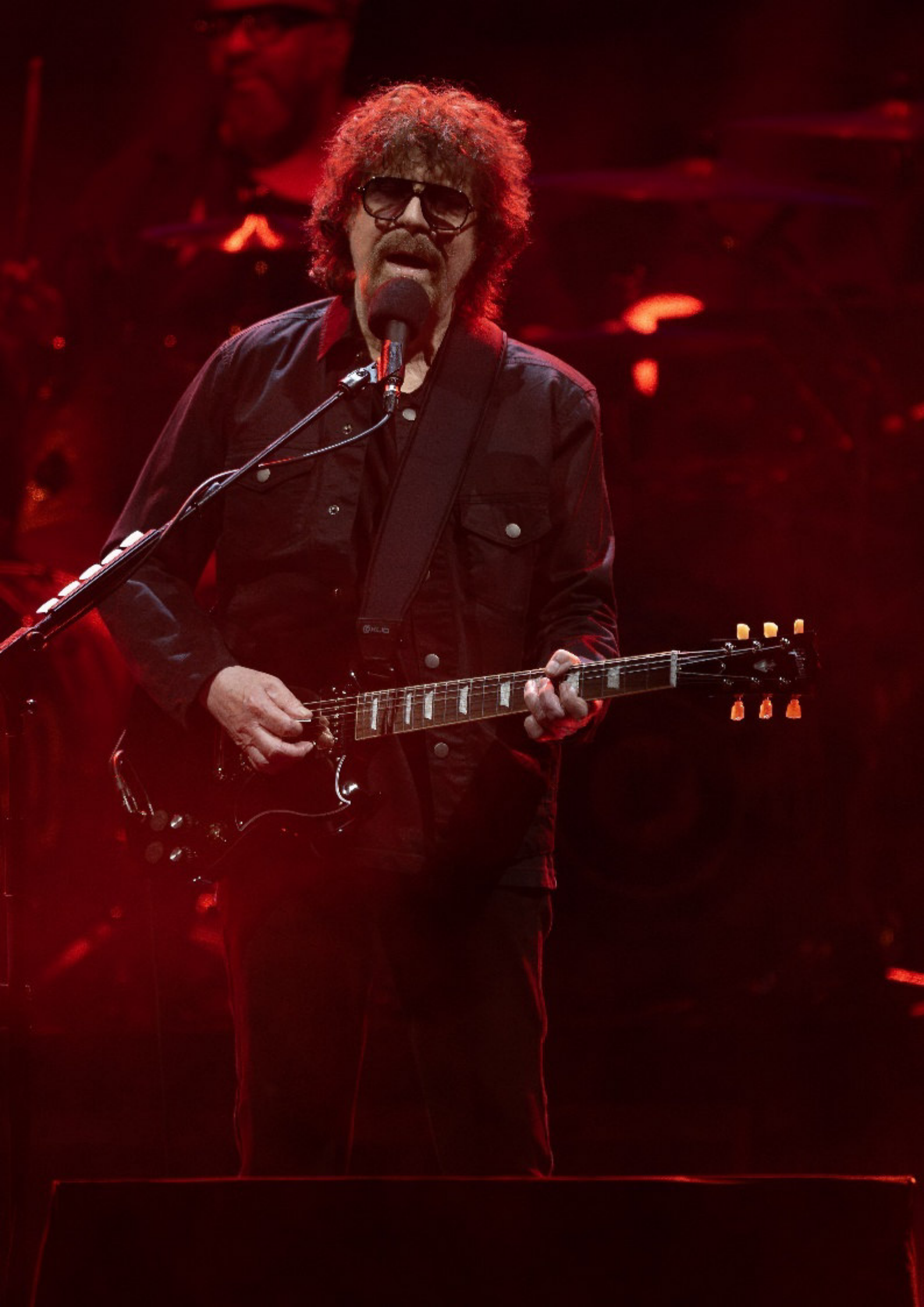


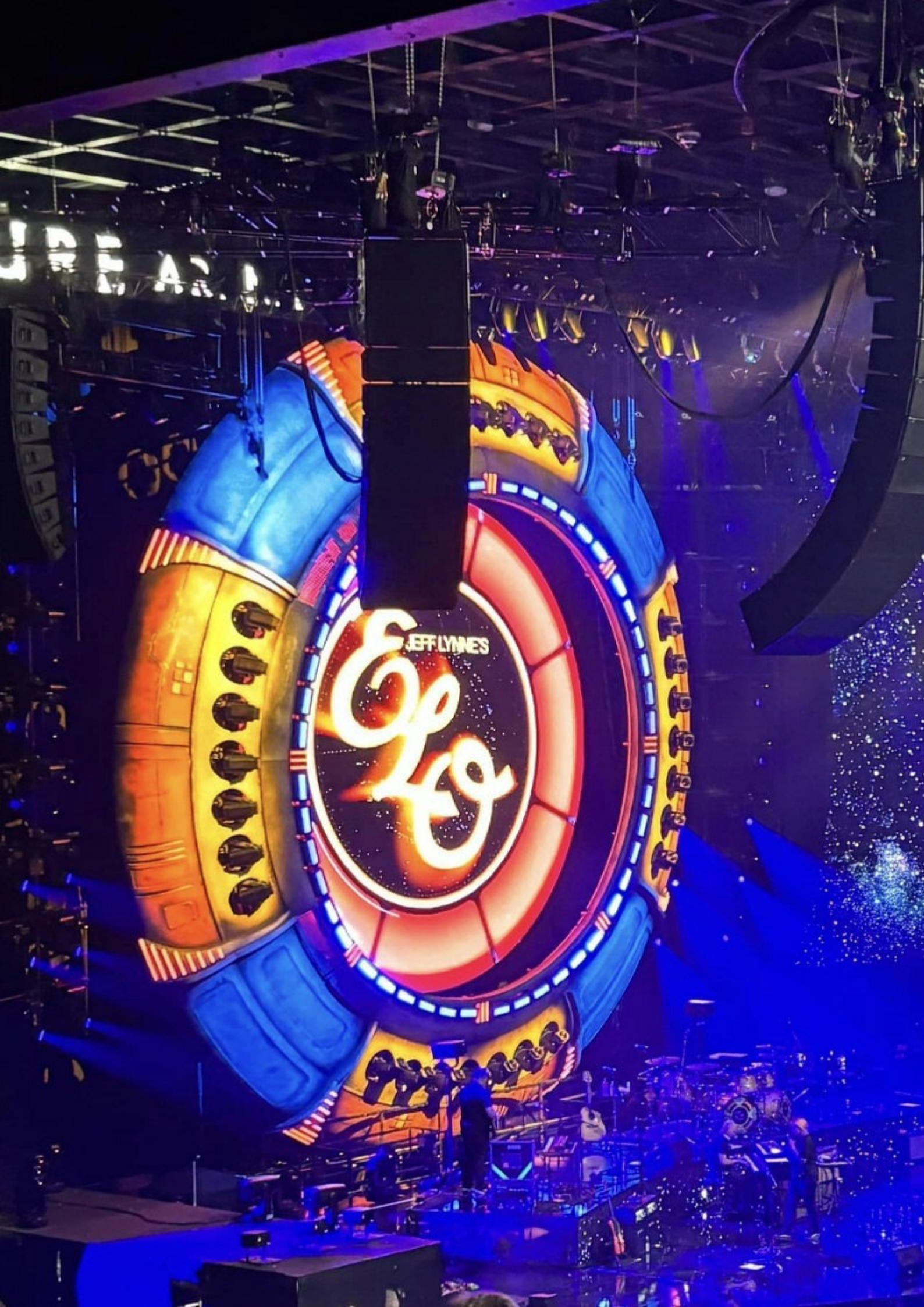
Die Platzbelegung
29. Oktober - Phoenix (Arizona) Footprint Center
(wurde vom 21. Oktober auf den 29. Oktober verschoben)
Blau und Rosa = nicht verkaufte Tickets







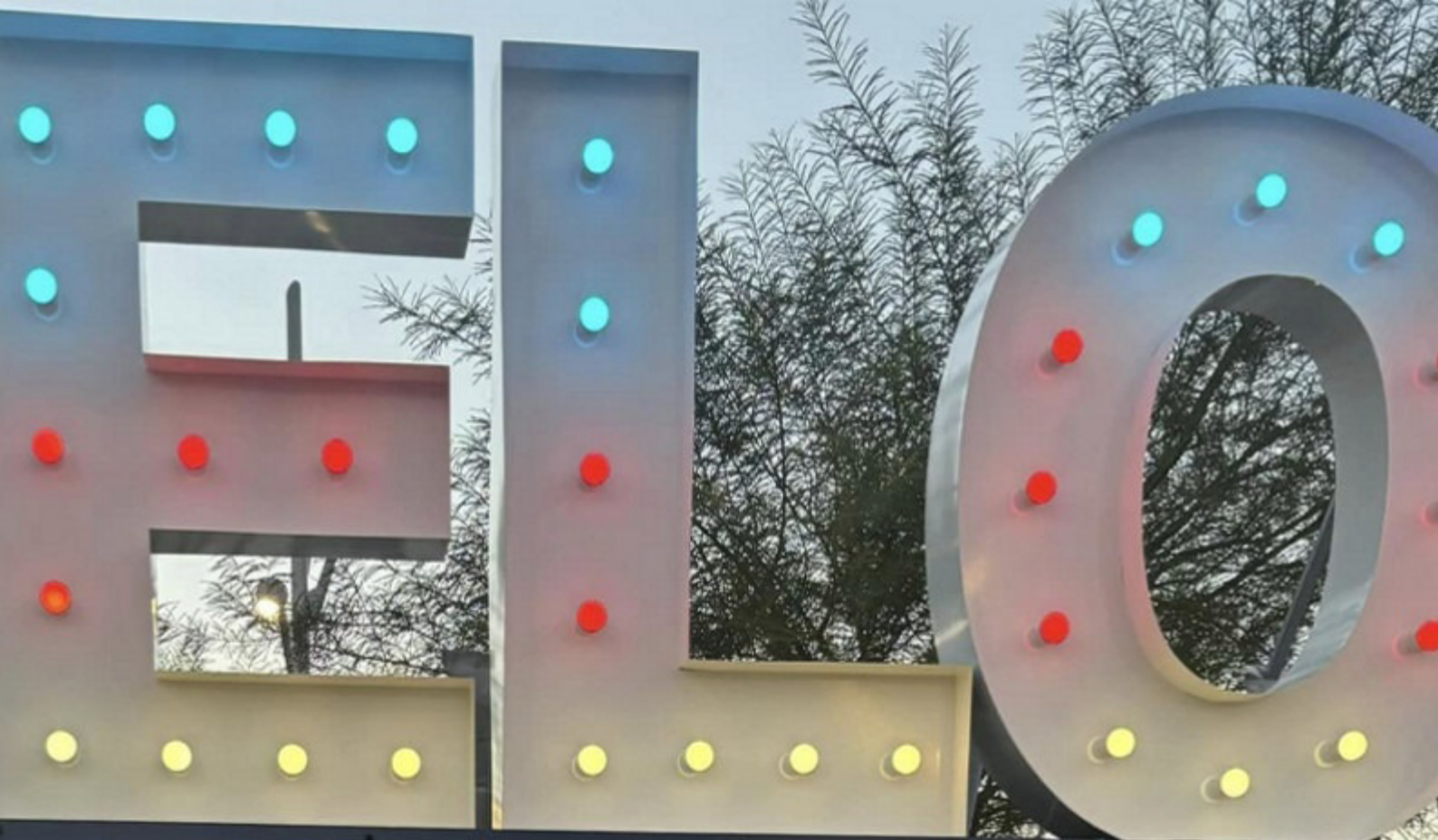








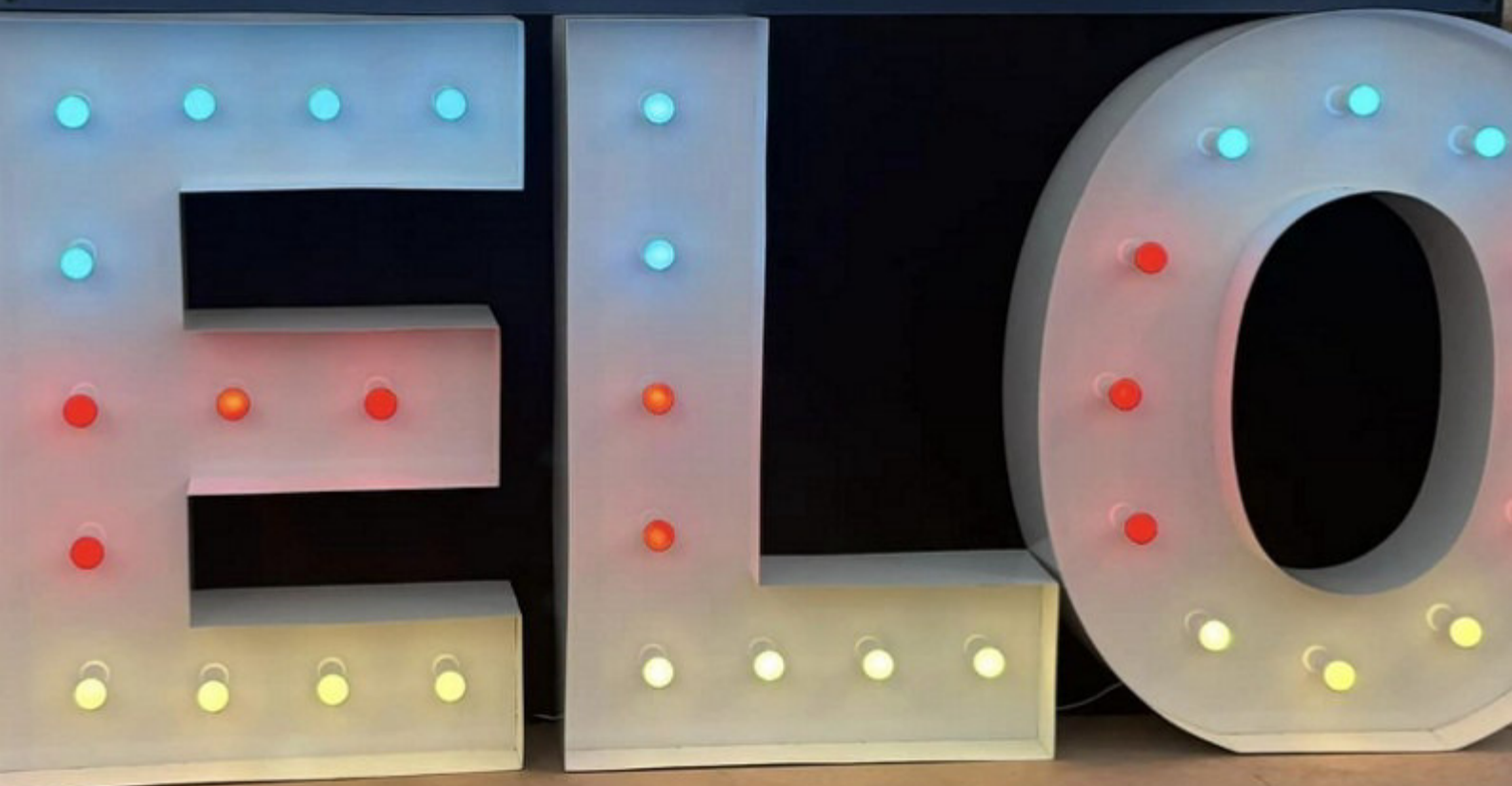




JEFF LYNNE'S ELO

WITH SPECIAL GUEST ROONEY

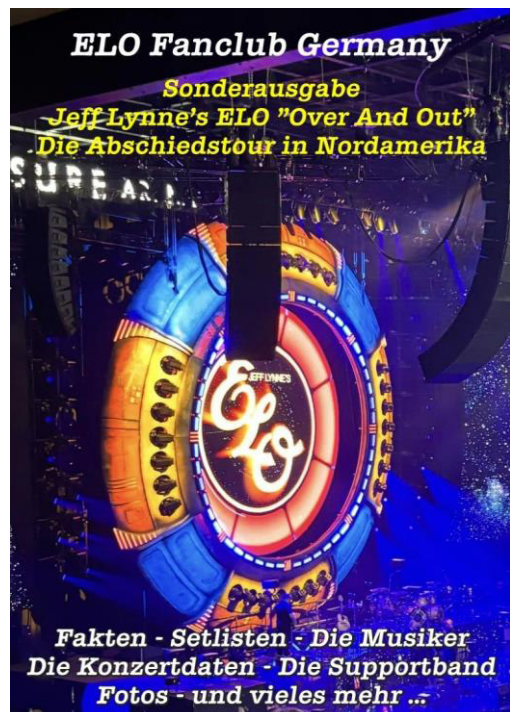
@ACRISUREARENA



Impressum

ELO Fanclub Germany *Sonderausgabe*

Jeff Lynne's ELO "Over And Out" - Die Abschiedstour in Nordamerika



Sonderausgabe 2024

Texte:

Hartmut Scholz

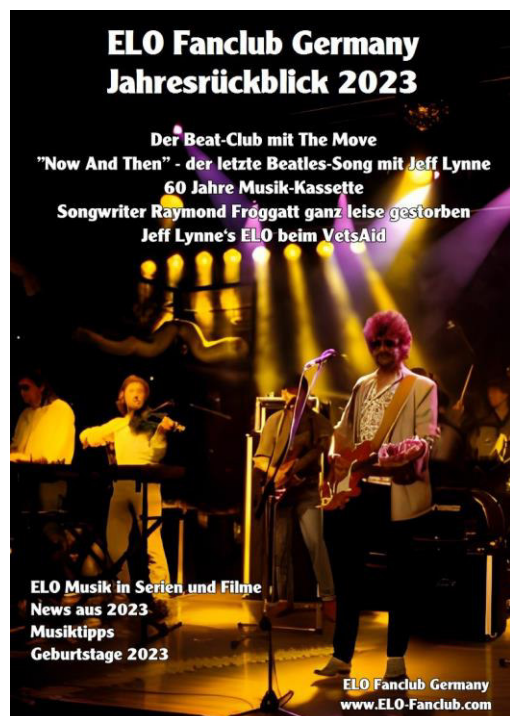
Korrekturlesen:

Florian Scholz

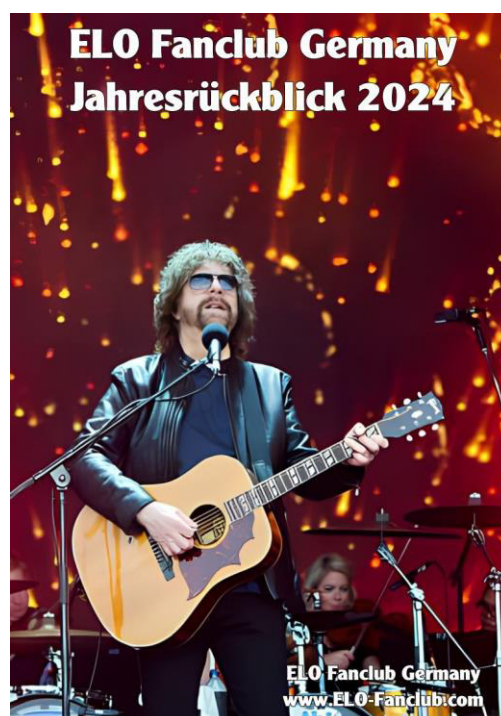
Magazingestaltung:

Hartmut Scholz

weiter Ausgaben:



Jahresrückblick Ausgabe 2023



Jahresrückblick Ausgabe 2024
(voraussichtlich ab Januar 2024)

ELO FANCLUB GERMANY SONDERAUSGABE



WWW.ELO-FANCLUB-COM

© HARTMUT SCHOLZ, ELO FANCLUB